

Sportplatz FC Voran Ohe – Umziehen oder Bleiben?

Einigkeit zum Standort fehlt

Reinbek – Seit Jahren wartet der FC (Fußball Club) Voran Ohe auf eine neue Sportanlage. Renovieren oder umziehen war die Frage. Der Vorstand und die Stadt sind sich einig, die Fläche am Amselstieg reicht für die Planungen nicht aus. Vor allem eine Sporthalle sei dringend nötig aber auch ein Kunstrasenplatz soll entstehen. Zudem ist die Anlage aktuell stark renovierungsbedürftig. Wenn es nach den Wünschen von Vorstand sowie Politik und Verwaltung geht, wird der Verein, der aktuell 1050 Mitglieder verzeichnet, in die

etwa 500 Meter Luftlinie entfernte Haidkrugchaussee umziehen. Dort soll eine Anlage gebaut werden, deren Kosten aktuell noch nicht beziffert werden können. Vor etwa fünf Jahren sollten es zehn Millionen Euro sein.

Seit 2017 macht sich eine Bürgerinitiative gegen den Umzug stark. Sie sind überzeugt, dass durch Renovierung und Auslagerung des Standorts für die Halle, der für den Dorfcharakter so wichtige Verein am jetzigen Standort gehalten werden könne. Sie vermuten politische Themen hinter dem Umzug, der den sozialen Aspekt, den für sie der Sportverein habe, unter den Tisch fallen ließe. Unter anderem solle auf der jetzigen Fläche dann ein Neubaugebiet geschaffen werden können. Ihr Alternativvorschlag lautet, den Rasenplatz durch einen Kunstrasenplatz zu ersetzen, das Clubhaus zu renovieren und die Halle an einem anderen Standort zu bauen. Das würde zudem eine

Menge Geld sparen. Das Problem, dass aktuell keine neuen Mitglieder aufgenommen werden können, sehen sie eher im Mangel an Übungsleitern als an mangelnden Spielflächen. Leider knirscht es in der Kommunikation mit dem Vorstand. Man käme nicht an einen Tisch, um das Problem gemeinsam anzugehen.

Marco Luther, zweiter Vorsitzende des Sportvereins verteidigt den Standpunkt des Vorstands: »Der Sportentwicklungsplan hat eindeutig gezeigt, dass Reinbek Hallenplätze braucht«. Die geplante Halle soll dann auch für alle Reinbeker Sportvereine genutzt werden können. Zudem habe er aus der Politik gehört, dass dem Bau lediglich der Halle am neuen Standort nicht zugestimmt werden würde. Daniel Schmitt, Spartenleiter Fußball ergänzt: »Wir haben darüber hinaus nur Rasenplätze, die Drainagen sind veraltet. Viele Fußballer trainieren gar nicht mehr hier, da der Platz nicht bei jedem Wetter bespielbar ist«. Und es bliebe der Nachwuchs aus, da es nicht genug Trainingsmöglichkeiten gäbe.

Doch die Bürgerinitiative verfolgt vor allem ein Ziel. »Der Sportverein hat eine soziale Aufgabe«, so Silke Althoff, Mitglied im FC Voran Ohe.

Lesen Sie weiter auf Seite 25

HEUTE:

Osterfeuer s. 3

Was wird aus der Siedlung Stemwarde? s. 26

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällern (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

VERKAUF und SERVICE



OPEL

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch



[C] CROSSCAMP



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek

reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de



WALDHAUS REINBEK

Ostern

9. April 2023
Osterbrunch

11:00 bis 14:30 Uhr

Preis pro Person:
inklusive Getränke **€ 66,-**

Kinder bis 6 Jahre frei,
von 7 bis 11 Jahren € 19,-
von 12 bis 16 Jahren € 39,-

WALDHAUS REINBEK

Loddenallee · 21465 Reinbek · Tel. 040 727 52 0
www.waldhaus.de · waldhaus@waldhaus.de



GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!
... und super zufrieden!

blau **HÖRGERÄTE**

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel.: (040) 73 60 15 15

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation

3. April 2023

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl von Meldungen aus unserer Stadt:

Aktuelle Einwohnerzahlen, Teil 2

Das Abendblatt titelte im Februar 2016: „Berlin, Reinbek, Kabul – woher die Hamburger kommen“. Die gebürtigen Hamburger seien längst in der Minderheit. Tatsächlich werden Einwohnerzahlen ständig erfasst und regelmäßig ausgewertet, auch bei uns in Reinbek. Interessant ist auch immer, dass über 100 Nationalitäten hier in Reinbek ihren Hauptwohnsitz haben. Neben den traditionell stark vertretenen Nationalitäten – bis 2015 Türkei, Portugal und Polen – hat sich bis heute (seit 2005) z. B. die Zahl der Polen vervierfacht. Sie bilden die größte Gruppe. Die weitere Verteilung sieht aktuell (31.12.22) so aus: Polen (408 Einwohner:innen) Syrien (319), Afghanistan (300) und bis 2022 kaum vertreten: Ukraine (287), gefolgt von Türkei (240), ehem. Jugoslawien/ Balkanstaaten (204), Portugal (153) und Russen (146). Die Zahlen sind bei allen Nationalitäten gestiegen und bei den hier genannten besonders. Da bildet sich das „globale Geschehen“ direkt ab. Die „neuen“ Nationalitäten haben die Größenordnung der bisher vertretenen erreicht, mit

Ausnahme der Polen, der immer noch zahlenmäßig stärksten Gruppe in Reinbek. Während die Zahl der Deutschen wie andernorts auch leicht rückläufig ist, steigt durch Migration die absolute Zahl von Einwohnerinnen und Einwohnern mit ausländischer Nationalität auch in unserer Stadt. Die Einwohnerzahl mit ausländischer Nationalität hat sich in Reinbek seit 2005 verdreifacht, wobei es den ersten starken Anstieg bekanntlich 2015 gab. Im Detail: Bei aktuell rund 28.500 Einwohnern sind es etwa 3.300 Ausländer – das sind 12 % der Gesamtbevölkerung. Aus früheren Vergleichen ist bekannt, dass Reinbek damit deutlich unter dem Durchschnitt Hamburgs (17% Ausländeranteil in 2016, Reinbek 8% in 2016) und auch deutlich unter dem Mittel der an Hamburg angrenzenden Städte liegt. Reinbek bildet in etwa den schleswig-holsteinischen Durchschnitt ab.

Lärmaktionsplanung Schiene

Wenn Sie an der Bahn wohnen könnte diese Meldung für Sie interessant sein: Das Eisenbahn-Bundesamt hat am 13. März die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Kommunen gestartet. In den nachfolgenden sechs Wochen können

alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich bis zum 24. April zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet. Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Beteiligungsphase wird sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Kommunen die Möglichkeit gegeben, ausführlich ihre Lärmsituation an den Schienenwegen darzustellen. Nach der Auswertung der ersten Beteiligungsphase veröffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt Ende 2023 den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Daran anschließend findet die zweite Beteiligungsphase statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben. Eine Beschwerdelage haben wir in Reinbek schon seit mehreren Jahren nicht mehr, dennoch könnte sich Ihre Beteiligung lohnen.

Kommunalwahl am 14. Mai: Wahlhelfer:innen gesucht!

Wahlen sind bei uns derzeit gerecht verteilt – in jedem Jahr eine. Was für Sie

Recht und Verpflichtung zugleich ist, ist für uns im Rathaus ein Projekt der Superlative und eine Aufgabe, die nicht mal eben so erledigt wird. Die Projektleitung Wahlen liegt daher in der Hand erfahrener Profis, die auch in brenzligen Situationen die Ruhe bewahren. Nicht verkannt werden sollte aber, dass für jede Wahl eine immense ehrenamtliche Unterstützung benötigt wird. Über 160 Wahlhelfer:innen sorgen nämlich für den reibungslosen Dienst in den Wahllokalen im ganzen Stadtgebiet. Ohne diesen Dienst an unserer kommunalen Demokratie geht es nicht. Tja und nun falle ich mal direkt mit der Tür in Ihr Haus: Das wäre doch was für SIE! Ein zeitlich sehr überschaubares Engagement für Ihre Stadt – im Dienste Ihrer kommunalen Demokratie. Damit steht man auch vor den Nachbarn gut da und falls Sie Erstwähler:in sind (16 Jahre alt, wahlberechtigt und im Wahlgebiet wohnen) können Sie vor Ihren Eltern glänzen und haben von nun an pauschal gute Argumente im familiären Einerlei. Aber mal im Ernst: Über jede und jeden von Ihnen, die uns helfen mag, freuen wir uns sehr. Bitte melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer 727 50 711 oder per E-Mail an wahlen@reinbek.de.

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Wir müssen mehr über Daseinsvorsorge sprechen!

In vielen Ortsteilen von Reinbek merken wir als Bürgerinnen und Bürger, dass die Versorgung mit grundlegenden Dingen immer dünner wird. Die Post – eigentlich ja schon seit Jahren eine Filiale der Postbank – in Reinbek wurde kürzlich geschlossen, glücklicher- und dankenswerterweise übernimmt ein privater Anbieter einen Großteil der Dienstleistungen. In Neuschönningstedt gibt es derzeit keinen einzigen Geldautomaten mehr. Die Vielfalt an Waren und Dienstleistungen selbst in unserer Stadtmitte nimmt weiterhin ab, von dem Angebot in den anderen Ortsteilen ganz zu schweigen.

Wir müssen auch als Kommunalpolitik dieser Entwicklung begegnen, denn für einige Bevölkerungsschichten sind diese Entwicklungen mit größeren Einschränkungen verbunden. Natürlich soll und kann die kommunale Verwaltung hier nicht in die Bresche springen, aber als Stadtgesellschaft müssen wir dringend darüber reden, wie wir diese Entwicklungen abfedern und zukunftsfähige Konzepte für die Daseinsvorsorge in der Fläche entwickeln – damit Reinbek für alle Reinbekerinnen und Reinbeker lebenswert bleibt und wir alle weiterhin lokal einkaufen können.

Patrick Ziebk

Geförderter Wohnraum: Endlich Nägel mit Köpfen machen!

Bei der Schaffung von gefördertem Wohnraum wird viel geredet, aber es mangelt an der Umsetzung. Dabei haben wir in Reinbek genug Potential: Seit Jahren fordern wir, die Notunterkünfte an der Feldstraße in Neuschönningstedt endlich durch feste Gebäude zu ersetzen. Oder in Schönningstedt: Bei der Bürgerbeteiligung haben sich die Schönningstedter:innen für Wohnungsbau auf der derzeitigen Fläche des Recyclinghofes ausgesprochen. Doch hier blockieren sich die Stadt und Teile der Politik selbst, da sie planen, den Recyclinghof nur im Zusammenhang mit einer umstrittenen Ausweitung des Gewerbegebiets in Richtung des Ortes verlegen zu wollen. Mindestens ebenso fragwürdig ist der aktuelle Vorschlag der Stadtverwaltung, die städtische Fläche neben der Kita in Schönningstedt an einen externen Investor zu übertragen, damit der Modulhäuser für 120 Personen darauf baut. Abgesehen davon, dass wir dort den Ausbau der Kita priorisieren müssen: Für geförderten Wohnraum muss die Stadt Grundstücke bzw. Immobilien kaufen, was langfristig günstiger ist. Das ist bereits durch einen von uns initiierten interfraktionellen Antrag für die Stettiner Straße gelungen. Generell muss gelten: Städtische Flächen sind Investoren nur zur Schaffung von gefördertem Wohnraum und vorrangig in Erbbaupacht anzubieten.

Günther Herder-Alpen

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker

es in der letzten Zeit immer wieder diskutiert worden, ob es einen Mangel an Wohnungen in Reinbek gibt oder nicht. Allen Beteiligten sei gesagt: ja, den gibt es. Schon letztes Jahr hatten wir an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass allein im geförderten Bereich 160 Wohnungen in Reinbek fehlen. Und dies hat sich auch nicht verbessert. Aber es fehlen natürlich auch andere Arten von Wohnungen: Studenten-, Senioren- und Familienge-rechte Wohnungen. Allein in den Jahren von 2000 bis 2022 ist die Reinbeker Bevölkerung um 3.630 Einwohner gewachsen, auf nunmehr 28.480. Und der Zuzugsdruck wird weiter gehen. Davor die Augen zu verschließen, und zu behaupten, es wird keinen weiteren Bedarf geben, ist unverantwortlich. Auch die viel beschworene Innenverdichtung wird nicht genügen. Im Gegenteil, führt sie doch zu erheblichen Belastungen und Einschränkungen der anliegenden Einwohner. Wenn Politik sozial und gerecht sein soll, so werden wir in der Zukunft nicht umhinkommen, vertragliche und klimaschonende Arrondierungen der Stadtgebiete zu planen.

Nikolaus Kern

Wohnbauförderung im Bestand nutzen!

Aktuell wird auf sogenannten Regionalkonferenzen über die neuen Förderrichtlinien des Landes in der Wohnbauförderung informiert. Da auch Reinbek einen Mangel an gefördertem Wohnraum aufzuweisen hat, haben wir die Gelegenheit genutzt und uns direkt an der Quelle über die erweiterten Möglichkeiten informiert. Zusammenfassend kann man feststellen, dass vor Allem die Förderung im Bestand deutlich attraktiver als bisher gestaltet wurde. Eigentümer von Mietimmobilien haben jetzt zahlreiche Möglichkeiten im Falle von Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Im Gegenzug verpflichten sich diese Eigentümer zu festgelegten Miethöhen. Dies kann mit oder ohne Belegungsrecht durch die Stadt erfolgen. Die vom Eigentümer zu garantierende Miethöhe im Bestand reicht dabei von 6,50 € bis 8,50 € Kaltmiete je m². Ob Modernisierung, komplette Sanierung oder Dachgeschossausbau, all diese Maßnahmen werden gefördert. Nun gilt es in Reinbek zügig mit den entsprechenden Eigentümern ins Gespräch zu kommen, um konkrete Maßnahmen zu vereinbaren. Unsere politischen Wettbewerber sollten ihre Vorbehalte gegen diese Art der Wohnbauförderung in Reinbek endlich aufgeben.

Ralph Benecke

Photovoltaik ohne Konzept, Nein! Danke!!

Die Energiekrise stellt die Weichen für neue Energiequellen wie Wind, Solar und Photovoltaik und das ist auch gut so.

Weniger gut ist, dass in Reinbek jetzt Begehrlichkeiten bei Investoren geweckt werden, die wie Pilze

aus dem Boden schießen. Photovoltaik scheint jetzt das Allheilmittel gegen hohe Energiepreise zu sein und es wird suggeriert, dass die Stadt daran auch noch kräftig mit verdienen kann in Form von Gewerbesteuer und den Abgaben nach dem EEG. Um die ökologische Vertretbarkeit solcher Flächen zu untermauern wurde sogar in der letzten Bauausschusssitzung mit glücklichen Schafen geworben, die unterhalb dieser Photovoltaikanlagen dann weiden könnten.

Wir sollten bei dieser Thematik jetzt Ruhe bewahren und keine Schnellschüsse wagen, um einen Wildwuchs solcher Anlagen zu vermeiden. Ein klares und gut durchdachtes Konzept ist jetzt hier das Maß aller Dinge.

Cathrin Pohl

Mehr als 20.000 Euro gesammelt!

Crowdfunding der Handballabteilung

Aumühle – Riesenfreude bei den Handballern des TuS Aumühle-Wohltorf: Das Crowdfunding, das mit einer Zielsumme von 20.000 Euro am 9. März gestartet wurde, war ein voller Erfolg. Bereits vor Ablauf der vier Wochen wurde die Spendensumme erreicht. Am 30. März belief sich die Summe auf

20.191 Euro, gespendet von 136 Unterstützerinnen und Unterstützern.

»Das Ergebnis ist für uns der Wahnsinn«, freut sich Felix Schreiber, erster Vorsitzender der Handballer. Zusammen mit Jan Eggert Sievers hat er die Spendenaktion gestartet mit dem Ziel, den

Jugendbereich weiter auszubauen und einen Jugendkoordinator zu finanzieren.

»Die Durchschnittsspende lag deutlich über 50 Euro und es gab auch Großspender«, so Schreiber. »Spendet gerne weiter, denn das Geld kommt der Nachwuchsförderung zugute.« Durch diese erfolgreiche Aktion hat die Handballsparte bereits weitere neue Sponsoren gewonnen.

Stephanie Rutke

GLASEREI BEHN

Seit 1968

Bei blinden

Isoliergläsern



hilft auch kein

Frühjahrsputz!!



Kinauweg 7 · 21465 Reinbek

☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41

www.glasereibehn.de · info@glasereibehn.de

Zur Mühle RESTAURANT



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im April

Scholle Finkenwerder Art unter einer Speckhaube, serviert mit Röstkartoffeln Salatbeilage und Honigsensauce € 18,90

Lammkeule Röstkartoffeln, Bohnenbündchen, Kartoffelecken und Bratensauce € 19,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG

VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

€ 12,90

1. Labskaus »Hamburger Art« m. Rote Beete, Spiegelei, Rollmops u. Gurken
2. Carbonara Salmone m. Spaghetti, Specksahnesauce u. geriebenem Käse
3. Seelachs m. mediterranem Gemüse, Ofenkartoffel und Sensauce

1. Schweineroulade mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce
2. Hausgemachte Lasagne unter einer Käsekräuterhaube
3. Fisch-Variationen m. Röstkartoffeln, mediterr. Gemüse u. Paprikaschumsauce

1. Hausgemachte Frikadellen mit Bratkartoffeln und Spiegelei
2. Senfeier in Sensauce serviert mit Spinat und Stampfkartoffeln
3. Schollenfilet gegrillt m. Kaisergemüse, Kartoffeln u. Paprikaschumsauce

DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 16,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereibek.de

Wentorf sucht Schöffen und Jugendschöffen

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf sucht Schöffen und Jugendschöffen, die von 2024 – 2028 als Laienrichterinnen oder Laienrichter an den Gerichtsverhandlungen teilnehmen und zusammen mit den Berufsrichtern entscheiden. Wer dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ausüben möchte, kann sich für das Amt des Jugendschöffen bis zum 7. April 2023 und für das Amt des Schöffen bis zum 12. Mai 2023 im Rathaus, Hauptstraße 16, Amt für Zentrale Steuerung, Sachbereich Innerer Dienst, bewerben. Mehr auf der Homepage der Gemeinde Wentorf unter www.wentorf.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Osterfeuer bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönningstedt

Schönningstedt – Die Freiwillige Feuerwehr Schönningstedt lädt am 8. April ein zum traditionellen Osterfeuer an der Wache Oher Straße.

Um 17.53 Uhr werden die Getränkebuden und diverse Stände mit kulinarischen Leckereien eröffnet. Für die jüngsten Gäste ist die Jugendfeuerwehr mit der Popcorn-Maschine und der Waffelbäckerei im Einsatz und auch das beliebte Spiel mit Hammer und Nagel findet wieder auf der Festwiese statt. Das Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. Die Feuerwehr bittet die Bevölkerung, zu Fuß zum Osterfeuer zu kommen.

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 13. April

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Jetzt kostenlosen Hörtest machen

Gibt es ein Hörgerät, das mich sicher durch den Winter führt?

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration

Eine Familie aus Syrien hat es erfolgreich geschafft

Reinbek – Im Jahr 2015 kam Majd Majdalawi (35) von Syrien nach Deutschland. Seine Frau Hiba Mohammad (33) und die beiden Kinder, damals drei und ein Jahr alt, blieben vorerst zurück. Seit vielen Jahren herrscht in Syrien Krieg. Majd Majdalawi nahm den beschwerlichen Weg zu Fuß und mit dem Boot von Syrien über die Türkei und Griechenland nach Deutschland auf sich. 2016 holte er seine Frau und die Kinder über die Familienzusammenführung nach. Hiba Mohammad brauchte dafür ein Visum. In der deutschen Botschaft in Beirut hätte es viele Monate gedauert. Sie wusste, in Indien sollte es schneller gehen. Und so machte sie sich mit den Kindern dorthin auf den Weg. Drei Monate musste sie in dem fernen Land warten, bis sie ihr Visum bekam. Verbunden mit vielen Ängsten als Frau allein und zwei kleinen Kindern konnte auch sie sich dann auf den Weg nach Deutschland machen.

Die junge Familie hatte von Anfang an ein Ziel vor Augen. Sie wollten nach Deutschland, dort arbeiten, leben und bleiben. »Wir waren uns sicher, dass wir in Deutschland auch beruflich gute Chancen haben könnten«, sagt Hiba Mohammad. Majd Majdalawi ist IT-Ingenieur, Hiba Mohammad hat Pharmazie studiert und arbeitet inzwischen bei einem pharmazeutischen Unternehmen in Reinbek. Doch auf ihrem Weg sei immer wieder Geduld gefragt gewesen. »Was man schaffen will, schafft man«, sagt die junge Mutter. Wichtig sei ihnen dabei gewesen, nicht abzuwarten. So machten die jungen Eltern auch Tempo, einen Job zu finden. Dem Familienvater wurde früh ein dreimonatiges Praktikum ohne Bezahlung angeboten. Doch rechtliche Voraussetzungen machten es nicht möglich, dieses anzunehmen. Maximal sechs Wochen dürfe ein unbezahltes Praktikum dauern. Für den IT-Spezialisten war das kein Problem, er sagte zu, die Aufgabe, die mit dem Praktikum verbunden war, in sechs Wochen zu schaffen. Das Unternehmen ließ sich darauf ein und er erreichte das Ziel. Heute ist der Hamburger IT-Dienstleister sein Arbeitgeber. »Es war für mich wichtig, schnell wieder in den Beruf zu kommen, da die technischen Entwicklungen im IT-Bereich so rasant voranschreiten. Den Anschluss wollte ich nicht verlieren«, sagt er. Seine Frau begann ihren beruflichen Weg in Deutschland bei Nestlé. Doch ihr Ziel, in ihrem erlernten Beruf zu arbeiten, verlor sie nicht aus dem Blick. Und so begann sie im September 2019 bei dem Reinbeker Unternehmen, erst als Laborantin, dann als stellvertretende Teamleiterin und jetzt als verantwortliche Teamleiterin.

Von Beginn an, sind die beiden zielstrebig ihren Weg gegangen, immer im Gepäck den Ehrgeiz, sich schnell zu integrieren. »Wir verbinden mit Deutschland Sicherheit, Freiheit und Demokratie, das wissen wir sehr zu schätzen«, sagt die junge Mutter. Sieben Monate lebte Majd Majdalawi in einem Wohncontainer in Harburg, als die Familie nachkam, ging es in eine Familienunterkunft nach Bergedorf. »Die Unterkunft in Harburg war direkt gegenüber der Technischen Universität. Ich bin gern auf den Campus gegangen, um mit Deutschen ins Gespräch zu kommen« berichtet er.

Das junge Paar ist dankbar hier zu leben und das wollen sie auch damit zeigen, sich zu integrieren. »Die Sprache ist der Schlüssel«, sagen beide. Und so haben sie von Beginn an alles möglich gemacht, um Deutsch zu lernen. »Ich habe sofort gemerkt, wie bedeutend es beispielsweise in den Gesprächen mit den Behörden war, die Sprache des Landes zu be-



Majd Majdalawi und Hiba Mohammad haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen

herrschen«, so Majd Majdalawi. Wenn es gerade keinen Kurs gab, haben sie allein zu Hause an der Sprache gearbeitet. Mit Nachbarn schlossen sie schnell Kontakt, um

zu sprechen aber ebenso, um die deutsche Kultur und die Lebensgewohnheiten kennenzulernen. Dafür haben sie auch immer wieder die Angebote von Ehrenamtlichen

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

genutzt. Sie seien allen Menschen so dankbar, die ihnen auf ihrem Weg geholfen haben.

Anfangs haben sie zudem am Welcome-Dinner teilgenommen. Ein Welcome Dinner ist ein gemeinsames Abendessen, bei dem sich Neuankömmlinge und Deutsche zum Austausch und zum Kennenlernen treffen. Später hat Majd Majdalawi andere Geflüchtete zu diesen Treffen begleitet. »Es ist so bedeutsam für die Psyche, Kontakt zu haben«, sagt er. Obwohl die beiden ihre eigene Tradition nicht aufgeben, so ist es ihnen ausgesprochen wichtig, sich den Gewohnheiten des Landes, in dem sie jetzt leben und heimisch sind, anzupassen. »Wir haben hier die Chance zu arbeiten und uns weiterzuentwickeln, die wollen wir unbedingt nutzen«, sagen sie. Ihr Tipp an andere Geflüchtete ist: »Nicht abwarten, sondern sich selbst kümmern. Es sei entscheidend Entscheidungen zu treffen. Deutschland bietet so viele Möglichkeiten, diese sollte jede und jeder nutzen«, so der IT-Spezialist. »Wir hatten von Anfang an einen Plan und eine Struktur, wie wir uns einleben wollen«, berichtet Hiba Mohammad in aller Bescheidenheit.

Schlechte Erfahrungen haben sie bisher in Deutschland nicht gemacht. Ihr Einsatz sei über die Jahre belohnt worden. Inzwischen lebt die junge Familie in einem Haus in Schwarzenbek. Für Majd Majdalawi und Hiba Mohammad ist klar, sie möchten Deutschland nicht mehr verlassen. Seit zwei Jahren haben sie die deutsche Staatsbürgerschaft und können inzwischen zudem ihren Hobbies nachgehen. Majd Majdalawi spielt gern Fußball, Hiba Mohammad mag es zu kochen und möchte mit Reisen die Welt erkunden.

Imke Kuhlmann



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per **Telefon 040 - 669 991 550**
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



4 Tage, drei Freizeitparks und unendlich viel Achterbahnspaß

Du bist zwischen 12 und 16 Jahren alt, fährst gerne Achterbahn und hast vom 18. bis zum 21. Mai 2023 noch nichts vor? Dann bist du hier genau richtig! Sicher dir noch heute einen der begehrten Plätze! Am Himmelfahrtswochenende geht es in drei Freizeitparks in Norddeutschland. Tagsüber wird Achterbahn gefahren und nachts in Zelten auf Campingplätzen übernachtet. Neben den Freizeitparks wird es zudem einen Strandtag an der Ostsee geben. Gleich am ersten Tag geht es von Reinbek aus in den Heide-Park. Dort angekommen wird der Park selbstständig in Kleingruppen erkundet. Vom Heide-Park aus führt der Weg in den Serengeti Park, wo der nächste Tag verbracht wird. Neben Achterbahnfahrten habt ihr hier die Chance viele Tiere zu sehen. Am Samstag erwartet euch ein entspannter Tag an der Ostsee, den ihr inhaltlich mitbestimmen könnt. Von Baden,



über faul am Strand liegen bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Spikeball, Volleyball oder Wikingerschach ist alles möglich. Direkt an der Ostsee befindet sich dann auch der letzte Park. Bevor es am Sonntagabend zurück nach Reinbek geht, habt ihr ausreichend Zeit, euch im Hansapark zu

vergnügen.

Die Fahrt kostet € 250,- für Mitglieder und € 265,- für Nichtmitglieder und beinhaltet Übernachtung und Eintrittskarten. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen in der Geschäftsstelle oder unter info@tsv-reinbek.de.

Zeltlager 2023 – ein Abenteuer an der Nordsee

Jetzt schnell sein und einen der begehrten Restplätze ergattern! Auch in 2023 bietet die Vereinsjugend für 8 – 13jährige das Zeltlager nach Sylt an. Zwei Wochen Spiel und Spaß heißt es dann in den ersten beiden Wochen der Sommerferien für 30 Kinder und 7 Betreuer. Im „Zeltlager Möskendeel“ werden wir in festen 6-Personen-Zelten schlafen. Wer möchte kann den Boden mit Strohauslegen, dann ist es noch be-



könnt. Eine Kiste mit Spielmaterialien wie Bällen, Diabolos, Frisbees sowie Mal- und Bastelsachen wird dabei sein, die ihr vor Ort nutzen könnt. Mobile Fußballtore dürfen ebenfalls nicht fehlen.

Du bist interessiert? Dann melde dich bei uns unter

040 – 40 11 326-0 oder per Mail an info@tsv-reinbek.de. Das Anmeldeformular ist außerdem auch auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns auf dich! Der Preis beträgt für TSV-Mitglieder 400,-€, für Nichtmitglieder 425,-€ und beinhaltet alle Kosten wie An- und Abfahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Ausflüge. Außerdem im Preis inbegriffen ist der USB-Stick mit Foto- und Filmaufnahmen, den jeder Teilnehmer beim Nachtreffen der Reise von uns erhält.

quemer als nur mit der Isomatte. Der Lagerplatz liegt direkt an den Dünen der Nordsee, in der wir selbstverständlich auch baden werden. Je nach den Gezeiten ist sowohl Baden bei seichtem Wasser als auch bei Wellengang möglich. Viele Geländespiele am Strand und im Wasser stehen auf dem Programm. Dazu kommt noch der beliebte Casino-Abend mit Roulette, Black Jack und alkoholfreien Cocktails.

Außerdem wird es noch weitere besondere Programmpunkte geben, auf die ihr euch freuen

Spare bei deiner neuen Mitgliedschaft

Der DOSB stellt 150.000 Sportvereinsschecks in Deutschland zur Verfügung. Wenn du schnell bist und noch keinem Sportverein angehörst, kannst du dir hier einen Sportvereinscheck im Wert von 40 € für deinen Mitgliedsbeitrag sichern (nicht für Aufnahmegebühr). Das Downloadportal ist hierfür bis zum 31.08.2023 geöffnet. Damit möglichst viele zukünftige Sportler das Angebot nutzen

können, ist die Anzahl pro Person auf einen Sportvereinscheck begrenzt. So geht's: Auf der Homepage Formular ausfüllen und per Email den Link zu einem Sportvereinscheck erhalten. Sportvereinscheck ausdrucken und mit der neu abgeschlossenen Mitgliedschaft beim Sportverein einreichen (lass dich dabei nicht zu viel Zeit, denn der Sportvereinscheck ist nur vier Wochen gültig).



131 Jahre
TSV REINBEK



Begleitender Arzt für Herzsport gesucht

Die Abteilung Reha sucht einen begleitenden Arzt für unsere Herzsportgruppen. Für die bereits bestehenden Freitags-Gruppen zur Entlastung und zum Aufbau von neuen Herzsportgruppen benötigen wir ab sofort eine liebe und verständnisvolle Begleitung eines Mediziners, der nicht unbedingt aus dem Coronabereich kommen muss. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail bei unserem Abteilungsleiter Uwe Schneider unter reha@tsv-reinbek.de oder telefonisch unter der 040/ 40 11 326-10. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ostermontagsradtour

Am Ostermontag bricht unsere Radgruppe zu einer weiteren ihrer beliebten Radtouren auf. Die ca. 30 km lange Tour, unter der Leitung von Ruth Dunsing, startet um 11 Uhr vor der Geschäftsstelle der TSV Reinbek (Theodor-Storm-Str. 22 in Reinbek). Wie es sich an Ostern gehört darf das traditionelle Osterreisuchen natürlich nicht fehlen. Eine Kaffeeeinkehr ist möglich, Wegverpflegung bringt bitte jeder selber mit. Anmeldungen sind seit dem 27. März bei Ruth Dunsing unter 040-722 18 36 oder ruthdunsing@gmail.com möglich. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste zahlen € 5,-.

Eltern-Kind Turngruppe Wiesel braucht deine Unterstützung

Die Turnabteilung der TSV Reinbek sucht zur Unterstützung für die Eltern-Kind-Turngruppe »Wiesel« am Montag eine liebevolle Betreuung, um die Gruppe weiterzuführen. Die Gruppe trifft sich in der Sporthalle der Grundschule Klosterbergen (15.45 bis 17 Uhr). Angesprochen fühlen sollten sich nicht nur ehemalige Turnerinnen und Turner, sondern auch Eltern, die ihr Kind begleiten, ebenso wie ausgebildete Trainer/-innen, die eine neue Herausforderung suchen und das Training in der Turnabteilung bereichern. Interessenten wenden sich bitte an turnen@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 3.4.23

Fußballtrainer zur Unterstützung gesucht

Unsere weibliche C-Jugend (Jg. 09-11) und unsere weibliche D-Jugend (Jg. 11-13) suchen ab sofort eine/n motivierte/n Trainer/in für ihren Trainings- und Spielbetrieb. Das Training der Mannschaften findet bis zu den Osterferien immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Paul-Luckow-Stadion (Theodor-Storm-Str. 20, 21465 Reinbek) und dienstags von 16.30 bis 18 Uhr in der neuen Turnhalle des Sachsenwaldgymnasiums (Schulstraße 19, 21465 Reinbek) statt. Nach den Osterferien werden alle Trainingseinheiten im Paul-Luckow-Stadion stattfinden.

Wenn du fußballbegeistert bist und andere gut motivieren kannst, dann freuen sich die Mannschaften auf dich. Wir haben dein Interesse geweckt? Dann kannst du dich direkt bei dem aktuellen Trainer Marjan Krieger unter 0162-9035770 melden.

Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt

Vortrag von Katja Diehl



FOTO: LINDA BRACK



Reinbek – In einer Veranstaltung der KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD in Kooperation mit der Stadt Reinbek spricht am Mittwoch, 19. April, 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, die bekannte Hamburger Autorin und Podcasterin Katja Diehl unter der Überschrift »Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt« zum Thema nachhaltige Mobilität und Verkehrswende.

Vor dem Vortrag werden auf dem Schloßhof folgende Mobilitätslösungen gezeigt:

1. Das neue Lastenrad des ADFC Reinbek, dass ab 1.4. kostenlos bei der Stadtbibliothek ausgeliehen werden kann

2. Ein Cargobike des Berliner Unternehmens Onomotion: Das Unternehmen verbindet die Themen Mikromobilität, Containerisierung, Physisches Internet und künstliche Intelligenz, um die Citylogistik deutlich effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Das E-Cargobike, die ONO, ist in vielen deutschen Städten bei den Kund:innen im Einsatz.

3. Ein Umbau einer Ente zu einer Elektro-Cabrio-Ente wird auch zu sehen sein: Die Firma E-Drive-Solution bietet Umbausätze für Oldtimer und Youngtimer an: www.e-drive-solution.de/

Eintritt frei

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com

Termine online buchbar

25
Jahre

in Meisterhand

ALCINA Partner



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

• Gas- und Wasseranlagen
• Gasheizungen

• Sanitäre Einrichtungen
• Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de

www.klempnerei-wentorf.de

Osterferienprogramm der Stiftungen der Sparkasse Holstein

Vom 6. bis 22. April gibt es an den drei naturpädagogischen Bildungs-orten der Stiftungen der Sparkasse Holstein – Schloss Eutin, Naturerlebnis Grabau, Erlebnis Bungsberg – sowie in der Galerie im Marstall Ahrensburg wieder jede Menge Spannendes zu erleben. Kinder von 5 bis 12 Jahren aus Stormarn und Ostholstein dürfen sich mit ihren Familien auf viel frische Luft, spannende Aktivitäten unter freiem Himmel und tolle Kunst- und Kreativangebote freuen.

Gartenspaß pur gibt es im Erlebnis Küchengarten **Schloss Eutin**: Die Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen lernen wie man im Handumdrehen ein kleines Beet anlegen kann und basteln gemeinsam einen Minigarten zum Mitnehmen für Zuhause.

Im **Naturerlebnis Grabau** wird das Ei genauer unter die Lupe genommen, denn das spielt nicht nur an Ostern eine Hauptrolle, sondern ist ein wahres Wunderwerk der Natur. In der »Osterhasenschule« ist Geschick, Kreativität, Einfallsreichtum und nicht zuletzt Teamwork innerhalb der Familie gefragt. Wer gerne bastelt, kann lustige Astgabel-Osterhasen für Zuhause gestalten.

Wie der Wald in dieser Jahreszeit rund um den Bungsberg erwacht, erleben Familien im **Erlebnis Bungsberg**. Mit allen Sinnen wird die Natur erspürt, es wird geschnitzt, gebastelt und der ein oder andere Unterschlupf für Tiere gebaut.

Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos. Buchungslinks finden sich auf der Homepage der Stiftungen der Sparkasse Holstein: www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/ferienprogramm

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



Wir räumen für sie besenrein!

Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausräumer.de

Saika
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und
Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Wiech

Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002

Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com



Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82

www.rechtsanwaeltin-husung.de

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermmeister



Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516



Salon Wirkus

Damen- und
Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker
für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24

Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Gemeindepokal



Den Gemeindepokal für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2022 erhielt Werner (»Erbse«) Schröder.

Der am 5.12.1927 geborene Werner Schröder ist mit seinen nunmehr 95 Jahren der wohl älteste aktive Prellballer Deutschlands, wenn nicht sogar der Welt. Er hat sich sein Leben lang aktiv sportlich betätigt und während dieser Zeit auch viele Ehrenämter (z. B. Abteilungsleiter, Landesfachwart Prellball usw.) im Sport bekleidet. Kameradschaft, das Vereinsleben und natürlich gemeinsame Turniererlebnisse haben für Werner Schröder bis heute eine große Bedeutung. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er sehr stolz war als seine Prellballmannschaft im Februar dieses Jahres erneut ein Turnier gewann und er wieder in mehreren Spielen eingesetzt worden war. Mit seiner körperlichen Fitness, seiner starken Motivationsfähigkeit und seinem Einsatz ist Werner Schröder stets ein Vorbild für jüngere Generationen.

SC Wentorf

3. April 2023



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

Jahreshauptversammlung 2023

Am Montag, 13. März 2023 erschienen 51 stimmberechtigte Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Vereinsvorsitzende Herbert Ahlers stellte in seinem Bericht als erstes Susan Dobler vor, die seit dem 1.1.2023 neben Sarah Rogowski in der Geschäftsstelle des SC Wentorf angestellt ist. Weiterhin berichtete er über durchgeführte Maßnahmen auf der Sportanlage (z.B. den Einbau der modernen automatisierten Bewässerungsanlage). Ebenfalls geplante Maßnahmen (z. B. Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Clubheimes) wurden von ihm erläutert. Zur sportlichen Situation des Vereins führte er aus, dass die Mitgliederentwicklung konstant geblieben ist, dass weiterhin Hallenstunden



benötigt werden und es zum Herbst mit dem beabsichtigten Abriss der Hauptschulturnhalle Engpässe geben wird. Auch werden in vielen Abteilungen Trainer gesucht. Zum Schluss bedankte sich Ahlers bei allen Personen und Institutionen, die den Verein unterstützen. Im Anschluss wurden

mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im SC Wentorf geehrt, u. a. Volkmar Wywiol (Bild links) für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Den Gemeindepokal erhielt Werner Schröder (siehe Artikel links)

Der Schatzmeister Michael Günther erläuterte die solide finanzielle Situation des Vereins, erklärte, dass zur Zeit keine Beitragserhöhung geplant sei und stellte seinen Finanzplan für 2023 vor, der einstimmig angenommen wurde.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Vorstandes erfolgten die Wahlen. Dabei wurde Herbert Ahlers erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt, Sarah Rogowski wurde im Amt der 2. Schatzmeisterin bestätigt.

Kurt Richter stand nicht erneut zur Wahl für den Sport- und Jugendwart zur Verfügung. Für ihn wurde Peggy Rateike-Peters zur Sport- und Jugendwartin gewählt. Seitdem Rolf Faßbänder sein Amt als Pressewart niederlegte ist dieses Amt im Vorstand zur Zeit noch nicht besetzt und wird vorerst kommissarisch von Fabian Harbrecht ausgeführt.

Da es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gab, beendete Ahlers nach 1½ Stunden die Jahreshauptversammlung.



Save the date – Maibaumfest

1. MAI
Start 10:30 Uhr
Klosterbergenstr. 1b

MAIBAUMFEST

Reinbek – Es dauert nicht mehr lange und das diesjährige Maibaumfest der Reinbeker Freiwilligen Feuerwehr startet wieder an der Klosterbergenstraße 1b in Reinbek. Montag, 1. Mai, ab 10.30 Uhr, erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm rund um die Wache Klosterbergenstraße und den Parkplatz am Rosenplatz. Unter anderem mit explosiven Vorführungen der Feuerwehr und Präsentationen anderer, teilnehmender Hilfsorganisationen.

Wieder mit dabei: der Alt-Spielmannszug der TSV Reinbek, ebenso wie die Brandschutzzieher und die Jugendfeuerwehr. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Für die Musik sorgt wieder die Gruppe RENA. Dieses Mal wird außerdem das Duo *Stimmhaft* mit etwas sanfteren Tönen das Musikprogramm erweitern.

€ 2222 für Kinder-Hospiz Sternenbrücke »Kraken Stormarn hilft e.V.« lud zur Disko in die Begegnungsstätte

Neuschönningstedt – Am 18. März veranstaltete der Verein KRAKEN STORMARN HILFT E.V. in der Begegnungsstätte am Querweg mit Unterstützung der KINDER- UND JUGENDBEGEGNUNGSSTÄTTE NEUSCHÖNNINGSTEDT eine große Kinderdisco zugunsten des KINDER-HOSPIZ STERNENBRÜCKE. Von 14-20 Uhr waren »Jung & Alt« zu dieser Benefiz-Veranstaltung eingeladen.

Über 600 Kinder und Eltern haben sich an jenem Sonnabend auf den Weg in die BG gemacht und wollten mit uns eine tolle Party feiern. Und alle Besucher kamen auf ihre Kosten. Neben standesgemäßer Partymusik, einer Candy-Bar, Slush-Eis, Popcorn, Pommes und Bratwurst, konnte man in einem von Kindern organisierten Basar Selbstgebasteltes und Gemaltes gegen einen »schmalen Taler« erwerben.

Am Ende des Tages konnten sich die Veranstalter über € 2.222,22 Spendengelder für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke freuen und möchten auf diesem Wege allen Eltern, Kindern sowie fleißigen Helfern und Unterstützern danken, ganz besonders der

FOTO: PRIVAT



Über 600 Kinder und Eltern hatten ihren Spaß

Stadt Reinbek, dem Musikanlagenverleih Hamburg, der Alpada Food Truck, der für das leibliche Wohl gesorgt hat und am Ende noch € 200 in die Spendenkasse packte, DJ Ben und VanHouze, die für die musikalische Unterhaltung verantwortlich waren, und dem OSD Sicherheitsdienst, der zu späterer Stunde für Ordnung sorgte.

Am 13. Mai findet in Kooperation mit dem TSV Glinde ein Fußballturnier für Freizeit- und Be-

triebsportmannschaften auf der Anlage der Glinde Fußballer statt. Dabei wird ein 75 Zoll Fernseher der Marke Philips in die Versteigerung gehen. Wer Interesse hat bzw. sich über den Verein Kraken Stormarn Hilft e.V. informieren möchte, schaut einfach mal auf deren Facebook-Auftritt www.facebook.de/hfckrakenstormarn vorbei.

Bald gibt es Äpfel für alle

Wählervereinigung Wohltorf hat vier Obstbäume gepflanzt



FOTO: WW

Die Mitglieder der WW bei der Pflanzaktion: Bürgermeister Gerald Dürlich, Niko Stinnes, Rainer Kording, Susann Kröger, Verena Boenicke-Rama, Bernd Stuhlmacher und Kerstin Hoelter.

Wohltorf – Hat die Wählervereinigung Wohltorf (WW) mit ihrer Pflanzaktion von vier Apfelbäumen in der Alten Allee den Anstoß gegeben für weitere Pflanzaktionen in der Gemeinde? Organisiert von Rainer Kording, Fraktionsvorsitzender und Gemeindevertreter, könnte es der Anfang einer nachhaltigen Idee sein. Entstehen soll ein Obstlehrpfad, an dem sich in der Erntezeit jeder gerne bedienen darf.

Stephanie Rutke

Dampflok »Karoline« startet am Karfreitag



Bergedorf – Traditionell zu den Osterfeiertagen, schnauft Dampflok »Karoline« am 7., 8. und diesmal auch am 9. April, mit ihrer historischen Wagengarnitur zwischen Bergedorf Süd und Geesthacht/Krömmel. An allen drei Tagen werden folgende Abfahrtszeiten angeboten: ab Bergedorf-Süd um 11.05, 13.20, 16.05 Uhr in Richtung Krömmel; ab Geesthacht um 10.15, 12.30, 15.15 und 17.55 Uhr in Richtung Bergedorf. Der Bahnhof Bergedorf Süd, befindet sich unmittelbar neben dem Frascati-Platz, Neuer Weg 39.

Je Richtung kosten die Fahrkarten Bergedorf – Geesthacht € 5,-, zwischen Geesthacht und Krömmel € 3,-. Kinder von 4 bis 14 Jahren fahren zum halben Preis. Hunde kosten € 1,-. Wer sein Fahrrad mitnehmen möchte, kann dieses im Zug mitnehmen. Der Mitnahmepreis beträgt € 1,- pro Richtung. Für Gruppen von mindestens 6 Erwachsenen, gibt es am Bahnhof Bergedorf Süd ermäßigte Gruppenfahrtscheine. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.geesthachter-eisenbahn.de, sowie an Betriebs-tagen unter ☎ 04152-77899.

Eine nass-kalte Gemeinschaftsaktion

In Aumühle und Wohltorf wurde der Frühjahrsputz erledigt



FOTO: STEFANIE RUTKE

Die Kinder sind begeistert: In Wohltorf geht es mit Trecker und Hänger zum Frühjahrsputz.

Aumühle/Wohltorf – In diesem Jahr war der Frühjahrsputz in den Sachsenwaldgemeinden eine zwar nass-kalte, aber trotzdem erfolgreiche Aktion. Nachdem der erste geplante Termin kurzfristig aufgrund von zu viel Schnee abgesagt

werden musste, begrüßte Petrus die Teilnehmer am 25. März mit heftigen Regenschauern.

In Wohltorf ist der Dorfputz in jedem Jahr ein Highlight für die ganze Familie. Besonders für die Kinder ist es ein Erlebnis, wenn

die Landwirte mit Trecker und Hänger vorfahren und die Kinder auf die Hänger klettern dürfen. Rund 80 Freiwillige, darunter viele Kinder, waren dabei, dazu Schulleiterin Andrea Scheel und ein Teil des Kollegiums sowie einige Gemeindevertreter.

Die vielen Helfer waren erst wenige Minuten unterwegs, als es gewaltig zu regnen begann. Die meisten hat das trotzdem nicht davon abgehalten, sich mit Handschuhen und Müllsack ausgerüstet an die Arbeit zu machen. Einige Touren mussten allerdings vorzeitig beendet werden. »Insgesamt wurde nur noch wenig Müll gefunden«, freut sich Bürgermeister Gerald Dürlich über die saubere Gemeinde.

Im Anschluss erwartete das Team des DRK-Ortsvereins die fleißigen Helfer mit heißer Suppe und Getränken, für die Kinder gab es dazu noch Schokolade und für alle Musik vom *Sachsenwald Sound Orchester*. Der DRK-Vorsitzende Hans-Herrmann Benn hatte noch eine Überraschung für die Kinder: Alle kleinen Helfer bekamen eine Urkunde für ihren Einsatz verliehen.

In der Nachbargemeinde Aumühle machten sich rund 50 große und kleine Freiwillige auf, um auch hier für Sauberkeit zu sorgen. Besondere Funde gab es nicht, die Müllmenge hielt sich in Grenzen. Um auf die vielen weggeworfenen Zigarettenkippen aufmerksam zu machen, hatte Gemeindevertreter Alexander Bargon Taschenaschenbecher und Informationsmaterial der Aktion »Ich rauche & achte auf die Umwelt« besorgt. »Insbesondere an den Bushaltestellen und den Wegen von und zur S-Bahn mussten viele Kippen aufgesammelt werden«, ärgert er sich. Auch in Aumühle gab es eine heiße Suppe für die Helfer.

Stephanie Rutke



Der Blick in den Garten weckt die Lust auf Veränderung. **DEIN GARTEN KANN MEHR!** Die Kosten sind jedoch bei der Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten entscheidend. Holen Sie sich jetzt die **heyOBI Vorteil-Angebote** und **sparen** damit bei jedem Einkauf – zum Beispiel mit dem 1%-Sofortrabatt, mit individuellen Coupons und Aktionen.

Achten Sie im Markt auf die **heyOBI-Schilder**. Über 400 **heyOBI Vorteil-Angebote** gibt es nur für **heyOBI App**-Inhaber und je nach Saison oft nur für kurze Zeit. Infos und die kostenlose App gibt es unter: www.obideglinde.de



Jetzt **heyOBI App** downloaden, registrieren und **lossparen!**



Elektrobau
Henry Kaulfuß
GmbH



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen • E-Mobilität
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de



3. April 2023

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser



Tanja Frank, Präsidentin
des WRGC

Ich freue mich, Ihnen als Präsidentin des Wentorf-Reinbeker Golfclubs, kurz WRGC genannt, gemeinsam mit unserem Vorstand – bestehend aus einer weiteren Dame und fünf Herren – unseren Club verbunden mit dem Golfsport etwas näher zu bringen. Wir werden zukünftig 1 x

im Monat im **DER REINBEKER** erscheinen und Ihnen hoffentlich Interessantes berichten können. Vielleicht animieren wir Sie damit, selber einmal einen Golfschläger in die Hand zu nehmen, um zu versuchen, den kleinen weißen Ball zu treffen. Wenn Ihnen das erstmalig gelungen ist, werden Sie das Golfspielen mit anderen Augen betrachten und sich vielleicht sogar zu einem Probetraining überreden lassen.

Unsere 1. Artikelseite im **DER REINBEKER** möchten wir unserer Jugendabteilung widmen, die unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds JUGEND, Dr. Kai Kompisch, ein erstes Ausrufezeichen im Monat April setzen wird.

Eröffnungsturnier Jugend 2023 am Samstag, den 22. April 2023 ab 10.00 Uhr.

„Wie cool ist das denn?“ freut sich Selma, als sie die Nachricht von ihrer Freundin Anika auf dem Handy liest. Auch Florian ist begeistert, dass er einen Freund mitbringen darf zu einem Golfturnier. Anika und Florian sind Mitglieder im WRGC und da das Motto des Turniers „Bring a friend“ lautet, dürfen beide jeweils eine Freundin oder einen Freund kostenlos dazu einladen.

„Bring a friend“ ist die perfekte Gelegenheit auszuprobieren und den Freunden zu zeigen, wie toll dieser Sport ist.

„Stell dir vor, Du triffst den Ball mit einem sauberen Schlag und siehst ihn davonfliegen. Dein Herzschlag wird schneller, während du dem weißen Ball hinterherschaut. Du kannst es kaum erwarten, ihn weiter zu spielen“ erzählen Anika und Florian begeistert.

Golf erfordert Konzentration, Geduld, Geschicklichkeit und Ehrlichkeit gegenüber sich und den Mitspielern. „Einmal 3-4 Stunden abseits von Handy und Social Media Platz, Spiel und Natur zu genießen ist wunderbar“ berichten beide.

„Keine Angst haben vor dem Turnier“ erklären sie den Freunden, denn eine ganze Stunde lang lernt man, wie man einen Golfschläger in die Hände nimmt, ihn schwingt und dann auch noch den Ball trifft. Anschließend geht es gemeinsam auf die Turnier-Runde.

Nach dem Spiel geht es natürlich zur Siegerehrung mit schönen Preisen, darunter auch 3 kostenlose Schnuppergolfstunden mit unserem Golf-Lehrer Bill Winters.

Alle Jugendmitglieder des WRGC sind in ihrem Freundeskreis auf der Suche nach einer Freundin oder einem Freund. Sollten die Leser dieser Zeilen nicht zu den Auserwählten gehören, dann gibt es am 29.4.2023 eine zusätzliche Möglichkeit den WRGC zu „beschnuppern“:

GOLF-SCHNUPPERKURS

für alle!

am 29. April 2023
von 14 - 16 Uhr

- kostenfrei • ohne Anmeldung
- ausreichend Bälle und Schläger vorhanden

Bitte mitbringen:

Turnschuhe, bequeme und wetterangepasste Kleidung

*Einfach vorbeikommen & Spaß haben
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.*



HOLGER LAU-SIEMSEN

„Ich spiele Golf im WRGC, weil ich hier vor über 60 Jahren meine ersten Golfbälle geschlagen habe. Seitdem habe ich in diesem Club eine Vielzahl von Golfern und Golferinnen kennengelernt, die den „Spirit of the Game“ auf eindrucksvolle Weise verkörperten. Von ihnen habe ich gelernt, dass Golf nicht nur ein Sport ist. Es ist mehr!“



ERIC EISENBEISS

„Ich bin im WRGC, weil wir neben einer ehrgeizigen Mannschaft auch eine angenehme Atmosphäre im Club haben. Sportlich orientierte Mitglieder, die Förderung des Leistungssports sowie ein Golfplatz, welcher mich jedes Mal aufs Neue herausfordert, finde ich großartig. Neben den sportlichen Ereignissen freue ich mich über gesellige Abende auf der Clubterrasse!“



KATHARINA BECKER-KROLL

„Beim Golfsport ist der WRGC für mich das schönste Kleinod unter den Clubs im Sachsenwald. Auf dem charmanten Platz und in der herzlichen Gastronomie fühle ich mich wie Zuhause. Der traumhafte Blick von der Terrasse ist einfach unvergleichlich.“

WUSSTEN SIE SCHON...

dass man Golf bei Wind und Wetter, Sommer wie Winter spielt – es sei denn, der Golfplatz ist aus wettertechnischen Gründen gesperrt

WUSSTEN SIE SCHON...

dass unser Restaurant „1901“ (das Gründerjahr des WRGC) einen herrlichen Ausblick von der Terrasse auf den Golfkurs gewährt und dazu Speisen und Getränke serviert werden.

Gäste sind herzlich Willkommen
(mit Ausnahmen an Tagen mit Turnierspielen)

Kommentar

Politik braucht Bürgernähe

Am 14. Mai ist Kommunalwahl und die Politik läuft zur Hochform auf. Sie positionieren sich zu ihren Themen, fordern Entscheidungen ein und gehen in den Kampfmodus. Ihre Zielgruppe sind die Bürgerinnen und Bürger. Denn diese entscheiden demnächst, wer künftig die Plätze in den entscheidenden Gremien einnehmen wird.

Die Aufgabe von Kommunalpolitikern ist, politische Entscheidungen zum Wohl der Kommune zu treffen. Dabei sollten sie die Interessen und Bedürfnisse der Bürger immer im Auge behalten. Doch nicht nur, dass es wohl kaum machbar sein wird, immer im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger zu entscheiden, so kommt es auch vor, dass politische Wege gar nicht im Einklang mit den Interessen der Menschen stehen, für die die Politik gemacht wird. Ein Teil des Problems ist da leider selbstgemacht. Politische Akteure agieren nicht immer transparent genug, warum sie die ein oder andere Entscheidung anders treffen als vom Bürger gewünscht. Rahmenbedingungen können dazu führen und lassen keine Alternative zu. Doch das muss auch kommuniziert werden.

Auf der anderen Seite sind Politiker nicht immer Experten aller Themen, über die sie bestimmen. Sie sind daher auf Fachleute angewiesen. Aber genauso auf die Bürger, die, wenn es beispielsweise um Wohngebiete geht, oder Fragen zur Schulentwicklung, häufig näher am Thema sind als der ein oder andere Politiker selbst. Da wünscht sich so mancher mehr Austausch und öfter mal ein offenes Ohr und das nicht nur im Wahlkampf.

Es ist daher wichtig, dass Bürger ihre politischen Vertreter zur Rechenschaft ziehen, wenn sie mit ihren Entscheidungen nicht zufrieden sind, sich aber auch aktiv an politischen Prozessen beteiligen, um sicherzustellen, dass ihre Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden. Politiker müssen sich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger erarbeiten, dazu braucht es Gespräche. Aber ihnen zollt auch Respekt, denn Kommunalpolitik ist ein Ehrenamt.

Die Kommunalpolitik ist auf lokaler Ebene tätig und bezieht sich auf Entscheidungen und Maßnahmen, die das Leben der Menschen in ihrer Stadt oder Gemeinde betreffen. Kommunalpolitiker sollten also eng mit den Bürgern zusammenarbeiten und sicherstellen, dass ihre Entscheidungen im besten Interesse der Gemeinde getroffen werden. Denn dafür treten sie an. Bürgerbeteiligung sollte daher ein wichtiger Bestandteil der Kommunalpolitik sein. Und da sind auch die Bürger gefordert.

In Reinbek sind die Bürgerinnen und Bürger aktiv. Mit Bürgerentscheiden haben sie bereits ihren Willen beispielsweise gegen die Bebauung des Holzvogtlandes durchgesetzt. Auch in der kommunalen Sprechstunde melden sich die Bürger häufig zu Wort. Die Politiker tun gut daran, deren Bedürfnisse ernst zu nehmen. Und das nicht nur, wenn Wahlen sind.

Imke Kuhlmann

€ 7.900 an Don Bosco Haus in Mölln

Lions Club Hamburg-Billelud zum Benefizkonzert

Reinbek – Über 500 Besucher lauschten Mitte März im Sachsenwald-Forum den Klängen des Marinemusikkorps Kiel und seinem Programm »Wind, Wellen und Abenteuer« und trugen damit zu der beeindruckenden Summe von 7.900 Euro bei, die dem Don Bosco-Haus für Schwerstbehinderte in Mölln zugute kommt.

Bereits zum 20. Mal lud der Lions Club Hamburg-Billelud zum maritimen Konzertabend, um die engagierte Arbeit der sozialen Einrichtung zu unterstützen. »Wir

FOTO: PRIVAT



danken dem Marinemusikkorps Kiel für die großartige langjährige Zusammenarbeit für den guten Zweck und allen Gästen herzlich

für ihre Teilnahme und Spenden«, sagt Norbert Baum, Vizepräsident des Lions Clubs Hamburg-Billelud.

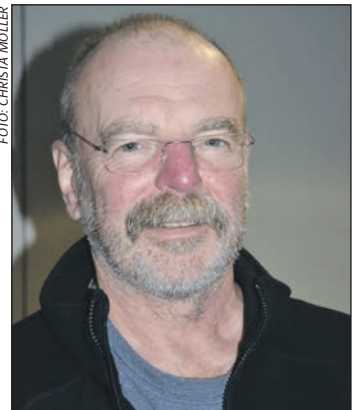
Neuer Plattdeutsch-Beauftragter für Wentorf

Ulrich Gröhn will ein Kulturgut beleben

Wentorf – Wentorf hat mit Ulrich Gröhn einen neuen Plattdeutsch-Beauftragten. Das hat der Bürgerschaftsausschuss einstimmig beschlossen. Hintergrund: Die Gemeinde ist aufgrund der Schleswig-Holsteinischen Verfassung zum Schutz und zur Pflege der niederdeutschen Sprache verpflichtet, einen Plattdeutsch-Beauftragten zu benennen.

Gröhns Amtsvorgänger Heinrich Querfurth, der den immer noch bestehenden plattdeutschen Gesprächskreis in der Alten Schule gegründet hat, war jetzt nach 20 Jahren im ehrenamtlichen Einsatz aus Altersgründen zurückgetreten. Gemeinsam mit ihm hat Ulrich Gröhn bei Plattdeutschen Abenden Lesungen mit Musik veranstaltet

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Ulrich Gröhn will Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen besuchen, um die plattdeutsche Sprache zu fördern.

und plant das auch zukünftig. Und im Rahmen der Kulturwoche im Juni wird er mit englischen sowie hoch- und plattdeutschen Songs zu hören sein. »Ich will einen Anstoß dazu geben, dass Plattdeutsch weiterlebt.« Die Förderung der Sprache ist ihm wichtig und wie schon bisher will er versuchen, Kindern in Kindertagesstätten die plattdeutsche Sprache nahezubringen. Aber auch die größeren will er für die Sprache sensibilisieren und den Kontakt zu den Schulen pflegen. Dabei hat er nicht zuletzt den plattdeutschen Vorlesewettbewerb im Blick, der Ende des Jahres wieder ansteht. Zukünftig plant Ulrich Gröhn aber auch Besuche in den Senioreneinrichtungen der Gemeinde.

»Ich bin ein Native Speaker«, sagt der 64-Jährige augenzwinkernd. »Ich bin in einem Dorf bei Bad Segeberg plattdeutsch aufgewachsen – und ich habe immer noch Spaß an der Sprache.« Seine Eltern stammen beide vom Bauernhof, wie der Vater zweier Töchter verrät, die übrigens kein Plattdeutsch sprechen. Nach über 40 Jahren im Schuldienst ist der 64-jährige begeisterte Segler inzwischen im Ruhestand. Gern spielt er Gitarre und ist in seinem Garten aktiv. »Das Plattdöutsche Familienbuch« war sein erstes Buch, im Juni erscheint sein zweites plattdeutsches Werk »mit etwas Seemannsgarn und eigenen Songs«.

Christa Möller

infinity
Fitness & Wellness Club

LASS DIE SCHOKOPFUNDE PURZELN

UNSER OSTERKÖRBCHEN FÜR EUCH

JETZT MITGLIED WERDEN UND MINDESTENS

177€

GESCHENKT

Startpaket (Aufnahmegebühr 69,90 €) + 3 Monate gratis

Gültig vom 3.4. – 16.4.2023 | Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft, FLEXI-Tarif ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

f @

www.infinity-fitnessstudio.de
Borsigstr. 16 • 21465 Reinbek • Tel. 040 730 930 93

Verkehrsberuhigung in der Berliner Landstraße

Die Ortsgruppe Wentorf/Börnsen des ADFC hat dazu viele Ideen

Wentorf – Gefährliche Verkehrssituationen für Radfahrer auf der Berliner Landstraße entschärfen, dazu hat der Ortsverein des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gleich mehrere Vorschläge. »Die Straße muss erst mal durchgängig als Tempo-30-Zone (Umbau Kreuzung Zwischen den Toren) ausgewiesen werden«, betont Reiner Freund von der ADFC-Ortsgruppe Wentorf / Börnsen. »Die Straße sollte als Fahrradstraße ausgewiesen werden und Radfahrer Vorrang haben«. Geschickt platzierte Betonringe, eventuell im Zusammenspiel mit anderen Verschwenkungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der Temporeduzierung (Berliner Kissen / Schweller) könnten zu einer realen Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Freund verweist auf die Tempo-20-Regelung in der Hauptstraße, diese werde von rund zehn Prozent der Autos überschritten.

Auch sogenannte Piktogrammketten mit Rädern und Pfeilen wären seiner Meinung nach ein probates Mittel zur Aufmerksamkeitssteuerung von motorisierten Verkehrsteilnehmern, aber »wie so vieles Sinnvolles« nicht in der Straßenverkehrsordnung vorgesehen.



FOTO: ADFC

Radweg entlang der Berliner Landstraße: »Das Foto ist von Januar – der Weg dürfte heute nach den Regenfällen noch verspurter aussehen. Das geht gar nicht«, kritisiert Reiner Freund.

Freund: »Die Ampelkreuzung beim Möbelhaus sollte durch einen Kreisverkehr mit Radspur so gestaltet werden, dass eine Einfahrt in die Berliner Straße für Autos durch den Hinweis auf die Fahrradstraße und eine entsprechende Verengung abwegig erscheint.«

Ein weiterer Kritikpunkt des ADFC ist der gerade erneuerte und mit einer wasserdurchlässigen Deckschicht gestaltete Radweg ab Ostring entlang der Berliner Landstraße. »Er ist 1,50 Meter schmal und entspricht also nicht den DIN-Normen der Errichtung von Fahrradanlagen (ERA). Da dieser Weg kein Fahrradweg sein kann, ist es denn wohl nur ein Fußweg.« Die Konsequenz könne nur sein, dass die Radfahrer sicher auf der Berliner Landstraße fahren könnten. »Dies ist am ehesten in einer Fahrradstraße zu erwarten. Gerne stellen wir noch ein Schild »Autos zu Gast« von unserem Ausflug nach Utrecht zur Verfügung«, ergänzt Reiner Freund augenzwinkernd.

Christa Möller

Rolf Fliegauf begeisterte beim 36. Schleswig-Holstein Gourmet Festival



FOTO: DER REINBEKER

Rolf Fliegauf mit Karl Schlichting und dem Dessert: Crème von der Valrhona Schokolade, schwarze Johannisbeere, Joghurt und Buchweizen

Reinbek – Am 17. und 18. März kochte der zweifache 2-Sterne Koch Rolf Fliegauf im Rahmen des 36. Schleswig-Holstein Gourmet Festivals im Waldhaus Reinbek und begeisterte die Gäste mit einem 6-Gänge-Menü.

Rolf Fliegauf gehört schon länger zu den besten Köchen in der Schweiz. Der gebürtige Bayer hat sich einen international erstklassigen Namen mit seiner Art zu Kochen erarbeitet und war einst der jüngste 2-Sterne-Koch in Europa.

Zu den Highlights gehörten ein »Marinierter Swiss Alpine Lachs mit Meerrettich und Gurke«, »Zander aus dem Lago Maggiore« sowie die »Geschmorte Backe vom Simmentaler Kalb mit Bergkartoffel und schwarzem Trüffel«. Und auch die Nachspeise war ein Genuss (siehe Bildunterschrift)

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Ab 14. April
startet die
Spargelsaison!

**Hof
Soltau**
Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
So 9 – 13 Uhr



**Wir wünschen
allen Kindern
auf dieser Welt
eine bezahlbare
Zukunft ohne
Hass, Angst,
Krieg und Terror.**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

**KRIECH
IMMOBILIEN**

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



**Immobilie
verkaufen?**

**Mit den Experten
aus dem
Herzogtum.**



FUNDIERTE
WERTERMITTLUNG

PROFESSIONELLE
VERMARKTUNG



KAUFKRÄFTIGE
INTERESSENTEN

DARUM VERTRAUEN
UNS DIE MENSCHEN IN
DER REGION

Klare Kante
für Ihre Immobilie

passt-perfekt-immobilie.de

Vertrauen Sie auf den Marktführer!
Und profitieren Sie als Immobilien-
Verkäufer von unserem Know-how.



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg
ImmobilienCenter

Gemeinsam zum Wunschgewicht

Wieder mehr Energie durch ganzheitliche Ernährungsumstellung



Katja und Martin M. im Gespräch mit Britta Gerlach-Bogumil. Der Bolonka Zwetna Piet ist dabei.

Wentorf – Katja M. ist die Hundefriseurin vom Therapiehund Piet. Und Piet gehört zu Britta Gerlach-Bogumil. So haben sich die Tierärzthelferin und die Gesundheits- und Ernährungsberaterin kennengelernt. Beim Frisieren spricht man über dies und das – und manchmal auch über seine Probleme.

Katja M. fiel die Gartenarbeit zunehmend schwerer, beim Hundesport fehlte die Kondition. Auch ihr Mann hatte Gewichtsprobleme. Martin M. ermüdete schnell während seiner PC-Arbeit, Kopfschmerzen und Darmprobleme belasteten ihn. »Unser Tanzen mussten wir aufgrund seiner Knieprobleme erst einmal auf Eis legen«, berichtet die Wentorferin.

Britta Gerlach-Bogumil berichtete von ihrem Ernährungsprogramm. Katja M. glaubte nicht mehr an den Erfolg. Schon viel zu viele Programme und Diäten hatte sie probiert. Nach drei Monaten Überlegung beschloss das Ehepaar, es diesmal gemeinsam zu versuchen. Die Gesundheits- und Ernährungsberaterin erstellte jedem einen persönlichen Ernährungsplan – der auf ihren eigenen Blutwerten basiert, der auf ihren Geschmack abgestimmt ist, der klare Regeln hat und normale, unbearbeitete Nahrungsmittel enthält. »Als ich meinen Plan sah, dachte ich, dass ich davon niemals satt werden würde«, so Katja M.. »Drei Tage Qual – und dann passierte etwas in mir.«

Bei Katja wie bei Martin M. purzelten nicht nur die Pfunde. Die ständige Müdigkeit verschwand, Energie und Leichtigkeit kamen zurück. »Meine Kopfschmerzen sind weg, ich brauche keine Tabletten mehr und kann besser schlafen«, freut sich Martin M.. Bis zu ihrem Wunschgewicht werden beide wöchentlich von Britta Gerlach-Bogumil betreut. Bei Fragen oder Problemen rund um ihre Ernährung können sie sie jederzeit zwischen durch anrufen.

Infos zum Programm unter www.gerlach-bogumil.de, unverbindliche Beratungstermine unter ☎ 0172-2641444.

Experten geben Tipps zum Thema Existenzgründung

Reinbek – Experten des Vereins »Wirtschafts-Senioren-Beraten« bieten in Zusammenarbeit mit der Reinbeker Wirtschaftsförderung am 17. April wieder Beratungsgespräche zu unternehmerischen Prozessen an wie Existenzgründung, Krisenmanagement, Optimierung betrieblicher Prozesse und Marketing. Direkte Terminbuchungen sind unter wirtschafts-senioren-beraten.de/sprechtag-wirtschafts-senioren-2/ oder über eine Anmeldung über die Wirtschaftsförderung der Stadt Reinbek, ☎ 040-72750284 oder per eMail an wirtschaftsfoerderung@reinbek.de möglich. Mehr unter www.wirtschafts-senioren-beraten.de

Auf Entdeckungstour im Tropenhaus

Garten der Schmetterlinge startet in die neue Saison

Friedrichsruh – Im Garten der Schmetterlinge, Am Schlossteich 8, 21521 Friedrichsruh, liefen Ende März die Vorbereitungen für den Start in die neue Saison auf Hoch-touren. Am 1. April öffnete das Tropenparadies im Sachsenwald wieder die Türen für die Besucher.

»Wir starten mit unserem kleinen, eingespielten Team und freuen uns auf die Gäste«, sagt Linda Roelcke. Sie hat die Leitung von ihrer Mutter, der langjährigen Geschäftsführerin Hildegard Roelcke, übernommen.

Linda Roelcke ist froh, dass ihre Saisonkräfte ihr seit Jahren die Treue halten und dafür sorgen, dass im Tropenhaus und im weitläufigen Außengelände, im Shop, Imbiss und Café alles läuft.

Im März sind wöchentlich 600 Schmetterlingspuppen in Friedrichsruh eingetroffen. »Eins der Pakete kam aus Großbritannien und war eine Woche lang unterwegs«, berichtet sie. Trotz der langen Reise haben die Puppen überlebt.

Wer das Tropenhaus mit seinen angenehmen Temperaturen betritt,



Linda Roelcke und ihr Team freuen sich auf den Start in die Schmetterlingssaison 2023.



Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, sonntags, jeweils 2 Std., max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2023:

23.4. (10 Uhr), 14.5. (15 Uhr), 3.6. (10 Uhr), 25.6. (15 Uhr), 23.7. (10 Uhr)



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de

Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

GmbH & Co. KG
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.



Der farbenprächtige Malachit, auch Bambuspage genannt, bildet einen tollen Kontrast zur aufgeschnittenen Orange.

kommt aus dem Staunen nicht heraus. Überall flattern exotische Falter und zeigen den Besuchern ihre ganze Pracht. Als Futter für die Falter sind Schalen mit exotischen Früchten aufgestellt. Auf einer aufgeschnittenen Orange sitzt ein Malachit, auch Bambuspage genannt, und bildet mit seinen schwarz-grün gemusterten Flügeln einen wunderschönen Kontrast zur leuchtend orangenen Frucht. Wenn der Morpho seine von außen unscheinbar wirkenden Flügel öffnet, zeigt sich ein intensiv strahlendes Blau. Ob fein gemustert oder fast tarnfarben – jeder Falter hat etwas Besonderes und es lohnt sich, im Tropenhaus auf Entdeckungsreise zu gehen.

Zum Start in die neue Saison mussten die Eintrittspreise angehoben werden. Erwachsene zahlen jetzt 11 Euro, Kinder (3 bis 14 Jahre) 7 Euro Eintritt. Für Schulklassen und Gruppen sind die Preise stabil geblieben, der Preis für die Jahreskarte wurde leicht reduziert.

Der Garten der Schmetterlinge ist geöffnet jeweils Mi.-Sa. von 10 bis 18 Uhr und an allen Feiertagen. Alle Infos unter www.garten-der-schmetterlinge.de Stephanie Rutke



NEUE WEGE ZUM HÖRERFOLG

Mit inSync sound +
HSA® Verfahren

INKLUSIVE
**AKKU-
LADESTATION +
100 € GUTSCHEIN***
JETZT KOSTENLOS
UND UNVERBINDLICH
TESTEN!

Überzeugen Sie sich und profitieren Sie von der einzigartigen und neu entwickelten Hörsituationsanalyse – kurz HSA® Verfahren.

Mit dem HSA® Verfahren geht Optimus Hearing neue Wege der Hörsystemeversorgung. Finden Sie jetzt mit Hilfe des HSA® Verfahrens Ihr maßgeschneidertes Hörsystem. Durch die Auswertung Ihres individuellen Höralltags, ähnlich wie bei der Auswertung eines Langzeit-EKGs, erreichen wir Ihre bestmögliche Hörlösung.

Durch die drei Phasen des Verfahrens werden wir Sie umfangreich beraten und verkürzen effektiv die Probezeit.



 **optimushearing**
MORE THAN JUST HEARING



1 BERATUNG

Als erstes werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche **Vorab-Bedarfsanalyse**. Gemeinsam wählen Sie dann, das für Sie **passende Analysesystem** aus.



2 ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probezeit, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen.

Das System „scannt“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen **Langzeit-EKG**.



3 AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein **individuell und maßgeschneidertes Hörsystem** für Sie auszuwählen.



ZUR TERMINVERGABE:

Reinbek • Glinde • Barsbüttel

 040 - 71 14 15 89  schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31.05.2023 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2023. Bei Kaufabschluß bekommt der Kunde eine Akku-Ladestation und einen 100 Euro Gutschein inklusive. Der Gutschein ist nur einlösbar in Ihrem Schmelzer Fachgeschäft. Er kann nicht bar ausgezahlt werden.

** Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

- 5 JAHRE GARANTIE**
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME**
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ**
- BESTPREISGARANTIE



25 Jahre Frisurenland

Reinbek – Angela Obenland vom Frisurenland, Ostlandring 37 in Reinbek, feiert im April diesen Jahres ihr 25jähriges Jubiläum.

Die gebürtige Reinbekerin lernte von 1982 bis 1985 im Salon Fraschak das Friseurhandwerk und absolvierte im Juli 1985 ihre Gesellenprüfung. Danach besuchte sie die Meisterschule in Oldenburg und legte im April 1991 die Meisterprüfung ab. 1998 wagte sie dann den Schritt in die Selbstständigkeit mit ihrem FRISURENLAND. Seit 2001 gehört sie dem Prüfungsausschuss der Innung an und erhielt 2006 eine Urkunde für besondere Ausbildungsleistung.

Das Team von drei Meisterinnen – mit Angela Obenland, Sabine Stolt und Carola Erdmann – bietet so eine Menge Fachkompetenz – Damen, Herren, Kinder werden fachkundig bedient.

Im April gibt es für die jahrelang treue Kundschaft Jubiläumsgeschenke, Angela Obenland bietet statt Blumen um Spenden für das ambulante Hospiz Reinbek – eine Spendendose steht bereit.

Das Team vom FRISURENLAND freut sich auf Ihren Besuch. ☎ 040-72730203, mehr unter www.frisurenland.com



Angela Obenland



Sabine Stolt



Carola Erdmann

Kreativer Workshop in Aumühle

Mit der Bloggerin Dagmar Dethlefsen Möbel gestalten

Aumühle – Seit sieben Jahren beschäftigt sich die Aumühlerin Dagmar Dethlefsen mit dem Upcycling von Möbeln. Sie hat ihren eigenen Blog »gonepaintin« und im vergangenen Jahr ihr erstes Buch »Das große Möbel-Makeover« veröffentlicht. Jetzt lädt sie ein zum Workshop »Möbelstreichen« am Sonnabend, 22. April, von 13 bis 18 Uhr im Hotel und Restaurant »Waldesruh am See«, Am Mühlensteich 2 in Aumühle.

In einer kleinen Gruppe lernen maximal sechs Teilnehmer, wie sich ein Möbelstück mit Kreidefarbe in ein individuelles Einzelstück verwandeln lässt. Dagmar Dethlefsen erklärt Material und Techniken, jeder Teilnehmer soll sein eigenes Kleinmöbel mitbringen, dass dann im Workshop bearbeitet wird. Der Workshop kostet inklusive Material, kalten und warmen Getränken und einem Stück Kuchen 79 Euro. Anmeldung und Infos unter www.gonepaintin.de

Stephanie Rutke

Jetzt sparen mit der heyOBI App

Am Sonnabend, 8. April, besucht der Osterhase den OBI Markt Glinde

Glinde – Der Blick in den Garten weckt jetzt die Lust auf Gestaltung, auf Verschönerung, auf Veränderung. Möchte man neue Blumen-, Gemüse- oder Hochbeete anlegen? Welche Hecke, welcher Baum passt dazu? Im OBI GARTENCENTER geben die Experten Ideen und Tipps zum Standort, zur Pflanzzeit, zum Zubehör und zur Pflege der verschiedenen Gemüsesorten, Zierpflanzen und Sommerblumen.

Wer den Außenbereich neu beziehungsweise umgestalten möchte, erhält beim OBI Garten-Planer Unterstützung – von der unverbindlichen Planung bis zur Umsetzung des Gartenprojekts. In einer Musterausstellung werden dort zahlreiche Materialien für die Gestaltung des Außenbereichs präsentiert. Nach der Planung erhält man eine Bauanleitung und eine Materialliste.

Für viele Kunden sind die Kosten bei dieser großen Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten entscheidend. Zum einen spart man natürlich durch das Selbermachen. Damit man weiterhin das Beste aus seinem Zuhause machen kann,



Jeden Sonnabend besucht der OBI Biber den Baumarkt in Glinde.

sind viele beliebte Produkte für Kunden mit der digitalen heyOBI Karte jetzt dauerhaft reduziert. Ganzjährig kann man sich damit exklusive Angebote im OBI-MARKT Glinde sichern.

Man spart bei jedem Einkauf – zum Beispiel mit dem Ein-Prozent-Sofortrabatt, mit individuellen Coupons und Aktionen. Auf heyO-

BI entdeckt man dauerhafte und immer wieder neue heyOBI-Vorteil-Angebote aus den verschiedensten Kategorien zum immer günstigen heyOBI-Preis.

Manche Angebote gibt es dort je nach Saison nur für kurze Zeit. »Achten Sie auf die heyOBI-Schilder im Markt«, empfiehlt Thomas Baruschke, stellvertretender OBI-Marktleiter. »Diese vergünstigten Angebote gibt es aber nur für die heyOBI-App-Inhaber.«

Die heyOBI-App kann man sich unter www.obide.de kostenlos herunterladen. Mehr Informationen zur heyOBI-App gibt es am Infocenter im Markt. Oder man fragt den OBI-Biber, der in der Frühlingszeit jeden Sonnabend im OBI-MARKT Glinde unterwegs ist. Am Ostersonnabend, 8. April, kommt der Biber zusammen mit dem Osterhasen in den Baumarkt und verteilt kleine Überraschungen an die OBI-Kunden.

Mehr Infos gibt es im OBI-MARKT Glinde, Wilhelm-Bergner-Straße 2, Montag bis Sonnabend 8 bis 20 Uhr, ☎ 040-7309370, www.obide.de/glinde

Neue Wege zum Hörerfolg mit Schmelzer Hörsysteme

Mit der Hörsituationsanalyse zur bestmöglichen Hörlösung

Reinbek – Mit dem HSA® Verfahren geht SCHMELZER HÖRSYSTEME neue Wege der Hörsysteme-Versorgung. »Finden Sie jetzt mit Hilfe des HSA®-Verfahrens Ihr maßgeschneidertes Hörsystem. Durch die Auswertung Ihres individuellen Höralltags, ähnlich wie bei der Auswertung eines Langzeit-EKGs, erreichen wir Ihre bestmögliche Hörlösung.«, so Felix Schmelzer.

»Bis Ende Mai haben wir eine tolle Aktion. Wenn Sie sich für ein inSync Sound Hörsystem von Optimus Hearing entscheiden, bekommen Sie die Akkuladestation inklusive und einen 100 Euro Schmelzer-Gutschein noch dazu. Das inSync Sound besticht durch seinen vollen, klaren Klang neuer Chip Technologie und Akku Technik mit 28 Stunden Laufzeit. Natürlich ist es auch Multimedia



Vanessa Hillmann präsentiert die kleinen inSync Hörsysteme, die Akku-Ladestation sowie den Schmelzer-Gutschein.

kompatibel«, schärmt Schmelzer.

Ob nahezu unsichtbare Im-Ohr-Hörsysteme, leistungsstarke Miniatur-Klangwunder, intelligente Hörsysteme mit Akku Technologie oder das topmoderne Nulltarif-Hörsystem – die Produktvielfalt ist groß bei SCHMELZER HÖRSYSTEME und diese gibt es noch in verschiedenen Preis- und Leistungsstufen. Die Kunden entscheiden was zu ihnen passt und die geschulten Mitarbeiter von SCHMELZER helfen dabei, das herauszufinden.

»Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit die Hörgeräte bis zu vier Wochen kostenlos und unverbindlich zu testen. Ob in der Gesellschaft mit Nebengeräuschen, beim Fernsehen oder auch beim Sport – Sie werden schnell merken, wie viel Lebensqualität Ihnen ein Hörsystem bieten kann«, erklärt Vanessa Hillmann, Betriebsleiterin in Barsbüttel. »Und mit bis zu fünf Jahren Herstellergarantie, drei Jahren Verlustschutz und Bestpreis-Garantie bieten wir Ihnen ein Rundum-Sorglos-Angebot.«

Vereinbaren Sie einen Termin zur Höranalyse. Unsere Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040- 71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



25 Jahre Hirsch-Apotheke

Aktionswoche vom 3. bis 8. April 2023

Neuschönningstedt –

Am 1. April 1998 übernahm Petra Mews die HIRSCH-APOTHEKE, Möllner Landstraße 3 in Neuschönningstedt, von der Apothekerin Ilse Menz. In den vergangenen 25 Jahren wurde die Apotheke im Jahr 2005 einmal völlig umgebaut, um den zeitgemäßen Anforderungen gerecht zu werden. Die Anzahl der Verkaufsplätze wurde erweitert und die Verkaufsfläche wurde vergrößert. 2017 zog dann die Apotheke im wahren Sinne des Wortes über die Straße in die Räumlichkeiten der Drogerie Winckler in die Möllner Landstraße 3. Dort konnte sich die Apotheke erneut vergrößern.

Petra Mews: »Mit den Bildschirmen im Verkaufsraum und dem Kommissionierer versuchten wir, den technischen Herausforderungen im digitalen Zeitalter gerecht zu werden. Trotz der Einführung der neuen technischen Hilfsmittel verblieben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Apotheke.«

Mit einem separaten Sozialraum, einer großen Rezeptur, einem eigenen Blisterraum zur Verblisterung der Medikamente für das Altenheim und einem lichtdurchfluteten Chefbüro war der



Umzug für die Mitarbeiterinnen eine Herausforderung, der sie sich gern stellten.

»Jetzt sind wir bereits über 4 Jahre in den neuen Räumlichkeiten und fühlen uns sehr wohl. Auch die Kundinnen und Kunden begrüßen die helle, geräumige Apotheke.« Jede Mama mit Kinderwagen, jeder Rollstuhlfahrer kann barrierefrei in die Apotheke gelangen. Und was für viele Kundinnen und Kunden ausgesprochen wichtig ist: die Apotheke verfügt über fünf eigene Parkplätze und weitere am Straßenrand.

»Vielen Dank für die große



Unterstützung der Kundinnen und Kunden sowie die Wertschätzung und das Vertrauen, dass uns die ganzen Jahre entgegengebracht wurde«, schwärmt Petra Mews.

In der Woche vom 3. - 8 April 2023 finden viele Jubiläums-Aktionen statt. Am Mittwoch, 5. April, finden den ganzen Tag Apothekenführungen mit Kaffee und Kuchen/ Glas Sekt statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die ganze Woche heißt es: 25% Rabatt auf Alles (ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel)!

Es gibt einen Kindermalwettbewerb mit tollen Preisen, außerdem können sich die Kinder Heliumluftballons von der Decke angeln. Und auch an die Neukunden hat Petra Mews gedacht: »Werden Sie bei uns Stammkunde und holen Sie sich Ihre Kundenkarte! Es gibt viele Vorteile und als Willkommensgeschenk einen Gutschein über 15 Euro«, so Petra Mews abschließend.

© 040-71 09 72 73, mehr unter hirsch-apotheke-reinbek.de

LYNK & CO

Solange der Vorrat reicht:
Lynk & Co Jahreswagen



In Schweden entworfen und entwickelt.
Alle Sicherheitssysteme inklusive.
Eingebaute Konnektivität.

Jetzt sichern: Lynk & Co 01 als Jahreswagen bei B&E.
4 Jahre Garantie ab Erstzulassung | Service bei B&E | Finanzierung möglich | Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges | Jetzt Probe fahren!



B&E Auto Nova GmbH

Biedenkamp 27 | 21509 Glinde

Telefon: 040/ 711 828 77 | Mail: Verkauf.Glinde@be-automobile.de

Die B&E Gruppe. Ihr Volvo Partner in Norderstedt | Glinde | Kiel | Schiffdorf-Spaden | be-automobile.de

Bilanzsumme der VReG steigt auf 3,63 Mrd. €

Stabile Ergebnisse in instabilen Zeiten

Itzehoe – Nach der Verschmelzung der Raiffeisenbank Ratzeburg, der Volksbank Raiffeisenbank Bad Oldesloe und der Volksbank Raiffeisenbank eG, Itzehoe zu einem großen Haus mit über 500 Mitarbeitenden und mehr als 110.000 Kunden, will die VReG die Chancen dieses Zusammenschlusses für alle Beteiligten nutzen. »Wir konnten trotz des herausfordernden Umfelds unsere Zahlen stabil weiter entwickeln. Die Bilanzsumme stieg von € 3,5 Milliarden in 2021 zum 31.12.2022 auf nun rund € 3,63 Milliarden, das entspricht einem Wachstum von knapp 2,9%«.

Um den Menschen aus der Ukraine zu helfen, hatte der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) eine Spendenaktion gestartet. Mit ihrer bisher größten Einzelspende der Unternehmensgeschichte beteiligte sich die VReG mit allein 50.000 Euro.

Durch die anhaltenden Börsenschwankungen verhielten sich die Anleger etwas zurückhaltender als noch im Vorjahr. Dies drückte sich in einem Fondsneugeschäft von rund 69 Millionen aus. Die Kundeneinlagen sind um 3,3% auf 2,69

FOTO: VReG



Markus Baumann u. Karsten Voß
Milliarden Euro gestiegen.

Mit den seit Jahren erstmals wieder gestiegenen Baufinanzierungszinsen hat sich das Neugeschäft von 55 auf 71 Millionen Euro gesteigert.

Kreditgeschäft: Die Summe der an Kunden vergebenen Kredite ist 2022 um 4,8% auf 2,67 Milliarden Euro nach 2,5 Milliarden in 2021 gestiegen.

Immobilien: Das Angebot an Grundstücken und Immobilien bleibt besonders in den attraktiven Lagen der Speckgürtel um Lübeck und Hamburg knapp.

Ertragslage: Die Kursrückgänge der Eigenanlagen der Bank in Wertpapierpielen durch die stark gestiegenen Zinsen konnten

zu einem großen Teil aus dem erwirtschafteten Ertrag kompensiert werden. Der Jahresüberschuss stellt sich auf etwa 500.000 Euro und eine Belastung der Ergebnisse der Folgejahre wird vermieden.

»Der Fachkräftemangel erreicht in zunehmendem Maße auch die Bankenbranche« resümiert Karsten Voß. Umso dankbarer zeigt sich die VReG, dass der große Teil der Belegschaft dem Haus langjährig die Treue hält. Bewusst wurden daher Entscheidungen zu einem deutlich gelockerten Kleidungsstil, der Du-Kultur vom Azubi bis zum Vorstand und dem Ausbau von mobilen Arbeitslösungen getroffen und voran getrieben.

Spenden: Ein neuer Rekord wurde bei der Spendensumme erzielt. 350.000 Euro Spenden für gemeinnützige Organisationen und die Region, die überwiegend aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens finanziert wird. Zahlreiche Vereine profitieren von dem sozialen Engagement der Genossenschaftsbank in der Region.

LINE DANCE



**JETZT DEN TANZTREND
AUSPROBIEREN**

**Kostenfreie Schnupperstunde
am Di., den 25.04.2023**

Anmeldung und Infos an:
Isabell@tanzschuleschaper.de
oder 04072813157

25 Jahre
JUBILÄUM

Jubiläumswoche
Mo. 03.04. - Sa. 08.04.2023

Wir laden herzlich ein!

★ Apothekenführungen

Mi., 05.04. - Apothekenführungen
mit Kaffee und Kuchen / Glas Sekt

- | | |
|------------|-----------|
| 1. Führung | 13.00 Uhr |
| 2. Führung | 14.00 Uhr |
| 3. Führung | 15.00 Uhr |
| 4. Führung | 16.00 Uhr |
| 5. Führung | 17.00 Uhr |

Frühzeitige Anmeldung erforderlich!
Nur begrenzte Plätze je Führung.



25%

Rabatt auf Alles!*

vom 03.04.-08.04.23 auf die gesamte Freiwahl!

*ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel

★ Neukunden- Überraschung

Werden Sie bei uns Stammkunde
und holen Sie sich Ihre Kundenkarte!

Viele Vorteile und als Willkommensgeschenk:

Ein **15,- EUR-Gutschein**

(einzulösen ab einem Einkaufswert von 30,- EUR)

PLUS
+

★ Kindermalwettbewerb mit Preisen

1. Platz Familienkarte 2 Erw. + 3 Kids
Wildpark Lüneburger Heide
2. Platz UCI-Kinowelt Movie Box deluxe
3. Platz UCI-Kinowelt Kidsbox



★ Helium-Luftballons

Jedes Kind kann sich einen Helium-
luftballon von der Decke angeln



Inhaberin: Petra Mews e.K.

Möllner Landstraße 3

21465 Reinbek

Telefon: 040- 71 09 72 73

Fax: 040 - 71 09 72 74

www.hirsch-apotheke-reinbek.de



HIRSCH-APOTHEKE

**OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG**

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Wir sind
für Sie da

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2

Reinbek · Bahnhofstr. 7

Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Am 14. Mai sind Kommunalwahlen

Wer und was wird hier gewählt? - von Imke Kuhlmann

Kommunen sind Kreise, Städte, Stadtbezirke oder Gemeinden. Die politische Arbeit in den Kommunen ist die Kommunalpolitik. Das Grundgesetz regelt das Recht auf kommunale Selbstverwaltung. Die Kommunen können ihre eigenen Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze selbst und eigenverantwortlich regeln und entscheiden. Bei den Kommunalwahlen werden Vertretungen der Bürgerinnen und Bürger gewählt, die in der Gemeinde- oder Stadtvertretung wie auch in verschiedenen Ausschüssen ihre Interessen vertreten sollen. Die Ausschüsse sind nach unterschiedlichen Fachthemen gruppiert wie beispielsweise der Finanzausschuss, der Planungs- und Umweltausschuss oder der Bauausschuss. Hier werden Themen vorbesprochen und Vorentscheidungen der Gemeinde- oder Stadtvertretung zur finalen Abstimmung vorgelegt.

In Schleswig-Holstein finden die Kommunalwahlen alle fünf Jahre statt. Die Wahlperioden sind nicht in allen Bundesländern gleich und liegen zwischen vier und sechs Jahren. Die Wahlen müssen nach demokratischen Grundsätzen ablaufen. Die Wahlen sind allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Die genauen Regeln für die Kommunalwahlen sind in den deutschen Bundesländern unterschiedlich festgelegt.

Bei den meisten Kommunalwahlen wie auch in Schleswig-Holstein müssen Wähler und Wählerinnen mindestens 16 Jahre alt sein und mindestens sechs Wochen im Wahlbezirk wohnen. In Schleswig-Holstein gilt bei der Kommunalwahl das Mischwahlsystem. Sie besteht aus zwei Teilen, einer Verhältniswahl und einer Mehrheitswahl. Ein Teil der Abgeordneten wird über aufgestellte Wahllisten der jeweiligen Parteien gewählt. Entsprechend der Stimmenanteile, die die Parteien auf sich vereinigen konnten, wird die Anzahl der Abgeordneten bestimmt. Ein anderer Teil der Abgeordneten wird direkt über Wahlkreise gewählt, in denen sich Kandidaten zur Wahl stellen.

Maßgebend für die Kommunalwahl 2023 ist die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein amtlich festgestellte Einwohnerzahl der Gemeinde bzw. des Kreises nach dem Stand vom 31. Dezember 2022. Zur Wahl stellen dürfen sich Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens drei Monate in der Gemeinde oder der Stadt leben. Die Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 55. Tag vor der Wahl bei der zuständigen Wahlleitung mit allen erforderlichen Anlagen einzureichen. Bei dieser Kommunalwahl war das der 20. März 2023 bis 18.00 Uhr.

Laut statistischem Bundesamt leben in Reinbek (Stand 31.12.22) 28.474 Menschen.

Die Listen der zugelassenen Wahlvorschläge für Reinbek sind zu finden unter: www.reinbek.de und dort unter Amtliche Bekanntmachungen. 15 Listenvertreterinnen und Vertreter werden in den Wahlkreisen der Stadt Reinbek gewählt.

In Reinbek stellen sich fünf Parteien zur Wahl. **Der Reinbeker hat die Spitzenpolitiker in den Teams gefragt** (in der kommenden Ausgabe am 24.4.2023 lesen Sie die Antworten der Kandidaten aus Wentorf, Aumühle und Wohltorf):

«Für welche drei Kernthemen stehen Sie in der nächsten Legislaturperiode?».

Lesen Sie hier die Antworten:



Bündnis 90/Die GRÜNEN, Günther Herder-Alpen

»Bei der Mobilität legen wir den Schwerpunkt auf einen besseren Busverkehr und funktionierende Radwege sowie eine Umstellung auf einen nach und nach elektrisierten ÖPNV. Wir setzen uns dafür ein, dass die Wärmewende in Reinbek so umgesetzt wird, dass Hauseigentümer und Mieter nicht weiter belastet werden. Eine weitere Bebauung wird mit uns nur behutsam und sozial erfolgen und die Ortsteilstruktur werden wir schützen. Wir werden uns weiter für die Modernisierung unserer Schulen engagieren und haben besonders den Ausbau der Kita-Betreuung und die Gebührenbelastung der Eltern im Blick. Für die Kindern benötigen wir zudem sichere Schulwege und für unsere Senioren eine passende Infrastruktur und attraktive Angebote auch im kulturellen Sektor. Wir unterstützen nicht nur die VHS und soziale sowie sportliche Einrichtungen, sondern auch unsere ehrenamtlich Tätigen von der Flüchtlingshilfe bis zur Feuerwehr.«



CDU, Patrick Ziebbe

»Bessere Kinderbetreuung: Wir benötigen sowohl mehr als auch verlässlichere Kinderbetreuungsplätze in Reinbek. Wir brauchen mindestens zwei neue Kitas, eine gute Förderung des pädagogischen Fachkräftenachwuchses und eine gute Ausstattung der Einrichtungen. Die Träger müssen dabei unterstützt werden, die Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten.

Mehr bezahlbarer Wohnraum: Reinbek benötigt bezahlbaren Wohnraum. Diesen Bedarf gibt es sowohl im öffentlich geförderten Wohnraum als auch im frei finanzierten Wohnraum. Auch zur Unterbringung von Wohnungslosen und geflüchteten Personen fehlen uns Kapazitäten. Deshalb müssen wir sowohl über Nachverdichtung als auch über ortsverträgliche Neuausweisung von kleineren Wohngebieten sprechen.

Gezielte Umsetzung beschlossener Projekte: Gemeinsam mit der Verwaltung müssen wir unsere Projekte besser priorisieren und dann schnell umsetzen. Die von uns mit angestoßene Prioritätenliste soll

dabei ein wichtiges Werkzeug sein. Die Verwaltung muss in die Lage versetzt werden, zu erkennen, was in welcher Reihenfolge wichtig ist. Hierzu müssen wir klare Vorgaben machen und dann Ressourcen zur Umsetzung bereitstellen«.



FDP, Uwe Rasch

»Mir liegt eine verantwortungsvolle Daseinsvorsorge am Herzen. Dazu gehören ein Wohnungsangebot für alle Einkommensgruppen insbesondere durch Nutzung des bereits vorhandenen Wohnungsbestandes, Vorbereitung auf den Klimawandel in allen Handlungsfeldern, Sicherstellung der zukünftigen Wasserversorgung durch Verbleib in der Wassergemeinschaft Stormarn und der Verzicht auf zusätzliche finanzielle Belastungen der Bürger in dem u. a. die zukünftige Grundsteuer aufkommensneutral gestaltet wird.

Beste Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder sichert unsere zukünftige Entwicklung. Dazu gehören bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Betreuungsplätze in Krippe und Kita. Die Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen soll laufend verbessert und ausgebaut werden. Alle Schulen sind so zu gestalten, dass sich eine leistungsfördernde Lernumgebung einstellt.

Seit mehr als zehn Jahren setze ich mich dafür ein, dass die Stadt Reinbek Rahmenbedingungen schafft, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter erleichtern. Nun müssen den im Jahr 2022 verabschiedeten Grundsatzbeschlüssen konkrete Maßnahmen folgen. Erster Schritt sollte eine zentrale Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenslagen sein, damit bereits vorhandene Beratungs- und Hilfsangebote besser genutzt werden können«.



Forum 21, Cathrin Pohl

»Klima schützen: Wir als Forum21-Fraktion sehen Fortentwicklung und Umsetzung des städtischen Klimaschutzprogramms 2016 als zwingend geboten. Wir werden den Klimawandel in den nächsten Jahren immer stärker zu spüren bekommen. Wir brauchen sowohl Hitzeconzepte für ein erträgliches Stadtklima und gleichzeitig müssen wir die energetische Sanierung städtischer Gebäude und Liegen-

schaften umsetzen. Zusätzlich müssen Fahrzeuge des Betriebshofes auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden und die Taktverdichtung des ÖPNV bei allen Verbindungen umgesetzt werden.

Wohnraum schaffen: Die Forum21-Fraktion setzt sich seit Jahren für die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Wohnungsbaugenossenschaften ein. Für uns ist die Ausweisung von Wohnbauflächen zur Schaffung von Wohnraum durch öffentlich geförderte barrierefreie Mietwohnungen ein MUSS. Es ist höchste Zeit jungen Menschen, Familien, Senioren und Alleinstehenden/Alleinerziehenden Personen eine finanzierbare Wohnmöglichkeit in unserer Stadt zu schaffen«.

Armut bekämpfen: Armutsbekämpfung fängt schon bei der Kinderbetreuung an, daher ist für uns als Fraktion der Ausbau der Kinderbetreuung und bessere Bildungschancen gerade für Kinder sozialbenachteiligter Eltern von enormer Bedeutung. Ein weiterer Baustein ist der von uns beantragte Reinbeker Mittagstisch für Senioren, dessen Notwendigkeit die Verwaltung leider anders sieht. Hier ist eine zeitnahe angebotsorientierte Umsetzung geboten.



SPD, Nikolaus Kern

»Die SPD Reinbek möchte den Herausforderungen unserer Zeit auch in den nächsten fünf Jahren mit sozialen und gerechten Lösungen begegnen. Für uns stehen drei Bereiche im Fokus.

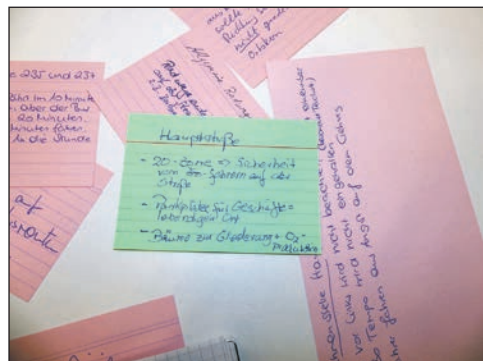
Wir wollen endlich den nachgewiesenen Wohnraumangel angehen. Nur eine Mischung von Maßnahmen, von Bauen im Bestand bis hin zu verfügbaren Neuausweisungen, führt uns zu einer Lösung. Das Mitwachsen der Infrastruktur und den Erhalt von Natur im Stadtbild müssen wir dabei mitdenken.

Die Energiewende muss für uns gerecht umgesetzt werden. Das heißt, dass wir wo möglich auf Quartierslösungen setzen und den Umstieg auf erneuerbare Energien auch bei städtischen Gebäuden vorantreiben wollen.

Außerdem machen wir uns für Kinder und Jugendliche stark. Reinbek soll ein guter Ort zum Aufwachsen sein. Wir brauchen neue städtische Kita-Plätze, moderne Schulen und müssen die Voraussetzungen schaffen, um das Recht auf Ganztagsbetreuung umsetzen zu können.«

Wentorfer geben Impulse zum Thema Mobilität

Bürgerbeteiligung zum Thema Verkehr kommt in Wentorf gut an



Rund 200 Karteikarten haben die Wentorfer ausgefüllt.

Wentorf – Die Gemeinde hatte am 22. März unter dem Motto »Wentorf – Verkehr neu denken« zu einer Info-Veranstaltung mit Workshop eingeladen. Das Interesse war groß: Rund 80 Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen waren in die Aula der Grundschule gekommen, um sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen.

Nach der Begrüßung durch Wentorfs stellvertretende Bürgermeisterin Katharina Bartsch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) übernahmen Jorna Lindemann und Stephanie Wendt, Ingenieurinnen der WASSER- UND VERKEHRS-KONTOR GMBH WVK (Ingenieurwissen für das Bauwesen) die Regie und stellten den Ablauf des Workshops vor.

Nach einem Rückblick auf die Verkehrsentwicklung und -planung seit 2009 wandte sich Jorna Lindemann an das Publikum: »Jetzt sind Sie dran und dürfen eine Defizit-Analyse erarbeiten.« Von der aktuellen Situation ausgehend sollten die Wentorfer ihre Wünsche und Ideen zu den Themen Verkehr, Sicherheit und Mobilität einbringen. Dazu hatte das Team von WVK verschiedene Stationen aufgebaut. Auf Tischen lagen Straßenpläne ausgebreitet, auf denen die Teilnehmer mit roten und grünen Karteikarten und Klebepunkten markieren sollten, was ihnen wichtig ist. Rot steht für negativ, grün für positiv.

»Es geht heute Abend um Impulse, um die

Frage, was umsetzbar ist«, erklärte Lindemann. »Bitte diskutieren Sie miteinander und sprechen Sie mit uns.« Das ließen sich die Wentorfer nicht zweimal sagen – im Handumdrehen waren die einzelnen Stationen des Workshops dicht umlagert und bereits nach zehn Minuten gingen die roten Karten aus. Ein Zeichen dafür, dass es in der Gemeinde in Bezug auf das Thema Verkehr viele wunde Punkte gibt.

Sehr viel rote Punkte gab es zum Beispiel für den Heckenweg. »Der Heckenweg ist so schmal, dass die Müllabfuhr oft über die Gehwegplatten fährt und die kaputt gehen«, so Anwohner Heinz Göbel. Er lebt seit 2006 in der Straße und ärgert sich auch über Dauerparker, die ein Durchkommen oft erschweren. Beschwerden beim Ordnungsamt seien bisher erfolglos gewesen.

Auch die Hauptstraße und der Reinbeker Weg waren nach kurzer Zeit übersät von roten Punkten. Einige hat Felix Moser, Lehrer am Gymnasium Wentorf, geklebt. Besonders der Kreisel am Petersilienberg gehört zu den neuralgischen Punkten in der Gemeinde. Die Radverkehrsführung stößt hier auf viel Kritik. »Die aktuelle Situation ist besonders für die Schüler keine gute Lösung«, meint Moser. Viele der rund 1100 Gymnasiasten fahren mit dem Rad zur Schule.

»In der Hauptstraße herrscht zu viel Durchgangsverkehr und für Senioren ist es fast nicht möglich, die Straße sicher zu überqueren«, sagen Waltraud und Ernst Zeschmann. Sie leben seit 50 Jahren in Wentorf, haben sich an der Aktion beteiligt und viele rote Punkte verteilt.

FOTO: STEFANIE RUTKE



Felix Moser, Lehrer am Gymnasium Wentorf, beteiligt sich am Workshop und verteilt rote Punkte auf den Karten.

»In dieser Phase der Beteiligung ist es normal, dass Rot überwiegt«, sagt Jorna Lindemann mit Blick auf die Tische. Das Gegenteil erlebe sie selten.

Zum Projekt gehört auch, über neue Mobilitätsformen nachzudenken. Dazu gehören Mitfahrbänke genauso wie Ladestationen für E-Auto oder E-Bike sowie Car- oder Bike-Sharing Angebote. Die Mitarbeiter von WVK haben jetzt

viel Arbeit: Die Notizen von rund 200 beim Workshop ausgefüllten Karteikarten müssen ausgewertet werden. »Wir sind mit der Gemeinde in Kontakt, wegen weiterer Beteiligungen in diesem Prozess«, so Lindemann. Denn eins hat diese Auftaktveranstaltung deutlich gezeigt: Die Wentorfer wünschen sich, in diesem Prozess mit ins Boot genommen zu werden.

Stephanie Rutke

BETT KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek
Suleiman Itminan



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 722 22 54
www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!

Symbole: flaticon.com

**SCHNELL UND GEZIELT
WOHNRAUM SCHAFFEN.**



**NUR MIT VIELFÄLTIGEN ANSÄTZEN
LÖSEN WIR DAS WOHNPROBLEM.**



Nachhaltig Wohnraum schaffen

Am 05.04.2023 um 19 Uhr im Schloss Reinbek

Bezahlbar, modern und gut ins Umfeld passend - die Anforderungen an neuen Wohnraum sind zahlreich. Aber wie kann das funktionieren?

Im Gespräch mit Andreas Breitner, Direktor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. über verträgliche Wege hin zu mehr Wohnraum.

Am 14. Mai SPD wählen. Für Bauen nach Maß!

Unsere Ideen für Reinbek:

Wohnraum verfügbar machen

In knappen Zeiten gilt ganz besonders, dass wir Mieten bremsen, die Schaffung von Wohneigentum fördern und Wohnraum vor Spekulationen und Zweckentfremdung schützen.

Gesamtkonzept

Wir brauchen ein Gesamtkonzept für die Stadtentwicklung, damit auch Naturschutz, Infrastruktur und Arbeitsplätze berücksichtigt werden, wenn wir den dringend benötigten Wohnraum in Reinbek schaffen.

Alle Lösungswege prüfen

Die eine Lösung, die für alle passt, existiert nicht. Grundsätzlich sollen Verdichtung, Aufstockung und Umnutzung geprüft werden, bevor wir uns entscheiden, neue Außenflächen zu erschließen.

Mehr zum Programm auf www.spd-reinbek.de/wahl23

Hier erreichst du uns:
ortsverein@spd-reinbek.de
Tel.: 040 722 60 63

REINBEK

SPD

**Kurze
Lieferzeiten!**

**Die Produktion läuft
auf Hochtouren**

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

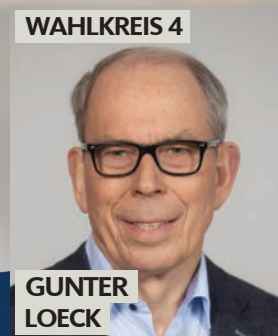
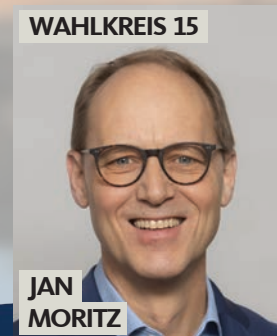
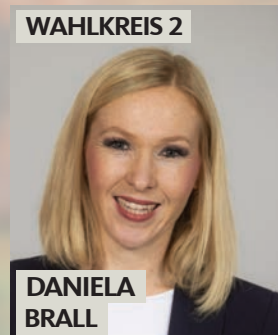
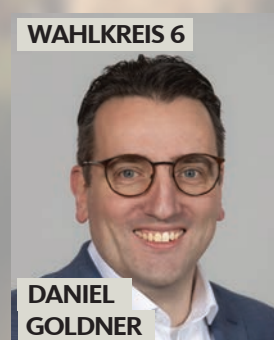
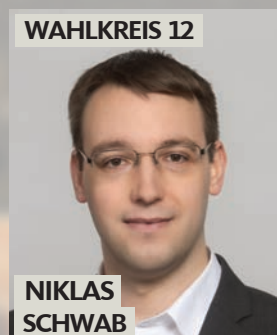
- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Schnellste Lieferzeit



www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

UNSER TEAM FÜR REINBEK



CDU

V.i.S.d.P.: CDU Reinbek, Am Moor 5, 21465 Reinbek

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG

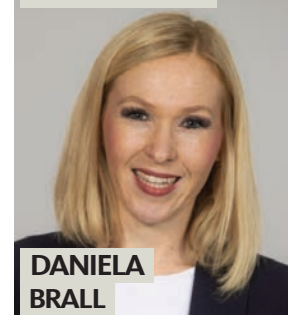
Stormarn



WAHLKREIS 23



WAHLKREIS 24



WAHLKREIS 25



AM 14. MAI CDU WÄHLEN



mehr zum Wahlprogramm
unter www.cdu-reinbek.de

LIEBE REINBEKERINNEN, LIEBE REINBEKER,

am 14. Mai 2023 wählen Sie den Kreistag des Landkreises Stormarn und die Stadtvertretungen Reinbeks. Zu den bevorstehenden Kommunalwahlen 2023 möchte die CDU Reinbek Ihnen ein starkes und zukunftsorientiertes Wahlprogramm präsentieren. Wir stehen für eine lebenswerte und attraktive Stadt, in der alle Generationen willkommen sind und in der jeder ein Zuhause findet.

Dafür machen wir uns stark in der Kommunalpolitik:

- Stadtentwicklung ist ein wichtiger Faktor für das Wohlbefinden der Bevölkerung und den Erhalt der Lebensqualität in Reinbek. Wir setzen uns für die Erhaltung von kleinen Ladengeschäften für die Versorgung vor Ort ein
- Umstellung auf moderne digitale Schulen - alle Schulen in Reinbek sollen über die gleiche Ausstattung verfügen
- aktive Wirtschaftsförderung, um den bestehenden Unternehmen eine starke Basis zu bieten und neue Unternehmen zu etablieren, den Ausbau des E-Werkes, um kritische Infrastruktur in kommunaler Hand zu halten und durch den Ausbau des Glasfasernetzes eine moderne und zukunftssichere Kommunikationsinfrastruktur zu schaffen
- Es ist unerlässlich neue Kitas zu planen, um die Betreuungsnachfrage endlich zu decken
- Erhalt des Freizeitbads und Ausbau von Schwimmkursen
- die geplanten Feuerwehrrachen in Ohe und Schönningstedt voranbringen
- Prioritätenliste der Verwaltung, um schnelle und gezielte Umsetzung von Projekten zu gewährleisten
- Moderne Verkehrskonzepte & Carsharing-Systeme
- Die Kulturlandschaft in Reinbek soll auch mit der BeGe Neuschönningstedt erhalten bleiben
- bessere Vernetzung der Ortsteile mit alternativen Möglichkeiten der Fortbewegung
- Stärkung von Freizeitangeboten für die Jugend und Senioren

Schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen – für ein Reinbek und einen Kreis, in dem wir gerne leben.

V.i.S.d.P.: CDU Reinbek, Am Moor 5, 21465 Reinbek

CDU

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Einfach machen

Wir sind weiterhin weit weg davon, dass eine klimafreundlich angelegte Rechtsetzung uns davor schützt dem Klima zu schaden. Voraussichtlich werden wir zu lange davon entfernt bleiben, sodass uns nicht nur das 1,5 Grad-Ziel durch die Finger rinnt. Der Weltklimarat nennt im Augenblick das düstere Szenario von möglichen 2,7 Grad Erderwärmung bis zum Ende des Jahrhunderts. Angesichts der schon jetzt steigenden, immer stärkeren Naturkatastrophen ist kaum vorstellbar, was das für unsere Kinder und Enkel bedeutet.

Was liegt also näher, als selbst freiwillig weniger klimaschädlich zu handeln? Denn es ist gar nicht so schwer den eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wäre es nicht verantwortungsvoll, Dinge die noch erlaubt, doch bekanntermaßen absolut falsch sind, selbstreflektiert einfach zu unterlassen? Es gab noch keine Generation, die für sich reklamierte (und die Möglichkeit besaß) die Zukunft auf die Kosten der nächsten Generationen zu vernichten. Und zwar nicht für etwas Existentielles, sondern einfach für einen gewohnten Lebensstil.

ES KANN ETWAS FALSCH SEIN, AUCH WENN ES ERLAUBT IST

Obwohl es noch kurzfristig erlaubt ist eine alte Öl- oder Gasheizung durch eine neue auszutauschen, so ist es trotzdem falsch und wird einem selbst in einigen Jahren auf die Füße fallen. Heute noch einen neuen Verbrenner zu kaufen, der in den nächsten 10 bis 15 Jahren noch weiter mit fossilen Energien betankt werden muss: erlaubt, aber falsch. Wir zementieren damit die Unerreichbarkeit aller Klimaziele. Jede Flugreise, jede Kreuzfahrt, jedes Rasen auf der Autobahn sorgt dafür, dass wir zukünftig weitere schlechte Nachrichten hören und sehen werden.

Wir können nicht warten, bis unsere Rathäuser uns dazu verpflichten. Das wird kaum passieren. Solaranlagen: Inzwischen ist es zu einem kleinen Boom gekommen, dennoch sind viele Häuser zu sehen auf denen diese Technologie noch nicht zum Einsatz kommt. Ein großer Teil des eigenen Strombedarfs lässt sich so selbst und kostengünstig erzeugen, ein E-Auto zum guten Teil laden und zukünftige Heizungen unterstützen. Fahrrad: ein ideales Verkehrsmittel in unserem kleinstädtischen Umfeld der kurzen Wege. Fleischtheke, Fernreisen, Konsum: Wir brauchen nicht alles, was wir haben könnten. Es ist geboten nicht länger zu warten, sondern: einfach zu machen.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

LESERBRIEFE

Wahlrechtsreform Bundeswahlgesetzes = Wahlmanipulation?

»Der Wählerwille wird mit Füßen getreten«

Am 17.03.2023 hat der Deutsche Bundestag die Wahlrechtsreform verabschiedet. Danach können in Zukunft unter bestimmter Voraussetzung, direkt gewählte Kandidaten den Bundestag doch nicht angehören. Ich bin ein einfacher Bürger und bin der Auffassung, dass eine Wahlrechtsreform notwendig ist um den Bundestag dauerhaft auf eine bestimmte Anzahl festzuschreiben. Zwei Punkte stören mich dabei ungemein: 1. Mein eventuell gewählter Direktkandidat, egal ob mit 35% oder 25,1% kommt nicht als Vertreter des Volkes in den Bundestag, es kommt aber ein Kandidat der gleichen Partei oder einer anderen Partei, aus dem sehr guten Listenplatz der abgegebenen Zweitstimme in den Bundestag, der sein Direktmandat nicht gewonnen hat. Das hat für mich mit einer »Repräsentativen Demokratie« nichts mehr zu tun. 2. Der größte Nutznießer dieser Wahlrechtsreform ist die FDP. Siehe Vergangenheit, da hat die FDP über Jahre fast immer um die Zweitstimme geworben, da sie über die Erststimme kaum einen Direktkandidaten gewählt bekommen hat.

Dann soll die Klausel der 3 Direktmandate ersatzlos gestrichen werden. Hier wird aus meiner Sicht der Wählerwille mit Füßen getreten. Ich nenne es dann Wahlmanipulation zu Gunsten der Parteien, nicht zu Gunsten der Wähler. Ich werde bei der nächsten Bundes-

tagswahl nicht mehr zur Wahl gehen, denn meine Wahl ist der Manipulation und nicht meinem Willen ausgesetzt. Wenn die Zweitstimme in Zukunft eventuell die Erststimme eliminieren kann und mein mit Mehrheit gewählter Direktkandidat nicht in den Bundestag kommt, war meine Erststimme wertlos. Jetzt hoffe ich auf das Bundesverfassungsgericht. Bernd Lempa, Wentorf

Betr.: Reinbeks Straßen

Hat die Stadt Reinbek kein Geld für Straßenbaumaßnahmen?

Einige Reinbek Straßen haben dermaßen viele Schlaglöcher, dass man sie, wenn möglich, umfahren sollte. Es handelt sich schon nicht mehr um Schlaglöcher, sondern um regelrechte tiefe Löcher, in die man möglichst nicht reinfahren sollte, da die Fahrwerke der Autos dermaßen leiden, dass man eigentlich die Stadt Reinbek an den Reparaturkosten für Traggelenke und andere Achsteile beteiligen müsste.

Oder man kauft sich ein Geländefahrzeug, was besser taugt auf vielen Straßen in Reinbek zu fahren – so schlimm sind diese Löcher auf einigen Straßen, und es werden mehr und tiefere Löcher, je länger nichts passiert. Man fährt teilweise Schlangenlinien, um die Löcher zu umfahren. Ich finde es schlimm, dass nichts unternommen wird. Natürlich leiden auch Zweirad und Fahrradfahrer, einmal nicht aufgepasst und man fährt in ein Loch, mit der Möglichkeit, böse zu stürzen!! ALSO liebe Stadt Reinbek, es besteht dingender Handlungsbedarf!!!
J. Seehase

TERMINE PARTEIEN

Die GRÜNEN laden zum Bier



Reinbek – MdL Uta Röpcke und MdB Konstantin v. Notz, beide von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, laden am Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, gemeinsam mit der Grünen Spitzenkandidatin für die Kommunalwahl Vera Hanel, zur offenen Gesprächsrunde in den John o Groats Beerpub, Bahnhofstraße 15, ein.

Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das erste Bier oder alkoholfreie Getränk übernehmen die Abgeordneten.

Nachhaltig Wohnraum schaffen

Reinbek – Zum Thema »Nachhaltig Wohnraum schaffen« lädt die SPD Reinbek am Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, zu einem Gespräch mit Andreas Breitner, dem Direktor des Verbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW) in den Gartensaal von Schloss Reinbek, Schloßstraße 5.

Andreas Breitner, Ex-Innenminister der SPD-Landesregierung, spricht über die Chancen des bezahlbaren Wohnens. Für Gäste gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sowohl mit Herrn Breitner als auch mit Vertretern der Reinbeker SPD-Fraktion in einen Austausch über Wege aus dem Wohnraummangel und die damit verbundenen Herausforderungen zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

SPD lädt zum Familienflohmarkt

Reinbek – Die SPD Reinbek veranstaltet am Sonnabend, 6. Mai, ab 13 Uhr, einen großen Familienflohmarkt. Dieser findet auf der Mehrzweckfläche in Schöningstedt, Sachsenwaldstraße 20 in Reinbek. Am Ereignistag wird auch die Hüpfburg vom E-WERK SACHSENWALD sowie ein Foodtruck für die kulinarische Verpflegung vor Ort sein.

Die Besonderheit des Flohmarkts ist, dass die Verkäufer ihren Tisch direkt vor dem Auto aufbauen können, getreu dem Motto »mit dem Auto einparken, auspacken und verkaufen«. Anschließend private Standbetreiber sind zugelassen. Wer sich einen Stand sichern möchte, meldet sich per eMail unter flohmarkt@spd-reinbek.de oder ☎ 040-7223249 an. Der Aufbau ist am 6.5. ab 8 Uhr möglich.



Nachbarschaftshelfer.

Wir übernehmen Verantwortung, helfen schnell und unbürokratisch; eben Nähe, die man spürt.

Volker Dahms e.K.

Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek
Tel. 040/79750558
reinbek@provinzial.de



PROVINZIAL

Veränderungssperre für Hinschendorf soll verlängert werden

Großer Andrang bei der Bürgerbeteiligung



FOTO: STADT REINBEK

Viele Bürger nutzten die Bürgerbeteiligung Hinschendorf auch, um Kritik zu äußern

Reinbek – Bei der ersten Bürgerbeteiligung für den Stadtteil Hinschendorf am 22. März platzte der Sitzungssaal im Reinbeker Rathaus aus allen Nähten. Über 120 Bürgerinnen und Bürger haben diesen Termin genutzt, um sich zu informieren aber auch ihren Unmut über Planungsbestandteile zu äußern. Das Interesse der Anwohner ist groß, denn die aktuelle Situation führt zu vielen Einschränkungen.

Eines der heißen Eisen ist die Veränderungssperre, die jegliche bauliche Veränderung vorerst bis Juli 2023 untersagt. Kein Carport darf gebaut, kein Wintergarten entstehen, keine Photovoltaik-Anlage aufs Dach gesetzt werden, ganz abgesehen von Um- und Neubauten, die nicht genehmigt werden. Hinzu kommt die Problematik mit der Waldgrenze. Hier sind 30 Meter unbebauter Fläche zum Waldrand einzuhalten. Nur Bauten, die vor dieser Bestimmung entstanden sind, haben Bestandsschutz und können abweichen. Da die Planungen noch nicht so weit sind, dass der Bebauungsplan verabschiedet werden kann, wird sich diese Veränderungssperre – sofern die Stadtverordnetenversammlung im Mai zustimmt – um ein weiteres Jahr verlängern. Danach ist eine nochmalige Verlängerung nicht mehr möglich.

Das Planungsziel einer Bauleitplanung ist die Festsetzung der Art der baulichen Nutzung zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung, die Festsetzung des Maßes der Nutzung, eine Begrenzung der zulässigen Geschossigkeit sowie eine Begrenzung der Gebäudehöhe, eine Mindestgröße der Baugrundstücke, eine Mindestanzahl von Parkplätzen je Wohneinheit, eine Beschränkung der Wohneinheiten je Gebäude und der Erhalt von ökologischen Flächen und schützens-

wertem Baumbestand. Die Politik hat die Leitlinien für das Gebiet Hinschendorf formuliert, die die Verwaltung nun im Rahmen der Bürgerbeteiligung erläutert hat.

Vor allem um die Geschossigkeit und die maximale Gebäudehöhe entbrannte Diskussion. Es wurde festgesetzt, dass künftig nur noch ein Vollgeschoss mit acht Metern Firsthöhe genehmigt wird. Für Planungen von Photovoltaikanlagen wird dies eine Herausforderung sein. Viel Unverständnis zeigten die Bürger für die Vorgabe von Dachbegrünungen der Carports, da diese auch mit Kosten verbunden sein kann, was beispielsweise die Statik betrifft. Die Vorgabe von eineinhalb Stellplätzen pro Wohneinheit war ein weiterer Streitpunkt. Die Bürger verstehen nicht, dass zum einen die Versiegelung auf 50 Prozent der Fläche begrenzt wird, mit der Vorgabe der Stellplätze, die die Bürger gegebenenfalls gar nicht benötigen, Versiegelungsfläche vorgegeben würde. Unverständnis herrscht zudem darüber, dass das Setzen von Zäunen mit der Verpflichtung verbunden ist, an gleicher Stelle zusätzlich eine Hecke zu pflanzen.

Die Planungsunterlagen liegen nun bis Ende April öffentlich aus (www.reinbek.de unter Öffentlichkeitsbeteiligung). Stellungnahmen dazu können vorgebracht werden. Die Kritik aus der Bürgerbeteiligung fließt mit ein. Nach Prüfung der Stellungnahmen, ist mit einer Auswertung voraussichtlich im Herbst dieses Jahres zu rechnen. Die Entscheidung über mögliche Veränderungen trifft dann die Stadtverordnetenversammlung mit einem abschließenden Beschluss. Finales Ziel ist es, bis Mitte nächsten Jahres mit dem Bebauungsplan starten zu können.

Imke Kuhlmann

Das darwinistische Prinzip

Im nordrhein-westfälischen Freudenberg töten zwei 12 bzw. 13-jährige Mädchen ein anderes Mädchen. Götz Eisenberg, Sozialwissenschaftler und zwischen 1985 und 2016 Gefängnispsychologe und Autor des Buches »... damit mich kein Mensch mehr vergisst! – Warum Amok und Gewalt kein Zufall sind«, schreibt im *der Freitag* vom 23.3.23 unter »Freudenberg: Wenn Kinder Kinder töten«: »Die Täterinnen sind, wie immer man es dreht und wendet, Kinder dieser Gesellschaft. Ihre Gewalt stammt nicht von einem fremden Stern, sondern ist das Resultat einer Kindheit, die angefüllt ist mit Bildern der Gewalt und die in einer Gesellschaft stattfindet, die selber auf Gewalt basiert und tagtäglich Gewalt produziert.«

Elisa Hoven (40), Strafrechtsprofessorin in Leipzig und Richterin am Verfassungsgerichtshof Sachsen, meint in einem Streitgespräch in der ZEIT vom 23.3.23 mit der GRÜNEN-Politikerin und Rechtsanwältin Renate Künast (67): »Ich glaube, dass wir es anlässlich dieses Falles diskutieren müssen [...], die Strafmündigkeitsgrenze auf 12 Jahre abzusenken«. Künast – sie sitzt im Bundestags-Rechtsausschuss, in den Siebzigern war sie Sozialarbeiterin in einer Berliner JVA: »Mein Eindruck [war], dass es jungen Menschen oft an Reife und Einsicht fehlt. Sie definieren sich über ihre Bezugsgruppe, Freunde, Familie, Umfeld – nicht über die Frage, was legal ist und was nicht.«

Eisenberg mahnt: »Man wird in diesem Fall [...] Schuld nicht individuell zurechnen und abwickeln können.« Hoven sagt: »Die Grundlage unseres Strafrechts [ist] immer Schuld. Und Schuld setzt voraus, dass ich mein Handeln steuern und das Unrecht meiner Tat einsehen kann.« Künast fehlt hierzu der Beleg: »Man kann nicht pauschal sagen, dass ein 12-jähriges Kind einsichtsfähig ist.« Zudem fragt Eisenberg »Wie viele Morde hat ein 13-jähriges Kind am Bildschirm bereits gesehen? In und an deutschen Schulen wird viel Gewalt praktiziert und auch hervorgerufen. Es wird in einem Ausmaß gemobbt und verletzt, das wir uns nur schwer vorstellen können. Mitunter wissen die Opfer nicht mehr weiter und bringen sich um.« Aber es gibt auch die anderen, die sich wehren. »Die Phantasien Gedomütigter sind immer furchtbar«, zitiert Eisenberg in seinem Buch die Literaturwissenschaftlerin Silvia Bovenschen aus ihrem Buch »Älter werden«: »Grausamkeit ist die Rache des gekränkten Stolzes.«

Künast: »Vor 100 Jahren waren Kinder stärker in Familienbezüge integriert. Heute sind sie öfter auf sich gestellt. Smartphones öffnen den Weg in die Verrohung. Das fängt an bei Games, in denen gemetzelt wird, und endet bei digitalem Mobbing.« »Mobbing ist der "Breitensport", dem sich die seltene "Spitzenleistung Mord" mitverdankt, zitiert Eisenberg den Sozialpsychologen Peter Brückner. Für Eisenberg hätte darum eine »Gesellschaft, in der eine solche Tat möglich war, [...] als ganze auf der Anklagebank Platz zu nehmen.« In seinem Buch beschreibt er die heutige Lage als gekennzeichnet »durch das Zugleich eines enorm gestiegenen Leistungsdrucks, des rapiden Schwunds innerer Selbstzwänge und Hemmungen – befördert durch eine systematische Desensibilisierung durch exzessives Spielen brutaler Computerspiele – und einer gewachsenen narzisstischen Verwundbarkeit«. Im *der Freitag* stellt uns Eisenberg die Frage: »Wollen wir die Art und Weise, wie Kinder und Jugendliche heranwachsen, weiter den ökonomischen Funktionsimperativen unterordnen?« Verhältnisse, die sich für ihn »unter dem Neoliberalismus entwickelt und ausgebreitet« haben.

»Strafe ist die Antwort [des Staates] auf verschuldetes Unrecht«, so Elisa Hoven. »Wir vergelten Unrecht durch Strafe. Sie ist keine sozialtherapeutische Intervention.« Für Eisenberg jedoch liegt die Schuld beim von Hoven benannten »Wir« – dem Staat – oder der Gesellschaft, die »eine zeitgemäße Form der Kindesaussetzung« betreibt: »Kaum der Wiege entstiegen, werden Kinder vor Bildmaschinen gesetzt und mit der Flut der Bilder alleingelassen.« Um die Normalität für unsere Kinder noch plastischer zu machen, setzt er noch ein Zitat des Philosophen Peter Sloterdijk drauf: »Gegenwärtig drohen sie aus dem Mutterleib direkt in die Gesellschaft des entfesselten Marktes zu stürzen und moralisch zu verwildern.« Wie die SÜDDEUTSCHE vom 31.3.23 schreibt, ist die Zahl der tatverdächtigen Kinder um 35,5 % gewachsen. »Bei den nichtdeutschen Kindern beträgt der Anstieg sogar 48 %.«

Verwildern sie »nach dem darwinistischen Prinzip?« Götz Eisenberg hat zur Illustrierung der sozialen Konsequenzen dieses Prinzips – seiner »kalten Schonungslosigkeit, moralischen Indifferenz und frei flottierenden Aggressivität« – eine merkwürdige Geschichte des Philosophen (und zeitweiligen Chauffeurs von Rudi Dutschke) Horst Kurnitzky (1938-2021) parat: Zwei Jungen begegnen irgendwo in den amerikanischen Wäldern einem aggressiven Grizzlybären. Während der eine in Panik gerät, setzt sich der andere seelenruhig hin und zieht sich seine Turnschuhe an. Da sagt der in Panik Geratene: »Bist du verrückt? Niemals werden wir schneller laufen können als der Grizzlybär.« Sein Freund entgegnet ihm: »Du hast recht. Aber ich muss nur schneller laufen können als du.«

Hartmuth Sandtner



arslan
Fenster | Türen | Fassaden

Produkte »Made in Germany«
mit 20 Jahre Herstellergarantie

☎ 040/88301147 ☎ 0152/33804219
info@arslan-metallbau.de • www.arslan-metallbau.de

Termine nach Vereinbarung
Kreutzkamp 42a • 21465 Reinbek

BE
FENSTER + TÜREN

SCHÜCO
FIRST PARTNER

STADTBIBLIOTHEK

Reisender Koffer »Frauen in der Politik« macht Station in Reinbek



Frau Stenner (links, Stadtbibliothek) mit Maria de Graaff-Willemsen-Willemsen, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Reinbek und in der Mitte der KOFFER AUF REISEN samt Inhalt.

Reinbek – Seit dem 30. März macht ein Koffer mit Büchern und Filmen zum Thema »Frauen und Politik« für drei Wochen Station in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-6. Der REISENDE KOFFER leistet Aufklärungsarbeit und wirbt für ein größeres kommunalpolitisches Engagement von Frauen. Das Projekt haben die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Stormarn ins Leben gerufen und einen Koffer gepackt, der durch die Stadtbibliotheken des Kreises wandert. Er enthält Bücher und Filme mit Biografien von Politikerinnen sowie der Darstellung und Hilfen zu typischen Problemen von Frauen in der Politik. Die Medien im Koffer sind nur zur Ansicht da. Bei Interesse können diese aus dem Bestand der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Das Projekt Bürgerbus – in Berkenthin funktioniert's

Wie lässt sich die Idee in Wentorf umsetzen?

Wentorf – Die Idee, Familien mit Kindern den Weg zu örtlichen Angeboten wie der Spielgruppe für ukrainische Kinder und ihre Eltern auf dem Gelände des Waldkindergartens an der Lohe zu erleichtern, stammt von Kristina Schuldeis und Julia Polski-Drees. Im vorigen Bürgerausschuss erläuterten sie ihre Vorstellungen eines Bürgerbusses gemäß einem Projekt-Vorbild aus Berkenthin. Dessen ehemaliger Bürgermeister Michael Grönheim (61) hat dort einen Bürgerbus initiiert. Ende 2016 konnte das Projekt Bürgerbus Stecknitz-Region dank engagierter Ehrenamtler und mit Unterstützung der Agentur Landmobil, die die entsprechenden Workshops begleitet hatte, im Bereich der elf Gemeinden des Amtes Berkenthin starten. Jetzt informierte Grönheim darüber auf Einladung der Politiker im Bürgerausschuss.

»Wir waren der erste Bürgerbus in Schleswig-Holstein, der im HVV-Tarifgebiet fährt. Wir sind 21 Ehrenamtler, die im Bürgerbus-Team organisiert sind. Die eine Hälfte fährt den Bus, die andere ist für den Telefondienst zuständig. Zwei, drei Leute machen die Organisation«, erläutert der Initiator und verweist darauf, dass in Berkenthin kein Bürgerbus-Verein gegründet



Bürgerbus-Initiator Michael Grönheim informierte im Bürgerausschuss über den Bürgerbus im Amtsbezirk Berkenthin.

wurde. »Wir sind keine Linie«, betont Michael Grönheim den Unterschied zum HVV und ergänzt: »Wir übernehmen individuelle Fahrten von der Haustür zum Arzt, zur Bank oder zum Einkaufen und zurück.« Seit Oktober 2019 wird der Fahrdienst ganztags am Dienstag sowie halbtags am Mittwoch und Freitag angeboten. Montags und donnerstags gibt es jeweils zwei Stunden lang die Möglichkeit, Fahrten telefonisch zu buchen. 80 Prozent sind Arztfahrten, die

meisten Nutzer sind Frauen über achtzig Jahre, aber auch Kinder und ihre Mütter. Kranken- und Dialysefahrten übernimmt der Bürgerbus, der auch Zubringer zu den Linien des HVV ist, nicht. Tickets werden nicht verkauft, es gibt jedoch eine Spendenbox, rund 1.800 Euro Spenden kommen jährlich zusammen. Sechs bis acht Fahrten täglich leistet das Bürgerbus-Team, bis zu sechs Fahrgäste werden befördert. Im Sommer soll das alte Fahrzeug, das in den vergangenen sechseinhalb Jahren auf rund 50.000 Fahrkilometer im Amtsbezirk kommt, durch einen neuen – geförderten – Kleinbus ersetzt werden.

In Wentorf wäre der Bürgerbus in einem weitaus kleineren Gebiet im Einsatz. Wie sich das Konzept dort umsetzen ließe, dass wollen die Politiker zunächst in den Fraktionen weiter besprechen. »Wir werden uns damit weiter beschäftigen«, verspricht der Vorsitzende Günter Weblus schon jetzt. Seine Idee: Eine Projektgruppe aus Mitgliedern von Waldkindertagesstätte, Verwaltung und Politik könne sich anschließend mit organisatorischen, finanziellen und personellen Aspekten näher befassen.

Christa Möller

UWG-Kandidaten zur Kommunalwahl

Klare Linie gegen Viertbusch-Bebauung

Aumühle – Die Direktkandidaten der Unabhängigen Wählergemeinschaft Aumühle e.V. (UWG) mussten bei der Vorbereitung ihres Wahlprogramms nicht lange diskutieren: Eine Waldrodung für neue Baugebiete soll es in Aumühle nicht geben! Auch bei anderen wichtigen Themen für die nächsten 5 Jahre bleiben die Kandidaten bei der langjährigen UWG-Linie. Dazu Alexander Bargon: »Es geht unserem Team vor allem darum, den unverwechselbaren Charakter von Aumühle zu erhalten und behutsam weiter zu entwickeln. Aber auch



Hypnosepraxis am Sachsenwald

**Garantierter Ersttermin
innerhalb von drei Tagen.**

Als Kurzzeittherapie oder zur Überbrückung bis zum Beginn einer verordneten Psychotherapie nehme ich auch kurzfristig selbstzahlende Kassenpatienten auf. Sei es bei der Überwindung oder Linderung seelischer Krisen, der Überwindung von Ängsten und Phobien, oder des Aufbaus und Stärkung eines gesunden Selbstwertgefühls. Auch wenn ein Burnout droht oder wenn Sie bereits betroffen sind, begleite ich Sie hypnotherapeutisch..

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.



Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

u.l.: Jörn Abraham, Volker Johannsen, Bernd-Ulrich Leddin, Dr. Angelika Müller, Alexander Bargon, Dr. Eckard Jantzen, Stefan Müller-Nedebock, Markus Westphalen, Dr. Helge Plehn

die Bildungs- und Freizeitangebote für Jung und Alt zu verbessern, das Mühlenteich-Areal als beliebtes Ausflugsziel aufzuwerten und die Parkmöglichkeiten am Bahnhof zu verbessern. Wir wollen auch mehr Nachhaltigkeit, ein grünes Aumühle voller Sonne, Licht und Luft. Und das bei soliden Gemeindefinanzen.« Das Wahlprogramm steht im Internet unter www.uwg-aumuehle.de/wahl-2023.

Sportplatz FC Voran Ohe – Umziehen oder Bleiben – Fortsetzung von Seite 1

Die sei verbunden mit dem jetzigen Standort. Die Pandemie habe gerade gezeigt, wie wichtig die Gemeinschaft sei. Immer wieder würden sie dieses Argument in den Diskurs bringen, doch sie fühlen sich als Bürgerinitiative nicht gehört, weder vom Verein noch von der Politik oder der Verwaltung. Doch auch da hält der Vorstand dagegen: »Eine Gemeinschaft gibt es schon lange nicht mehr. Aufgrund des maroden Zustands der Anlage und der fehlenden Halle, trainieren viele Sparten bereits an anderen Orten. Wir möchten mit dem neuen Standort gerade wieder alle zusammenbringen«, erklärt Schmitt.

Im Jahr 2018 hatte die Bürger-

initiative eine Bürgerbefragung durchgeführt, bei der sich 50 Prozent der befragten Oher Einwohner für den Erhalt am jetzigen Standort ausgesprochen hatten. Eine Umfrage nur bei den Mitgliedern des FC Voran Ohe habe es nicht gegeben. »Nur 20 Prozent der Mitglieder kommen aus Ohe, rund 40 Prozent aus Neuschönningstedt, der Rest aus Aumühle, Dassendorf oder Glinde«, erklärt Luther. Sie verstehen, den Wunsch einiger, den Standort zu erhalten, doch dies sei nicht im Sinne des Vereins. Denn wenn die Entwicklung so weitergehe, sehen sie die Zukunft des FC Voran gefährdet. Man müsse sich für die nächsten Jahre aufstellen und dazu gehöre

FOTO: IMKE KUHLMANN



Klaus-Peter Bahr (v.l.), Klaus-Peter Neumann, Silke Althoff und Markus Althoff möchten den FC Voran Ohe am jetzigen Standort erhalten

nun mal der Nachwuchs. Doch dem könne man aktuell nicht an allen Stellen gerecht werden. Schon jetzt gäbe es zudem einen Mangel an Trainingsleitern. Auch den sieht der Vorstand der aktuellen Situation geschuldet. Den Vorwurf der Bürgerinitiative, die Mitglieder nicht in die Entscheidung eingebunden zu haben, können sie nicht nachvollziehen. Es habe Informationsschreiben gegeben, sogar ein Arbeitskreis sei ins Leben gerufen worden.

»Die Planung des Sportplatzes hat bereits mehrere Ausschüsse durchlaufen. Sogar einen Plan für die neue Sportstätte hat bereits vorgelegen. Dieser wurde dann auf Wunsch des Vorstandes noch einmal überarbeitet«, berichtet Michael Vogt, Abteilungsleiter Planung und Bauordnung bei der Stadt Reinbek. Voraussichtlich im Mai wird der überarbeitete Plan der Politik vorgelegt. Danach könnte es dann an den Vor-entwurf zum Bebauungsplan gehen. Sicher enttäuschend für die Bürgerinitiative, aber vielleicht gibt es doch noch eine Chance, dass Vorstand und Bürgerinitiative aufeinander zugehen.

Imke Kuhlmann

KONA N Privat-Leasing



HYUNDAI KONA N Performance 2.0 T-GDI

206 (280) kW (PS) // 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Klimaautomatik // Bluetooth-Freisprecheinrichtung // LED-Tagfahrlicht
„N-Performance-Ausstattung“ // Digitales Cockpit // Rückfahrkamera // u.v.m.

Fahrzeugpreis	34.230,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	355,00 EUR
Gesamtbetrag	17.040,96 EUR
Effektiver Jahreszins	3,49 %
Leasingrate mtl.:	355,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,7 l/100 km // innerorts 6,4l/100 km;
außerorts 5,7 l/100 km // CO₂-Emission kombiniert 152 g/km;
Effizienzklasse B
Standgeräusch dBA: 77,30 // Fahrgeräusch dBA: 68,00
Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

SCHLESWIG	ECKERNFÖRDE
HUSUM	FLENSBURG
NEUMÜNSTER	MARNE
ITZEHOE	HEIDE
HAMBURG-HARBURG	HAMBURG-BERGEDORF
BAD BELZIG	SCHWARZENBEK

0 4621- 420 499 95

aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



Die Tür für Ihre bestehende Badewanne

Ohne aufwendige Umbauarbeiten zur barrierearmen Badewanne



IHRE VORTEILE:

- Niedrige Einstiegshöhe
- Keine neue Badewanne erforderlich
- Kostengünstiger Einbau in 1 Tag
- 5 Jahre Garantie!

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

bazuba

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

Was wird aus der Siedlung Stenwarde?

Bürgerbeteiligung mit vielen Fragen

Reinbek – Eine Reihe von Bebauungsplänen stehen aktuell in Reinbek an. Auch die Siedlung Stenwarde soll überplant werden. Aktuell liegt eine Veränderungssperre auf dem Gebiet. Am 29. März wurde der Vorentwurf den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. »Es geht darum, die Bürgermeinung einzuholen«, sagt Till Aumüller, Stadtplaner in Reinbek.

Die Stenwarde Siedlung liegt südlich am Grenzweg und östlich an der Stenwarde Straße. Das Gebiet wurde zur Überplanung von einem externen Planer entsprechend der aktuellen Bebauung in vier Teilgebiete einteilt. Der Charakter eines Wohngebietes soll für die Siedlung erhalten bleiben. Westlich ist das sogenannte »WA 1«, wie es die Planer nennen. Hier soll künftig eine Vollgeschossigkeit mit einer Höhe bis zu 10 Metern eingehalten werden. Einzel- und Doppelhäuser sind hier zulässig. Im mittig gelegenen »WA 2« soll sich die Traufhöhe auf bis zu sechs Meter, die Firsthöhe bis zu elf Meter belaufen.

Für Haustypologien soll es keine Einschränkungen geben. Für Einzel- und Hausgruppen sollen bis zu vier Wohnungen zulässig sein. Im südlichen Bereich dem »WA 3« sind Neu-, Um- und Ausbauten bis zu einer Höhe von elf Metern künftig zulässig. Eine Eingeschossigkeit sei dabei einzuhalten. Gleiches gilt für den vierten westlichen Abschnitt, den »WA 4«. In diesem Teil wird auch sonstiges Gewerbe zugelassen, womit das existierende Möbelhaus und die Autowerkstatt gemeint sind.

Zu diesen Plänen hatten die rund 40 Bürger, die den Termin wahrgenommen haben, viele Fragen, aber auch Unverständnis kam auf. Die Vorgabe bei Neubauten 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit

anzulegen beispielsweise, führte zu dem Wunsch, dies auf zwei Stellplätze zu erhöhen. Die Menschen besaßen heute mehr Autos pro Familie. Ebenso das Schallschutzgutachten führte zu Irritation. So gibt es vor, dass für Schlaf- und Kinderzimmer eine schallgedämmte Lüftung vorsehen werden soll. Terrassen, Balkone und Loggien in Straßenrichtung dürfen künftig aufgrund der Lärmbelastung durch die Straße nicht mehr genehmigt werden. Bürger fühlen sich dadurch mit ihrem Privatbesitz bevormundet. Auch hinsichtlich des Sportplatzes gibt es Vorgaben zum Lärmschutz. Regenwasser soll künftig auf dem Grundstück Brauchwasser zugeführt werden. Schottergärten werden hier nicht

erlaubt. Viel Unverständnis gibt es bei der Erlaubnis, vier Wohneinheiten in einem Einzelhaus zu erlauben. Groß ist der Unmut über die bereits vorhandenen Bauten in der Tannenallee. Die Vorgabe der Versiegelung wurde weniger diskutiert. Für die Grünfläche, die erhalten bleiben soll, wünschen sich die Bürger, dass der Spielplatz bleibt.

Zum Vorentwurf, der auf der Webseite der Stadt Reinbek unter Öffentlichkeitsbeteiligung einsehbar ist, können die Bürger noch vier Wochen ihre Stellungnahme abgeben. Diese gehen dann an die Politik, die darüber entscheidet, welche Themen mit in den Bebauungsplan einfließen werden.

Imke Kuhlmann

Golfer haben viele Ideen für die Zukunft

»Vision 2026« soll verwirklicht werden

Wentorf – Hätten Sie's gewusst? Der WENTORF-REINBEKER GOLFCUB (Beachten Sie auch die Seite 9) ist der viertälteste Golfclub in Deutschland, 2026 feiert er sein 125-jähriges Bestehen. Lange Jahre galt die Sportart als elitär, man wollte »unter sich bleiben«. Doch das hat sich geändert und bereits Anfang der 1990er Jahre wurde der idyllische Platz mit den großen alten Bäumen auf 18 Löcher erweitert. Zielgerichtet startet das Vorstandsteam um die Vorsitzende Tanja Frank (53) aus Bergedorf in die Zukunft des derzeit 650 Mitglieder zählenden Clubs. Denn schon seit einigen Jahren plant der Club die »Vision 2026« für einen sportlich zeitgemäßen und für Gäste attraktiveren Platz. Mehr Familien, Jugendliche und junge Erwachsene sollen als Mitglieder gewonnen werden.

Die idyllische Lage allein reicht dafür nicht und so sind diverse Baumaßnahmen im Gespräch. Beispielsweise müssten zehn der 18 Bahnen umgestaltet, die Driving Range verlängert, Wasserflächen teilweise verlegt und vergrößert werden. Der Ausbau des Parkplatzangebots von jetzt rund 60 Stellplätzen steht außerdem auf der Agenda. Angedacht sind nicht zuletzt die Aufwertung der Eingangssituation, eine Erweiterung des 1926 erbauten Clubhauses nebst Terrasse (bei Erhalt des ursprünglichen Erscheinungsbildes) sowie ein Betriebshof mit Remise

und Pausenraum auf dem Gelände des Platzes. Ein Golfcenter könnte unter anderem Sekretariat, Caddyhaus, Golfcarts, Garderobenbereichen, Seminar- und Gymnastikräumen sowie Abschlagboxen Platz bieten. Mit diesen und einigen weiteren Maßnahmen will der Club die Mitgliederzahl auf 750 erhöhen. Bevor gebaut werden kann, muss allerdings ein neuer Bebauungsplan erstellt werden, eine Aufgabe, die Planer Stefan Röhr-Kramer vom Hamburger Büro WRS übernommen hat.

Im Planungs- und Umweltausschuss wurde das Vorhaben zur

Freude von Tanja Frank positiv aufgenommen. »Es ist einer der schönsten Plätze, die wir kennen«, sagte Simone Lummitzsch, Fraktion ZUKUNFT WENTORF. Alle Ausschussmitglieder stimmten der weiteren Ausarbeitung zu und werden sich in der nächsten Sitzung wieder mit dem Bebauungsplan befassen. »Ob erweitert werden kann, müssen die Mitglieder beschließen«, betont Tanja Frank. Die Architektin verweist auch darauf, dass nur etwa die Hälfte des Geländes dem Golfclub gehört, die restliche Fläche ist gepachtet.

Christa Möller

Reinbek kulturell · April 2023

– Anzeige –

02.04.2023 / So., Schloss Reinbek
15.30 Uhr, € 25,- inkl. Kaffee & Kuchen

Kulturkost –

Das Kleine Friesencafé

Eine außergewöhnliche musikalische Lesung mit dem Autor **Janne Mommsen** und der Schauspielerin **Sabine Kaack** rund um Inseln, Leben, Liebe und Leidenschaft voll Herz und Komik.

14.04.2023 / Fr., Schloss Reinbek
17 Uhr

Neueröffnung der Stadtgeschichtlichen Ausstellung nach der Umgestaltung

Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V.

16.04.2023 / So., Schloss Reinbek
17 Uhr, € 8,-

anonymus – Pes, Passacaglia und andere Ohrwürmer

Manche Melodien bleiben im Ohr und begleiten

uns durch den Tag. Seit dem Mittelalter wurden beliebte »Schlager« immer wieder in Kompositionen verarbeitet. Der englische Kanon »Sumer is icumen in« aus dem 13. Jh. ist ein Beispiel, in dem ein als »Pes« bezeichnetes Motiv das Musikstück prägt. Eine Passacaglia ist ein Tanz mit einer festen Basslinie, die als Grundlage für Variationen dient. Das Programm versammelt eine bunte Vielfalt solcher Kompositionen.

22.03.2023 / Sa., 10 bis 16 Uhr
23.03.2023 / So., 10 bis 16 Uhr
Schloss Reinbek, Eintritt frei

Viva Seniores – 9. Seniorenmesse

Bereits zum 9. Mal lädt das Reinbeker Schloss zur Seniorenmesse ein. Mit dem Motto »Alle Neune« bietet das Messteam einen digitalen Kegelspaß für Alt und Jung an. Das beliebte Vortragsforum wird wieder eine Reihe von aktuellen Themen präsentieren und zur Diskussion stellen. Neben vielen weiteren Überraschungen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Team freut sich auf viele fröhliche Besucher.

28.04.2023 / Fr., Volkshochschule Sachsenwald
20 Uhr, € 11,- (Anmeldungen in der VHS)

Bob Dylan – Die Legende

Mit Rezitation, Gesang, Gitarre und Mundharmonika huldigen **Torsten Lange** und **Thorsten Zeitnitz** dem amerikanischen Songwriter und Literaturnobelpreisträger 2016. Ein musikalischer Abend zum Hören, Nachdenken und Genießen.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 7.05.2023

ELIXIER

Fotografien auf Japanpapier, Objekte aus Papier und Erde von **Silke Janssen**

Bis 7.05.2023

Menschen, Götter und Dämonen – Kunst aus Bali

Sammlung Italiaander - Reinbeks Forum der Völker



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Referenzen« – ein Klavier-
abend mit Nuron Mukumi

»Aquabella« – Heimatlose Lieder

Reinbek – Am Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, laden im Schloss Reinbek die fünf Sängerinnen von AQUABELLA zum Konzert mit zauberhaften Melodien, fast vergessenen Sprachen und genialen Arrangements. Die Fünf begreifen sich als Botschafterinnen und Mittlerinnen von kulturellen Traditionen

In ihrem aktuellen Programm »Heimatlose Lieder« beschäftigt sich AQUABELLA mit Sprachen, die drohen, in Vergessenheit zu geraten, mit Liedern aus Ländern, die es so nicht mehr gibt, mit Liedern von Menschen, die heimatlos geworden sind oder sich heimatlos fühlen und auch mit Liedern, die scheinbar überall zu Hause sind. Sie besingen die Hoffnungen und Sehnsüchte der Menschen.

So interpretiert AQUABELLA u.a. das durch Ofra Haza berühmt gewordene Lied »Im nin alux«; ein im 17. Jhd. entstandenes hebräi-

FOTO: MADINE GLÜDER



sches Gedicht, welches von den verbliebenen jemenitischen Juden bis heute als hoffnungsvolles Lied auf Hochzeiten gesungen wird. Sie lassen uns teilhaben an der Welt der Roma, die überall und nirgends auf der Welt zu Hause sind. 2018 waren sie in Taiwan unterwegs, arbeiteten mit den »Vox Nativ« einem Chor des Bunun-Volkes und

haben auch zwei Lieder dieses und des Ami-Volkes im Programm.

Karten (€ 22,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

»Ensemble anonymus«

Pes, Passacaglia und andere Ohrwürmer aus dem 13. bis 17. Jahrhundert

Reinbek – Am Sonntag, 16. April, 17 Uhr, lädt das Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, zum Konzert mit dem *Ensemble anonymus*. Das Ensemble widmet sich der Musik und den Instrumenten des 12. bis frühen 17. Jahrhunderts. Neben den Kompositionen berühmter Meister von Pérotin bis Claudio Monteverdi spielt und singt *anonymus* vor allem auch Werke heute namentlich nicht mehr bekannter Komponisten – daher der Name »anonymus«.

Das *Ensemble* erzählt zu der Auf-
führung: »Manche Melodien locken uns mitzusummen. Sie bleiben im Ohr und begleiten uns durch den Tag. Schon seit dem Mittelalter wurden beliebte „Schlager“ immer



wieder neu in Kompositionen verarbeitet. Ein gezieltes Stilmittel war auch die beständige Wiederholung melodischer, rhythmischer oder harmonischer Muster, die wir heute

unter dem Begriff Ostinato kennen. Der englische Kanon „Sumer is icumen in“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der frühesten Beispiele, in dem ein als „Pes“ bezeichnetes,

Motiv durchgängig das Musikstück prägt. Eine Passacaglia ist ein Tanz mit einer festen Basslinie, die als Grundlage für Variationen dient. Sie und weitere Werke mit Basso ostinato erleben im 17. Jahrhundert ihre Blütezeit. Das Programm der Schlossmusik versammelt eine bunte Vielfalt solcher Kompositionen.

Charakteristisch für das *Ensemble anonymus* sind die abwechslungsreichen vokalen und instrumentalen Besetzungen mit historischen Instrumenten wie Schalmei, Pommer, Dulzian, Blockflöte, Gemshorn, Krummhorn, Laute, Chitarrone und Schlagwerk, die dem Zuhörer immer neue Klangerlebnisse bescheren.

Karten (€ 8,-) erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten siehe oben.

Reinbek – »Besser hätte er seinen Auftritt nicht beenden können. Das war Weltklasse!« So urteilt die ZEITSCHRIFT FÜR KULTUR UND GESELLSCHAFT 2022 über Nuron Mukumi. Das war am 16. Oktober 2022 in Vaduz, wo



sein Klavierkonzert Nr. 1 in Es-Dur von Franz Liszt zum Highlight des Abends wurde. Am Mittwoch, 3. Mai 19.30 Uhr, spielt der virtuose deutsch-usbekische Pianist Nuron Mukumi im Schloss Reinbek, Schloßstraße 5, Kompositionen von York Bowen, F. Chopin und P. I. Tschaikowski.

Nach seinem im November 2018 veröffentlichten Debüt-Album »Summit« bei Genuin Classics befand Werner Theurich von SPIEGEL ONLINE:

»Nuron Mukumi verbindet einfühlsame, perfekte Technik mit sicherem Blick auf die Dramaturgie der Klavierkompositionen: ein Talent, das Strenge und Spiellust verbindet. Ein Gipfelstürmer. Wenn er so weiter-macht, erklimmt er wohl noch ganz andere Spitzen.«

Das Album wurde für den Opus Klassik 2019 und für die International Classical Music Awards 2020 nominiert. Das Musikmagazin PIZZICATO verlieh ihm für sein Album den *Supersonic Award*. Er wurde fortan oft als Wunderknabe bezeichnet.

Im Oktober 2022 veröffentlichte Nuron Mukumi seine zweite CD »Tchaikovsky – 18 Pieces for Piano« auf Prospero Classical, die er im Teldex Studio in Berlin mit dem Tonmeister Martin Sauer aufgenommen hat. Die CD erhielt in den Fachzeitschriften hervorragende Kritiken und wurde für den Preis der deutschen Schallplatten Kritik 1/2023 nominiert.

Kann es mehr Argumente geben für den Besuch dieses Konzerts am 3. Mai?

Karten (€ 30, Schüler und Studierende € 10,-) für das Konzert erhalten Sie im Vorverkauf unter www.chopin-hamburg.de oder www.eventbrite.de, per eMail an karten@chopin-hamburg.de und an der Abendkasse.

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUME



Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen

LSA 2000

Lüftungsgitter

Schutz vor:

Einbruch

Schmutz

Überschwemmung

Kasematte als Vorratsraum nutzbar

**TISCHLEREI
FISCHER**
seit 1930 Inhaber Björn Eilert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

HOLZ IM GARTEN
vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holz Hof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holz-hof-friedrichsruf.de

frohe oster

wünscht media sachsenwald



Wir bauen Ihr Gigabit Netz!
www.media-sachsenwald.de

media
sachsenwald

Frohe Ostern mit bunten Blumen!

Hornveilchen, Bellis, Narzissen und Co. machen gute Laune.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de



wagschal
dahlias.de

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Oster-Fest.

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Gülken

Allen meinen Kundinnen
und Kunden wünsche
ich ein frohes Osterfest.



Gülken Simsek
Friseurmeisterin

Schmiedesberg 14 - 21465 Reinbek

TELEFON: 040 / 38 67 27 75

öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 9 - 18.30
Samstag: 8 - 14 Uhr · Montag Ruhetag

FROHE OSTERN!

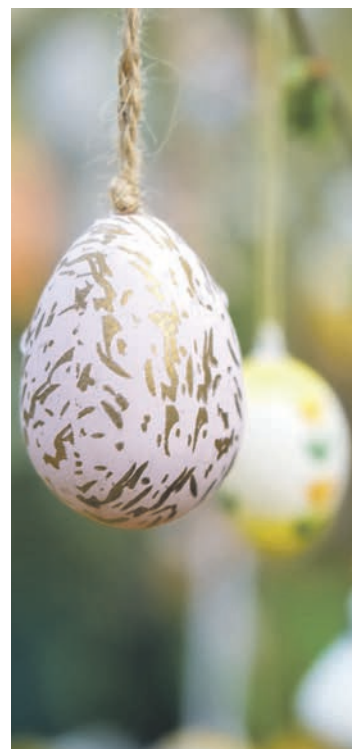
wünscht die SPD Reinbek

Alle Infos zur Wahl:
www.spd-reinbek.de/wahl23

Mail: info@spd-reinbek.de
Telefon: 040 722 60 63

REINBEK

SPD





www.vreg.de

Was Sie alleine nicht finden, finden wir zusammen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen frohe Ostern, viel Erfolg bei der Eiersuche und eine wunderschöne Zeit mit den Liebsten.

Volksbank Stormarn
Niederlassung der VReG

Wiedereröffnung Stadtgeschichtliche Ausstellung

Reinbek – Gut beleuchtet und auf neue Banner aufgezogen präsentiert sich die Stadtgeschichtliche Ausstellung im Krummspanner von Schloss Reinbek im 2. Obergeschoss. Entstanden aus der großen Schau des Geschichts- und Museumsvereins Reinbek e.V. zum 775. Jubiläum der Stadt, gibt die Ausstellung einen Überblick der Entwicklung Reinbeks von der Klosterzeit bis zur Entwicklung der einzelnen Stadtteile. Zudem sind historische Objekte aus der Sammlung des Vereins in Vitrinen ausgestellt.

Das städtische Kulturzentrum und der Geschichts- und Museumsverein laden zur öffentlichen Wiedereröffnung der Ausstellung ein am Freitag, 14. April um 17 Uhr im Krummspanner des Schlosses.

Aktionstag im Lokschuppen Aumühle



Früher unterwegs zwischen Eutin und Lübeck: Die Tenderlokomotive 75 634, Baujahr 1928.

Aumühle – Am Ostermontag, 10. April, von 11 bis 17 Uhr, ist Saisonstart im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle: Historische Lokomotiven und Waggon zum Anschauen, Anfassen und Hineinklettern; Kleine Mitfahrten mit der Feldbahn und der Handhebelraisine; Schienensäge: Jede und jeder kann versuchen, sich ein Scheibchen abzuschneiden; Führungen zur Eisenbahngeschichte und zur Funktionsweise einer Dampflok; Modellstraßenbahnen; im Lehrstellwerk Vorführungen einer Eisenbahnsicherungstechnik; Bücherantiquariat, Eisenbahnsouvenirs und Filme. Die Sonderschau hat das Thema »150 Jahre Eutin-Lübecker Eisenbahngesellschaft«. Sie wird im historischen S-Bahn-Wagen von 1927 gezeigt. Die Sonderschau wird am Ostermontag eröffnet und ist dann jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Lokschuppen Aumühle zu sehen.

Der Eintritt am Aktionstag beträgt für Erwachsene € 3,-, für Kinder € 1,-.



Feiertage voraus!

Frohe Ostern
wünscht Ihr e-werk

www.ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

02.04. **18 Uhr! ZwischenZeit: Literaturgottesdienst**, zu Dörte Hansens Roman »Zur See« mit dem Shanty-Chor »Sander Jungs«, Pn. Bente Küster

06.04. **19 Uhr Andacht zum Gründonnerstag** mit Konfirmand:innen, Pn. Bente Küster und P. Dr. Ralf Meyer-Hansen

07.04. **Karfreitag**, Gottesdienst, Propst i.R. Matthias Petersen

09.04. **Ostersonntag**, Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pn. Bente Küster

10.04. **Ostermontag**, Gottesdienst mit Taufe der Konfirmand:innen, Pn. Bente Küster

16.04. **Gottesdienst**, Pn. Frauke Rörden

23.04. **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pn. Barbara Schöneberg-Bohl

30.04. **Gottesdienst**, Pn. Regula Rothschuh

»Ka(r)ffee«: Karsamstag, 8. April zur Marktzeit auf dem Täbyplatz, Espresso und Cappuccino aus dem Kaffeemobil mit Gespräch auf dem Marktplatz zu Karfreitag und Ostern.

Oster-Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren, Mittwoch, 12. April 15 Uhr

Sonntag, 7. Mai, 16 Uhr, Reinbeker Kirchenmusikfest Kantorei Reinbek, Reinbeker Kinderchor, Reinbeker Jugendchor, Junger Chor Reinbek, Reinbeker Singwerk, Elternchor, u.a. Jörg Müller – Leitung
18 Uhr »Even Song« mit allen unseren Chören

Vernissage zur Ausstellung »MiTEINANDER ..., aber anders - Figuratives und Florales«



Aumühle – Das Augustinum, Mühlenweg 1, lädt am 6. April, 15 Uhr, zur Vernissage der Ausstellung »MiTEINANDER ..., aber anders – Figuratives und Florales« mit Arbeiten von Karin Lieschke (Malerei), Elke Pieprzyk (Malerei) und Anke Hellberg (keramische Arbeiten). Anmeldung erbeten bis 11.4. an: 04104-6910 oder eMail an aum.kultur@augustinum.de. Der Eintritt ist frei.

Kunstaussstellung mit Werken von Hans-Gerhard Meyer



Bad mit Fischen

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, lädt am Sonntag, 2. April, 11 Uhr, ein zur Vernissage der Ausstellung »Wasser« mit Arbeiten von Hans-Gerhard Meyer. Der Künstler beschreibt seine Arbeiten als »Momente-Malerei«, bei der erinnerte Blicke zusammenwachsen. Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 7. Mai zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr (Ostermontag geöffnet). Der Eintritt ist frei.

Silke Janssen: »Elixier«

Reinbek – Noch bis zum 7. Mai lädt das Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, zum Besuch der Ausstellung »Elixier« mit Fotografien auf Japanpapier – Objekten aus Papier und Erde von Silke Janssen. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 3,-.

»Menschen, Götter und Dämonen«

Reinbek – Die Sammlung Italiaander – Reinbecks Forum der Völker lädt im Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, noch bis zum 7. Mai zum Besuch der Ausstellung »Menschen, Götter und Dämonen«. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 3,-.

AUSSTELLUNGEN

29. FORM-A(R)T in Glinde

Glinde – 39 nationale und internationale Künstler präsentieren vom 21. bis 23. April ihre Kunstwerke auf der 29. Internationalen Kunstausstellung »FORM-A(R)T« im Bürgerhaus, Markt 2. Aus gewebtem Draht, mit buntem Nagellack, mit Sand aus der ganzen Welt oder auch mit der Nähmaschine erschaffen sie Kunstwerke, die begeistern. Ausgerichtet wird die Ausstellung vom Kunstverein Glinde.

Auf 1.500 Quadratmetern werden die rund 1.000 Kunstwerke, aufgeteilt auf drei Etagen, zu bewundern sein. Die ausstellenden Künstler stammen aus der Ukraine, Mexiko, Schweiz, Iran, Amerika, Venezuela, Portugal und aus Deutschland. Gezeigt wer-



FOTO: FRANCES PALGRAVE

Mit der freien Maschinenstickerei hat Frances Palgrave das Kunstwerk »Only Good News, fakenews« erschaffen.

»Drei Wege zum Paradies«

Glinde – Der Kunstverein Glinde lädt am Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr, ein ins Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, zur Vernissage der Ausstellung »Drei Wege zum Paradies« mit Werken der Künstlerin Jana Osterhus aus Hamburg. Die Laudatio hält Helmut Fuchs, Musiker und Schauspieler aus Hamburg. Den musikalischen Rahmen zur Vernissage setzt Ilan Levanon, Gitarre, aus Buenos Aires und einer der großen Gitarristen Hamburgs. Während der Vernissa-



den Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objektkunst, Fotografie und Mixed Media.

Am Freitag, 21. April, wird die FORM-A(R)T um 19.30 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Am Sonnabend, 22. April und Sonntag, 23. April, ist die große Kunstschau jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Eines der Highlights ist die Verleihung des Kunstpreises »ARThur« am 23. April um 17.30 Uhr für den beliebtesten Künstler der Ausstellung, ausgewählt vom FORM-A(R)T-Publikum. Wer sich an der Wahl beteiligt, hat die Chance, einen Restaurantgutschein zu gewinnen.

Weitere Informationen unter www.kvglinde.de

ge wird Ilan Levanon sich von den Kunstwerken zu Improvisationen inspirieren lassen.

Die Ausstellung ist bis zum 28. Mai zu den Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10 – 12, Do. 14 – 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000415/040-714 04495 zu sehen. Der Eintritt frei. Zusätzliche Sonderöffnungstermine werden geboten am Sonntag, 30. April und 28. Mai von 14 – 17 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein. Eintritt frei.

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Fachfusspflege und
Wundberatung
mobil oder in
meiner Praxis in
Dassendorf



- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW · Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)
- Qualitätsbeauftragte

Das Fusswerk
Praxis August-Siemsen-Strasse 7 Tel.: 0152 / 31 80 37 65
21521 Dassendorf Termine nach Absprache
www.dasfusswerk.de kontakt@dasfusswerk.de

»Farbwechsel«



Lohbrügge – Mehr als 20 Jahre gibt es das offene Atelier »FARBWECHSEL« im LOLA Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21039 Hamburg. Vom 2.4. bis 12.5.23 stellen die fünf Künstler:innen Ute Albrecht-Sili, Hans Friebe, Holger Otto, Gabrielle Stangl und Erika Wenck nach der coronabedingten Ausstellungs-Pause erstmalig wieder aus und präsentieren Arbeiten der letzten Jahre: Landschaften, Stillleben, Zeichnungen – Figuratives und Abstraktes in Acryl, Aquarell, Öl oder Mischtechnik.

Zu sehen sind die Kunstwerke in der Galerie im 1. Stock der LOLA. Zur Vernissage am 2.4., 16 Uhr, sind die Künstler:innen vor Ort und freuen sich über viele Besucher:innen. Eintritt frei.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

TELEFON 040-728 12 567

MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK



3. April 2023

GEMEINSAM auf dem Weg zum Wunschgewicht

Katja und Martin M. starteten am 8. Januar ein Programm zur ganzheitlichen Ernährungsumstellung und Gewichtsreduzierung.

Katjas Wunschgewicht: 70 Kilo

Messung	Gewicht	BMI	Bauchumfang
08.01.23	102 kg	33	108 cm
30.03.23	85,8 kg	27,7	103 cm

Martins Wunschgewicht: 97 Kilo

Messung	Gewicht	BMI	Bauchumfang
08.01.23	139 kg	39	130 cm
30.03.23	118 kg	33,9	120,9 cm



Britta Gerlach-Bogumil
Mobil 0172 - 26 41 444
www.gerlach-bogumil.de

Individuelle Gesundheits- und Ernährungsberatung
Stoffwechselanalyse · Firmenfitness · Personal Training
Gesundheitszentrum „Zwischen den Toren“, Wentorf
Besuchen Sie mich auf Instagram @ [britta.gerlach.bogumil](https://www.instagram.com/britta.gerlach.bogumil)



Halbtagsausflug nach Barmbek

Wentorf – Der Bürgerverein Wentorf lädt am Donnerstag, 13. April, Start: 11 Uhr, ein zu einem geführten Rundgang durch das »Quartier 21« in Barmbek. Es geht um die Neuordnung und Neugestaltung des Krankenhausgeländes

1910 - 1915 wurde das heutige Allgemeine Krankenhaus Barmbek als Parkkrankenhaus im Pavillonssystem gebaut. Es steht auf freiem Gelände zwischen den Straßen Rübenkamp und Fuhsbüttler Straße. Versorgt wurde es mit eigenem Heizkraftwerk und Wasserturm, wichtig für eine Wäscherei sowie eine Großküche. 100 Jahre später kam die Neuordnung mit der Neugestaltung des Krankenhausgeländes. Und auf ca. 14 Hektar entstand ein neues Wohn- und Arbeitsgebiet mit über 580 Wohnungen, Büros, Einzelhandel und Gastronomie. Es wurde ein modernes Quartier geschaffen, in dem in direkter Nachbarschaft der hochmodernen Krankenhausbetrieb weiterläuft. Auf dem 2-stündigen Rundgang durch das ehemalige Parkgelände werden die alten Bettenhäuser gezeigt, das Brunnenhaus und moderne Bauten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Einker in das Gasthaus »Q21«.

Die Kosten der Führung werden vom Bürgerverein übernommen. Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem privaten Pkw. Die Fahrzeiten und der Treffpunkt werden bei der Anmeldung bis zum 11. April bei Frau Gisela Saborowski mitgeteilt. ☎ 040-7229778

LOLA

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

Comedian

Jens Heinrich Claassen

Lohbrügge – Donnerstag, 13. April, 20 Uhr, ist der Comedian Jens Heinrich Claassen in der LOLA zu Gast mit seinem Best-of Programm »Damals war ich schlanker«. Claassen ist seit Jahren auf den renommiertesten Bühnen im deutschsprachigen Raum zuhause. Mit einer guten Portion Selbstmitleid im Gepäck, interagiert er mit dem Publikum und schafft es, in jeden seiner cleveren Witze so viel Persönlichkeit und Charisma zu legen, dass man einfach mitlachen muss. Sein Programm wirkt völlig spontan und impulsiv, beispielsweise als er ein Lied aus zusammenhanglosen Wörtern erfindet, bei dem das Publikum zuvor selbst die Tonart wählen kann. Und genau diese Mischung aus Kreativität und spontanem Enthusiasmus ist es, die Jens Heinrich Claassen zu einem Comedian der besonderen Art machen.

Karten unter: lola-hh.de, VVK € 16,- zzgl. Gebühr, Abendkasse € 20,-/16,-. Karten buchbar unter: lola-hh.de oder ☎ 040-7247735 oder karten@lola-hh.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Hummeln fliegen auch auf Rhododendren



Rhododendren und Azaleen als deren Unterart gehören zu den beliebtesten Pflanzen hierzulande. Das ist kein Wunder, denn kaum eine Pflanze blüht so farbenprächtig an schattigen Orten mit lockerem und nährstoffreichem Boden. Was kaum bekannt ist, zumindest, wenn es sich um die einheimischen Rhododendren handelt: Wenn viele Stauden entweder noch nicht blühen oder bereits verblüht sind, bieten die Rhododendren Insekten Nektar an. Mit ihren trompetenförmigen Blüten sind sie insbesondere wertvoll für Hummeln. Denn der Rüssel der Hummel ist länger als der der Biene. Die Hummel erreicht so den tief im Blütenschlund verborgenen Nektar und Pollen. Vermeiden Sie beim Kauf möglichst sogenannte gefüllte Sorten, denn bei ihnen sind die Blüten züchterisch so verändert, dass sie keinen Pollen und Nektar mehr produzieren. Vielfalt im Garten statt Monokultur wünschen sich immer mehr Menschen. Und dazu passend gibt es zahlreiche blühende Begleiter, die sich auch eher im Schatten wohlfühlen und zur Bienen- und Insektenvielfalt im Garten beitragen.

Zur Inspiration hier eine kleine Auswahl: Duftveilchen, Buschwindröschen, Wildtulpe, Schneeball, Glockenhasel, Kornelkirsche, Prachtglocke, Schattenglöckchen, Holunder... Und für alle, die noch tiefer einsteigen möchten, ergänzt der Biologe Dr. Friedrich Ullrich: »Man könnte noch erwähnen, dass es etliche spezialisierte Hummel- und Wildbienenarten gibt und nicht nur die Honigbiene oder die Hummel. Und diese sind oft spezialisiert auf besondere Pflanzenarten, die man durchaus auch im eigenen Garten pflanzen und diesen selteneren Arten anbieten kann. Erwähnt seien nur Lippenblütler wie Schwarznessel, Löwenschwanz, Salbei oder Heil-Ziest. Malvengewächse wie Wilde Malve oder Eibisch. Auch Skabiosen, Witwenblumen, Hauhechel und Doldenblütler sind beliebt. Das alles nützt aber nur wenig, wenn man den Insekten nicht auch noch Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten in Form eines nicht allzu aufgeräumten Gartens bietet.«

Einen bunten Frühling wünscht Ihnen die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241



SSW | group

SSW ist Pionier im Algotrading seit 2004 – vereinen wir innovative Handelsstrategien und modernste Technik in einem einzigartigen, interdisziplinär arbeitenden Team. Mit Spaß an der Sache, in einer entspannten Arbeitsatmosphäre wachsen wir weiter und suchen für unseren Standort in Oststeinbek **ab sofort in Vollzeit:**

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Ordnungsgemäße Einhaltung administrativer und organisatorischer Abläufe
- Empfangstätigkeiten sowie die Telefonannahme und -weiterleitung
- Allgemeine Korrespondenzbearbeitung und Terminkoordination
- Organisation von Geschäftsreisen, Firmenevents sowie Sonderprojekten
- Bestellwesen und Rechnungswesen
- Bearbeitung, Ablage und Archivierung von Belegen

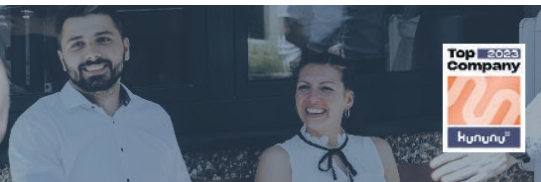
Dein Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung von Vorteil; Quereinsteiger:innen willkommen
- Idealerweise Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion
- Sicherer Umgang mit dem MS Office Paket
- Hohe Serviceorientierung, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Freundliche und verbindliche Art sowie selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse sowie Grundkenntnisse in Englisch

Das bieten wir Dir

- ✓ Faire Vergütung ✓ 30 Tage Urlaub ✓ Kostenloses Frühstück & Mittagessen ✓ ÖPNV-Zuschuss ✓ Jobrad ✓ Urban Sports Club Mitgliedschaft ✓ Individuelle Weiterbildung
- ✓ Fremdsprachenkurse ✓ Gesundheitsmanagement & betriebliche Gesundheitsförderung ✓ Team- & Firmenevents

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter: career@sswgroup.com – mehr über uns erfährst Du hier: www.sswgroup.com



FILME

Filmring zeigt „Die Eiche - mein Zuhause“ - ein Naturabenteuer der besonderen Art

Reinbek – Am Montag, den 3. April verwandelt sich das Reinbeker Sachsenwald-Forum wieder in einen Kinosaal. Der Filmring Reinbek zeigt um 19.30 Uhr

»Die Eiche – mein Zuhause«. Die Geschichte dreht sich um eine 210 Jahre alte Eiche, die zu einer Säule in ihrem Königreich wurde. Die Besetzung: Eichhörnchen, Eichelhäher, Ameisen,



Feldmäuse... Der französische Film von Michel Seydoux und Laurent Charbonnier erzählt seine Geschichte aus der Sicht der Tiere, ganz ohne erklärenden Kommentar. »Ein bildgewaltiges Filmerlebnis, das dazu einlädt, mit allen Sinnen in die Natur einzutauchen«, so Wilfried Völter, der zum Organisationsteam des Filmrings gehört. Die Eintrittskarten können bis zum 3. April um 17 Uhr im Vorverkauf auch online über www.kultur-reinbek.de gebucht werden. Es fällt eine Vorverkaufsgebühr an. Zudem können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr an der Kasse im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, erworben werden.

Imke Kuhlmann

»Master Cheng in Pohjanjoki«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 23. April, 19 Uhr, zum Kinoabend mit der finnisch-chinesischen Komödie »Master Cheng in Pohjanjoki«.

Finnisches Lokalkolorit trifft auf chinesische Weisheit mit viel Humor, einer großen Portion Warmherzigkeit und etwas Schwermut. Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand im Dorf seinen Freund zu kennen, aber die lokale Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche überascht. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Anerkennung und neue Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben ...

Karten: € 5,-, Gäste € 7,-; Dauer: 114 Min.; FSK: 6.

vhs Volkshochschule Sachsenwald

© 72750580
Klosterbergenstraße 2a
www.vhs-sachsenwald.de

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Reinbek – Die Feldenkrais-Methode hilft, gewohnte Bewegungsmuster zu erkennen und neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Die kleinen Bewegungen finden überwiegend im Liegen statt und können Verspannungen im ganzen Körper lösen. Beweglicher werden heißt entspannter, erfrischt und gesünder an Körper, Geist und Seele zu werden.

Detlev Lafrentz absolvierte eine vierjährige Feldenkrais-Ausbildung, ist u.a. Taijiquan-Lehrer, NLP-Trainer und lässt zahlreiche Erfahrungen aus seinen Ausbildungen und Qualifikationen mit in den Kursus einfließen.

Beginn: Dienstag, 11.4., 17.30 -19 Uhr, wöchentlich, 10 Treffen im VHS-Yogaraum, Gebühr € 105,-, höchstens 9 Personen

Durchgehend warme Küche**Mittagstisch**

**Montag – Freitag
von 11.30 – 14.30 Uhr**



**SPORTPARK
REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

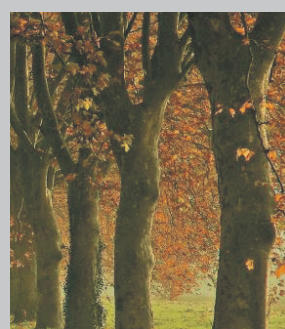
Unser Rundum-Service für
Aufbau, Erneuerung und
Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei
bieten wir fachgerechte
Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de



*Natürlichkeit -
ist die Basis unseres Daseins.*

*Warum nicht auch am Ende
unserer Lebensreise.*



**Richardt
& Co**

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungstradition seit 1877

Aumühle/Wohltorf

www.vhs-aumuehle-wohltorf.de
Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

VHS.WEBVORTÄGE

Der Zugangslink zu diesen
Veranstaltungen wird nach Vor-
kasse zugesandt. Es ist keine
App-Installation oder Registrie-
rung nötig.

**Nachhaltige Fassaden-
und Dachbegrünung**

Begrünung wird zum wichtigen
Zukunftsthema. Städte bleiben nur
durch umfangreiche Begrünung
bewohnbar.

Der Web-Vortrag von Prof.
Dr.-Ing. Nicole Pfoser (Architektin,
Innenarchitektin) gibt einen Über-
blick zu diversen Begrünungsmög-
lichkeiten. Mi., 26. April, 19 - 20
Uhr; Gebühr € 5,-

**vhs.KinderUni: Sonne,
Planeten, Monde und
der Urknall – eine Reise
durch Raum und Zeit**

Der Weltraum ist ebenso mys-
terios wie faszinierend! In den un-
endlichen Weiten verstecken sich
Planeten, Sterne, Schwarze Löcher
und vielleicht sogar außerirdi-
sches Leben! Gemeinsam mit Tim
Ruster, dem bekannten YouTuber
»Astro-Tim«, begeben wir uns auf
eine wilde Reise durch Raum und
Zeit, die uns sogar bis zum Urknall,
dem Anfang des Universums
führen wird. Warum kann man
auf dem Mond so hoch springen?
Weshalb ist der arme Pluto kein
Planet mehr? Und wo kommt man
hin, wenn man in ein Schwarzes
Loch fliegt? Auf dieser kosmischen
Tour mit Tim Ruster (Science
YouTuber »Astro-Tim« und Mo-
derator) bleibt keine Frage offen!
Sonntag, 16. April, 11 - 12 Uhr;
Gebühr € 3,-

**Klönspaziergänge
der Kirchengemeinde
Wentorf**

Wentorf – Die Kirchengemeinde
Wentorf lädt ein zu den
Klönspaziergängen mit Heidi
Meyer jeden 2. und 4. Donners-
tag im Monat. Treffpunkt ist
wie gewohnt vor der Martin-Lu-
ther-Kirche, Reinbeker Weg in
Wentorf um 10 Uhr. Anmeldun-
gen nicht erforderlich

**Rechtsanwalt
Dierk Potrykus**

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 • 21465 Reinbek

AUS DEN KIRCHEN

Kunst und Kirche auf der Suche nach Antworten

Kurzweiliger Austausch auf offener Bühne in Maria-Magdalenen

Reinbek – Viele Themen liegen in dieser Nach-Corona-Zeit oben auf. Dass dazu auch das Verhältnis zwischen Kunst und Kirche gehört, zeigte sich am 22. März in der Maria-Magdalenen-Kirche. Fast 150 Gäste fanden sich dort am Abend zur zweiten Auflage der Gesprächsreihe *Talk unterm Turm* ein. Der Kulturbefauftragte des Rates der EKD, Johann Hinrich Claussen, hatte dieses Mal zwei Experten aus dem Kulturbetrieb zu Gast, um sich mit ihnen zwischen Kunst und Religion auf die Suche nach Antworten zu begeben.

Mit dem Wentorfer Kunstsammler Rik Reinking und Alexander Klar, dem Direktor der Hamburger Kunsthalle, hatte er zwei eloquente Gesprächspartner auf dem Podest in der Maria-Magdalenen-Kirche neben sich sitzen. Während Claussen den Abend über den Eindruck erweckte, die Kunst weltweit erschließen zu wollen, war es Reinking, der ein ums andere Mal Bibelbezüge herstellte und sich auch eine Ausstellung ausgewählter Kunstwerke seiner Sammlung im kirchlichen Raum vorstellen konnte. Alexander Klar verwies auf die Orientierungssuche, die Kunst wie Kirche gleichermaßen zu erfüllen in der Lage wären, und attestierte Caspar David Friedrichs

FOTO: PRIVAT



Rik Reinking, Alexander Klar und Johann Claussen (von links) im Dialog

Gemälde »Wanderer über dem Nebelmeer« in der gegenwärtigen Zeit eine gesuchte Symbolkraft: die undurchschaubare Zukunft, der man sich stellen müsse – beim Klimawandel ebenso wie im eigenen Leben.

Es war ein kurzweiliges Gespräch, das auch länger hätte dauern dürfen. Seine Fortsetzung fand es dann im Rahmen des geselligen Zusammensitzens, zu dem die Kirchengemeinde bei dem einen oder anderen Getränk einlud. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den drei Protagonisten und untereinander ins Gespräch zu kommen. Pastor Ralf Meyer-Hansen kündigte

im Namen des Vorbereitungsteams für den 28. September bereits die Fortsetzung der Reihe an.

MARIA-MAGDALENEN

Ostersonntag: Große Ostereier-Suche

Reinbek – Nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr am Ostersonntag, 9. April, lädt die Kirchengemeinde der Maria Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, ein zu einem kleinen Osterempfang vor der Kirche bei Kaffee und Tee. Außerdem hat sich wieder der Osterhase mit vielen bunten Ostereiern angekündigt, die gesucht werden wollen.

Ob Groß, ob Klein, es sind alle herzlich eingeladen!

ST.-ANSGAR

Frühlingskonzert der Oher Chorgemeinschaft

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum Frühlingskonzert der *Oher Chorgemeinschaft* am Sonntag, 23. April, 18 Uhr, in der St.-Ansgar-Kirche, Am Salteich 7. Chorleiter Joachim Winkel verspricht einen interessanten Querschnitt durch ein Liedprogramm zum Thema »Frühling« aus verschiedenen Jahrhunderten. Am Klavier begleitet die Pianistin Karen Haardt den Chor. Eintritt frei. Eine Spende ist willkommen.

ST.-MICHAEL

Ostergottesdienst

Ohe – Die Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt/Ohe lädt ein zum Ostergottesdienst am Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr, in der St. Michaels-Kapelle, Müssemredder, in Ohe.

NATHAN-SÖDERBLOM

Ka(r)ffee am 8. April – Ein Gespräch auf dem Markt mit Pastorin Bente Küster

Reinbek – Pastorin Bente Küster: »Eine Tradition unserer christlichen Kultur ist es, dass die Glocken von der Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr bis zum Ostermorgen schweigen.

Auch auf dem Täbyplatz wird es dann stiller, denn hier läuten die Glocken eigentlich jeden Sonnabend pünktlich um 12 Uhr. Wir wollen an diesem Sonnabend miteinander ins Gespräch kommen: Wie zeigen wir unsere Wunden? Auf welche Wunder hoffen wir? Wofür stehen wir auf?

Dazu gibt es (schwarzen) Espresso, der an Karfreitag erinnert, und (weißen) Cappuccino, der auf die Auferstehung hindeutet, aus dem Kaffeemobil: Karfreitag und Ostern liegen ganz dicht beieinander. »Seien Sie uns herzlich willkommen am 8. April ab 10 Uhr, und bleiben Sie gerne bis um 12 Uhr, denn da gibt es noch etwas Überraschendes zu erleben.«



PFARREI HEILIGE ELISABETH

Segensfeier für Neugeborene

In der Pfarrei Heilige Elisabeth startet im April in neues Angebot für Familien, die in der Pfarrei Heilige Elisabeth leben. Junge Familien in der Pfarrei bekommen zukünftig Post zur Geburt ihres Kindes. Gemeindefereferentin Simone Plengemeyer: »Mit diesem kleinen Gruß wollen wir deutlich machen, dass wir uns mit den Familien freuen und das Kind herzlich willkommen heißen.« Die ersten Karten wurden bereits an die 50 Familien verschickt, deren Kind im Zeitraum Dezember 2022 bis Februar 2023 geboren wurden. Ab April werden die Karten monatlich verschickt.

Beginnend im April werden zukünftig auch kleine Segensfeiern für Neugeborene und ihre Familien angeboten. In jedem Monat werden jeweils drei Termine in den neun Gemeinden im Süden der Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg und im Bezirk Bergedorf angeboten. Die Familien können einfach kommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Flyer zu diesem Angebot liegt in allen Kirchen der Pfarrei aus.

Die Segensfeiern im Bezirk Bergedorf finden am Sonntag, 16. April um 13 Uhr, in *Herz Jesu* in Reinbek, am Sonnabend, 6. Mai um 15 Uhr, in der Gemeinde *Zu den heiligen Engeln* in Glinde und am Sonnabend, 3. Juni um 16 Uhr in Heilig Geist c/o Martin-Luther Kirche in Wentorf statt. Aber auch in allen anderen Gemeinden der Pfarrei werden diese Segensfeiern angeboten.

Die Ansprechpartner für dieses Angebot sind Gemeindefereferentin Simone Plengemeyer, ☎ 040-714864-83, eMail plengemeyer@pfarrei-heilige-elisabeth.de und Diakon Stefan Mannheimer, ☎ 040-714864-66, eMail mannheimer@pfarrei-heilige-elisabeth.de

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

GETHSEMANE

**Feierabendmahl
am Gründonnerstag**

Neuschönningstedt – Am Gründonnerstag, 6. April, 18 Uhr, lädt die Gethsemane-Kirchengemeinde, Kirchenstieg 1, zu einem besonderen Gottesdienst ein. Pastor Stephan Ritthaler: »Wir erinnern uns an das Abendmahl, das Jesus am Vorabend der Kreuzigung mit seinen Jüngern gefeiert hat. Dafür wird der Gottesdienstraum umgebaut. Wir sitzen gemeinsam an Tischen um den Altar herum, singen, beten und kommen miteinander ins Gespräch. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor »New Pepper Sheep.« Es wird gebeten um Anmeldung bis 4. April im Kirchenbüro unter ☎ 040-7106300 oder per eMail an info@kg-gethsemane.de

Osterfrühgottesdienst

Neuschönningstedt – Sonntag, 9. April, 6 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst. Im Anschluss schließt sich ein gemeinsames Frühstück an. Anmeldung erbeten bis 4. April im Kirchenbüro unter ☎ 040-7106300 oder per eMail an info@kg-gethsemane.de

Pilgern Ostermontag

Neuschönningstedt – Am Ostermontag, 10. April, 11 Uhr, lädt die Gethsemane-Kirchengemeinde, Kirchenstieg 1, ein zum Pilgern am Ostermontag. Pastor Stephan Ritthaler: »Es muss ja nicht gleich der ganze Jakobsweg bis Santiago de Compostela sein, den wir gemeinsam gehen. Auch ein Spaziergang von Neuschönningstedt aus durch die Oher Tannen und zurück hat seinen Reiz. In einem »sinnvollen« Unterwegssein, werden wir die Osterbotschaft bedenken und die sich entfaltende Natur genießen. Dazu möchte ich alle aus der Region Südstormarn einladen.« Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km.

MARTIN-LUTHER

Ostersingen in Wentorf

Wentorf – Am Ostermontag, 10. April, ab 10 Uhr, lädt die Kirchengemeinde der Martin-Luther-Kirche zum Ostersingen ein. Dazu sind die Sängerinnen und Sänger im Ort unterwegs, um das Osterlob nicht nur in der Kirche anzustimmen, sondern Osterfreude und Ostergesang nach draußen unter den freien Himmel zu bringen. Mit Notenblättern und Musikinstrumenten radeln sie durch den Ort und machen an drei Stationen (je ca. 15 Minuten) Halt mit Liedern und der Ostergeschichte: 10 Uhr: Casinopark; 10.30 Uhr: Königsberger Ring; 11 Uhr: Rudolf-Zinner Weg/Amandas Garten.

Kommen Sie zum Mitsingen dazu. Oder radeln und singen Sie mit! Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Ab 11.30 Uhr gibt es dann ein einfaches gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindesaal, Waldweg 1.

Kinderaktion**»Archäologen und Entdecker«**

Wentorf – Von Mittwoch bis Freitag, 12. bis 14. April, jeweils von 14.30 Uhr – 18 Uhr, lädt die Martin Luther-Kirchengemeinde Kinder von 6 - 10 Jahren ein in das Jugendhaus MaBu, Am Burgberg 4 zur Kinderaktion »Archäologen und Entdecker«. Katrin Ahrens: »An drei Nachmittagen werden wir mit euch auf Ausgrabungen gehen und große Funde machen.« Anmeldung im Kirchenbüro ☎ 040-7202425 oder per eMail: buer@kirche-wentorf.de Mehr: www.kirche-wentorf.de/mabukinder.html

AUS DEN KIRCHEN

Taufest am Reinbeker Schloss**Einladung zu einem Taufkurs an zwei Abenden**

Reinbek – Die Kirchengemeinden Reinbek-West und Reinbek-Mitte laden zu einem Taufest am 25. Juni um 11 Uhr am Reinbeker Schloss ein. Pastorin Bente Küster: »Unter freiem Himmel wollen wir zusammen mit unserem Posaunenchor Gottesdienst und Taufen feiern.« Pastor Dr. Meyer-Hansen: »Wer sich oder sein Kind taufen lassen möchte, kann sich jetzt gern in den Kirchenbüros (West: ☎ 040-7226315, Mitte: ☎ 040-7226214) anmelden.« Oder auch direkt bei Pastorin Küster oder Pastor Dr.

Meyer-Hansen: pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de oder meyerhansen@reinbek-mitte.de

Pastorin Küster: »Wenn ein Kind geboren wird, ist das ein großer Segen. Freude, Dankbarkeit, aber auch Erschöpfung und Sorge liegen beieinander. Der Wunsch ist da, das Neugeborene gut ins Leben zu bringen. Die Taufe ist dabei ein besonderer Schritt. Gemeinsam wollen wir an zwei Abenden (9. und 23. Mai, jeweils um 20 Uhr) die individuelle Tauffeier vorbereiten. Uns darüber austauschen,

was Taufe bedeutet, die Taufkerze und den Fisch basteln, Lieder und Kirchräume kennenlernen, über den Ablauf des Gottesdienstes und die Mitwirkung von Familie und Paten sprechen (plus Extratermin für ältere Geschwisterkinder »Ich taufe meinen Teddybären«).«

Die Abende richten sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 und 6 Jahren alt. Anmeldung bis zum 30. April unter pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de oder meyerhansen@reinbek-mitte.de

150 Jahre Max Reger**REGER und BACH – Der »Jubilar« und sein Vorbild in der »Musik zur Sterbestunde«**

Wohltorf – Max Reger, geboren 1873, feiert dieses Jahr 150. Geburtstag. Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese: »Berühmtheit erlangte Reger vor allem durch seine Kompositionen für die Orgel. Bereits früh hatte er – obwohl »katholisch bis in die Fingerspitzen« – eine besondere Affinität für protestantische Choräle entwickelt, die ihn mit seinem großen Vorbild Johann Sebastian Bach verband. Reger entdeckte die alten barocken Gattungen, wie z.B. Kantate und Solosuite wieder und entwickelte sie weiter.«

In der »Musik zur Sterbestunde Jesu« am Karfreitag, 7. April, 15 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf, Kirchberg 1, kann man diese Verbundenheit und Fort-

entwicklung der Kompositionen beider Komponisten hören: es erklingt jeweils eine Passion-Kantate (Reger: »O Haupt voll Blut und Wunden« | Bach: »Du wahrer Gott und Davids Sohn«, BWV 23) und Teile aus den Solosuiten für Violoncello beider Komponisten.

Die Ausführenden sind junge Musiker:innen der Musikhochschulen Hamburg und Lübeck in Kooperation mit dem Vokalensemble Wohltorf und weiteren Instrumental-Solisten: Thomas Haas (Violoncello), Dorothea Fiedler-Muth (Violine), Sarah Lippold (Oboe), Natalia Abryutina (Orgel), Emma Berglund (Sopran), Paula Rein (Alt) u.a..

Die Leitung hat Andrea Wiese, den liturgischen Part übernimmt

Pastor René Enzenauer.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Wohltorfer Kirchenmusik gebeten.

AUMÜHLER KIRCHE

**Frühgottesdienst
um 5 Uhr**

Aumühle – Frühaufsteher sind eingeladen, in der Aumühler Kirche, Börsener Straße 25, am Ostersonntag, 9. April, morgens um 5 Uhr einen Osterfrühgottesdienst mit Pastor Christoffer Sach zu feiern. Im Anschluss ist ein gemeinsames Frühstück geplant und um 10 Uhr beginnt der Ostergottesdienst mit Pastor Joachim Sach und einem Kindergottesdienst. Es singen Mitglieder der Kantorei Aumühle. *Stephanie Rutke*

**Podcast: Salz und Licht:
Eine Uraufführung im
April**

Aumühle – Der Monatspodcast der Aumühler Kirche erwartet die Zuhörer im April mit einer Uraufführung unter dem Motto »Salz und Licht«.

»Der Aumühler Musiker und Komponist Nathan Steinhagen (Jg. 1960) hat in den ersten Wochen dieses Jahres ein passendes Stück geschrieben«, erklärt die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt. Mit dem Gedanken »Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?« schlägt der Monatspodcast die Brücke zwischen der Passions- und der österlichen Freudenzeit. Die Kantorei der Kirchengemeinde Aumühle studierte Steinhagens Werk unter Leitung von Susanne Bornholdt in wenigen Proben ein. Infos zum Podcast auf der Homepage der Kirche unter www.kirche-aumuehle.de

Stephanie Rutke



lebe. lache. tanze.

PAARTANZKURSE SCHÜLERKURSE CRASHKURSE

LINEDANCE CHOREODANCE KINDERTANZ

HIPHOP & VIDEOCLIPDANCE FÜR KIDS & TEENS

REGELMÄßIGE SAMSTAGABENDVERANSTALTUNGEN

INFO GIBT'S HIER.. www.tanzschuleschaper.de

SCHAPER



Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-19 Uhr für Sie geöffnet.
21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)
Tel. 040 728 13 157 · info@tanzschuleschaper.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Frisch verheiratetes Ehepaar... sucht nach dem Verkauf ihrer ETW ein gemütliches Häuschen mit sonnigem Garten in familienfreundlicher Lage im Bereich Sachsenwald. Tel. **040-710 3805 Kriech Immobilien**

Hamburger Umland: Junge Familie sucht ein charmantes EFH, DHH oder RH mit guter Verkehrsanbindung. Tel. **040-710 3805 Kriech Immobilien**

ETW gesucht! Junger Informatiker sucht nach Abschluss seines Studiums und Jobneuanfang eine gut geschnittene ETW ab 2 Zi. mit Balkon oder Terrasse. Tel. **040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. Tel. **040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. **040-710 3805 Kriech Immobilien**

Stellplatz für kleinen Wohnwagen gesucht; Tel. 0170/5218 736

Älteres, solventes Ehepaar sucht 3 Zi.-Wohnung in Wentorf od. näherer Umgebung. Erdgeschoss m. Gartenanteil od. Dachgeschoss m. Terasse u. Lift; Tel. 0176/4307 3732

Von Privat suchen **Mieter für eine 5-Zimmer-EG-Wohnung** in einem Zweifamilienhaus mit Garten in Reinbek, Miete € 1495,- kalt + € 150,- Nebenkosten, Bewerbung an: mietwohnung-reinbek@gmx.de

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Angeh. Informatikstudent bietet **kostenl. Hilfe bei Problemen** m. Internet, Laptop, PC, Tablet, Handy etc.: Installationen, Updates, Virenbefall usw.; Tel. 0176/4781 2452 od. dd@dsmartmedia.de

Spanisch-Online-Unterricht: Deutsche seit 20 J. in Spanien lebend, 15 J. Erfahrung für alle Altersgruppen; Deu/Span oder Span/Deu. Email: kellyvonbose@gmail.com

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Original Gardena **Rasenlüfter/ Schneidrechen** (Handvertikutierer) zur Beseitigung v. Moos u. Rasenfilz, B35 cm; Original **Combistiel**, Alu, gerade, 150 cm, neuwertig, VB € 45,-; nur Abholung, Bilder per Mail, Tel. 720 4550 od. 0176/2338 1766

Schallplatten der letzten 50 Jahre, LPs und Singles VHS. **Fernglas; Rechenmasch.** mit Papierstreifen: Trumpf 121 PD; el. **Schreibmasch.** Olivetti Lettera E504, m. Anl., VB; Tel. 0157/7452 5772

Kiddy **Autokindersitz** für Kinder bis 12 Jahre, guter Zustand, Gebrauch im »Oma-Auto«, VB € 70,-; Tel. 722 1380

Klapprad 20" Pegasus Easy Step 3 (schwarz), 3-Gang Shimano Gangschaltung, Garantie bis 8/23 (Rg. vorh.), keine 50km gef., wie neu. NP € 750,-, f. € 385,-; **iPhone 8**, 64 GB, inkl. Originalverpackung, 2 J. alt, Farbe: space grau, sehr gut erh., VB € 90,-; Tel. 722 2492

4 nagelneue **Sommerreifen** ohne Felgen Michelin Primacy 4 (195/55 R 16 87 H) wegen Montage von Ganzjahresreifen bei Autoneukauf. Preis VB Tel. 710 5361

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Büroregal für Ordner B80(2x40) T30 H232 cm, hellgrau, € 50,-; Tel. 0179/324 0402

REWE Final4 Handballkarten, 4x zusammenhängend, Oberrang, Mitte, € 200,-/St.; **Golf 4**, Bastlerauto, TÜV fällig 1/23 aber angemeldet und fährt, verbraucht wenig, Bj 99, Benzin, 75 PS, € 1.250,-; Tel. 0176/5198 0563

Für 2 Personen **komplette Skiausstattung**: 2 Paar Ski, 2 Helme, 2 Schne Brillen, Kleidung, Jacken usw., € 300,-; Tel. 7648 1494 4 **Sommerreifen** ohne Felgen, neuwertig (500 km), Skoda Fabia, Preis VB, Tel. 722 15 06

ZU VERSCHENKEN

Pflanztöpfe aus Ton und aus Kunststoff, Ø 30 - 40 cm; **Gartenschlauch** 20 m lang; Tel. 710 5573 (am besten abends)

Kamerastativ, Füße doppelt ausziehbar, dreh- und schwenkbar, wenig benutzt, für alle Kameras geeignet; Tel. 0170/ 565 6967

Dachträger für PKW m. klassischer Reling; 20 **Einmachgläser** f. Marmelade; Tel. 722 7314

SUCHE

Modelleisenbahn der Spur N wie zb. Minitrix, Arnold, Fleischmann, gerne ganze Anlage, aber auch in Teilen, alt oder defekt; Tel. 0176/ 8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

STELLENMARKT

3-Pers.Haushalt sucht deutschsprachige **Zauberfee** für wöch. 2-3 Stunden in Neu-Schö., die alles zum Glänzen bringt; Tel. 0171/195 9257

Reinigungskraft m. Erfahr. f. 2-Pers.-Haushalt in Reinbek Mitte gesucht. 1x wöchentlich 3-4 Std.; Tel. 722 3562 oder 0170/ 315 0468

Aumühle (8 Min. Fußweg zur S-Bahn): Wir suchen an 3 Vormittagen in der Woche eine **Kinderbetreuung** für unseren Sohn (2J-) und Hilfe im Haushalt. Tel. 0160/9566 6783

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

Möchten Sie oder Ihre Kinder **Klavier spielen lernen**? Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus; Tel. 0171/123 5237

Wir suchen auf 450-Euro-Basis

Verkäufer Backshop (m/w)

Mo. + Mi. 8 bis 12 Uhr

**Tresenkräfte
Gastrobereich (m/w)**

Mo.- Fr. 16 bis 23 Uhr

Tel. 040 / 7359 7973

Kleiner Rasthof
Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek

Wir suchen eine/n nette/n
Reiniger/in (m/w/d)
für City-Center, Reinbek
AZ: Mo. -Sa. morgens im Minijob
Tel. 251 88 67

Nette, freundliche Kollegin zur
Aushilfe
im **Blumengeschäft**
auf Minijob-Basis gesucht.
Melde Dich sofort unter
Tel. 0176/3114 4105

vabali

spa · hamburg

Wir suchen in Glinde einen
Gärtner (mensch)

DEINE AUFGABEN:

- Du hegst und pflegst die gesamte Außen- und Gartenanlage
- Du führst saisonale Reinigungsarbeiten durch wie z.B. Laubbeseitigung
- Du sorgst dafür, dass Rasen, Hecken und Gehölze stets vorzeigbar sind
- Du bist verantwortlich für die Bedienung und Instandhaltung der Arbeitsgeräte

DEINE QUALITÄTEN:

- Idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner und Erfahrung in der Garten- und Landschaftspflege
- Naturverbundenheit und Wetterfestigkeit im Winter wie im Sommer
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit sowie Teamplay
- Begeisterung für die Aufgabe und Energie in der Umsetzung
- Eigeninitiative und proaktive Selbstständigkeit

Mehr unter www.vabali.de/hamburg/jobs

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an:
Vabali Spa Hamburg GmbH & Co. KG
Cornelius Riehm · In der Trift 1
21509 Glinde



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887**

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Clubassistent/in in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner für unsere Mitglieder und Gäste
- Annahme und Weiterleitung von Telefonaten
- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Abwicklung von Golfturnieren am Wochenende

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder der Hotellerie
- sicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Sehr gute Umgangsformen, ein freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Servicebewusstsein
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Eine unbefristete Festeinstellung
- Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Offenes Miteinander
- Arbeitsplatz mit Spaß und Entfaltungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
Mail: sekretariat@wrgc.de · Internet: www.wrgc.de



Die Perspektive GmbH – eine gute Perspektive für hilfsbedürftige Menschen

Reinbek – Angela Lehnert ist völlig klar, was die Pflege der eigenen Eltern neben der vollen Berufstätigkeit bedeutet. »Wir Töchter möchten es so gut wie möglich machen, stoßen jedoch zeitlich und auch emotional an unsere



Grenzen«, sagt sie. Vielen Familien geht es genauso, enge Familienangehörige können nicht angemessen zu Hause ohne Unterstützung versorgt werden.

Deshalb hat Angela Lehnert 2008 eine Vermittlungsagentur in Reinbek gegründet, die seit nunmehr 15 Jahren pflege-unterstützende Haushaltshilfen vermittelt. Die Betreuungskräfte kommen aus Osteuropa und wohnen bei freier Kost und Logis im Seniorenhaushalt. Haushaltsführung, Einkaufen, gemeinsame Aktivitäten, Förderung der Mobilität und Hilfe im Badezimmer: all das leisten die Betreuungskräfte. Wenn Pflege erforderlich ist, auch in Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten.

Ursprünglich hat Angela Lehnert französische Literatur des 19. Jahrhunderts in Paris studiert und ein Studium zur Europasekretärin absolviert. Nach 21jähriger Berufserfahrung als Assistentin der Geschäftsleitung in einem großen internationalen Konzern hat sie ihre eigene Firma DIE PERSPEKTIVE gegründet und bietet mit ihrem Team »eine gute Perspektive für würdevolles Altwerden zu Hause«, so Angela Lehnert.

Die Stiftung Warentest beurteilt diese Vermittlungsagentur als eine der besten bundesweit.

Senioren-Umzüge mit Spedition Jan Bode

Reinbek – Sie möchten umziehen, haben aber jetzt schon bereits etliche Fragezeichen im Kopf? Das muss nicht sein. Mit der SPEDITION JAN BODE haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite, welcher sich auf Senioren-Umzüge spezialisiert hat. Egal, ob es Fragen sind »Wie bekommen wir denn das Massivholzbett aus dem Obergeschoss nach unten?« oder »Wer soll das alles nur transportsicher einpacken?«, die SPEDITION JAN BODE kommt am Tag des Umzuges mit professionellem Equipment und bestens geschulten Mitarbeitern zu Ihnen nach Hause und löst auch schon in Gesprächen vorab Ihre Fragezeichen auf.

Die SPEDITION JAN BODE hat dafür im Betrieb einen festen Umzugsberater als Ansprechpartner, der jederzeit mit Rat und Tat weiterhilft.

Sie haben besonders wertvolles Gut, welches eine besondere Behandlung bedarf? Auch dies ist kein Problem, da BODE, auf Wunsch, auch den Ein- und Auspackservice für Sie übernimmt und hierfür spezielles Packmaterial nutzt.

Sie können also bei der SPEDITION JAN BODE ein »Rundum sorglos-Paket« buchen und müssen sich wirklich um nichts kümmern, Anruf genügt: ☎ 040-79750500

Viva Seniores öffnet zum 9. Mal die Türen

Seniorenmesse im Reinbeker Schloß

Reinbek – »Alle Neune« lautet das Motto der diesjährigen Seniorenmesse, denn bereits zum neunten Mal dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf die große Messe am 22. und 23. April freuen. 38 Aussteller präsentieren Alltagshilfen, beraten, bieten Dienstleistungen an und informieren über Freizeitaktivitäten. Das Interesse sei groß. »Wir haben sogar eine Warteliste eröffnen müssen«, so Kurt Martens. Der Pressesprecher des Seniorenbeirats freut sich über den anhaltenden Erfolg der

Veranstaltung. Zusammen mit Rolf Loose und dem Organisationsteam des Schlosses Anke Conradi und Susann Pötter wird die Messe auf die Beine gestellt.

Treu dem Veranstaltungsmotto wird es am Stand des Seniorenbeirats ein digitales Kegelspiel geben. »Wir sind uns sicher, dass das den Besuchern viel Spaß machen wird«, so Martens. Darüber hinaus warten unter anderen Design-Rollatoren auf Interessierte. »Wir möchten mit der Messe nicht nur die Senioren, sondern auch Fami-



Kursana Villa Reinbek

Premium-Wohnen & Komfortpflege

Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, guten Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet.

Besuchen Sie uns auf der Seniorenmesse

Am 22. und 23. April findet die Seniorenmesse »Viva Seniores« statt. Informieren Sie sich an unserem Stand über die Wohnformen in der Kursana Villa Reinbek. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

kursana
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de



lien ansprechen«, so Rolf Loose. Und so wird es neben Speisen und Getränken vom hauseigenen Gastronomen »Bringezu« Informationen für alle Generationen geben. Die Freiwillige Feuerwehr Reinbek kommt mit Fahrzeugen, die besichtigt werden können und Verena Neuse von den Lerntieren in der Lohe zieht mit einem Pony und einem Esel vor das Schloß. Angebote für Aufzüge im Haus aber auch Beratung zur Ruhestandsfinanzierung oder das Radio- und Fernsehhaus HINTERTHAN werden sich präsentieren.

Die Ausstellung findet in der unteren Etagé des Schlosses statt. Zentrum der Messe soll der Schloßhof sein. Auch draußen gibt es viel Neues. So wird die Firma e-motion ein Elektrodreirad für Erwachsene vorstellen. »Wir haben festgestellt, dass die Dreiräder den Menschen Mobilität zurückbringen kann«, so Frank Christmann, Geschäftsleiter von e-motion in Wentorf. Für die Beratung nimmt sich der Experte viel Zeit. Auf der Messe kann zudem noch am Preisausschreiben teilgenommen werden – der Gewinn: Ein E-Bike.

Zudem wird es an beiden Tagen Vorträge geben. Zu den Themen gehört »Testament und Pflichtteil, was nun?« mit der Rechtsanwältin Kathrin Severin von der Reinbeker Kanzlei Dr. Purrucker.

Lesen Sie weiter auf Seite 37



Vorsorge und Bestattung

Wir beantworten Ihre Fragen auf der Viva Seniores.

Sie finden uns in der »Hofstube«.

MB
Maier-Busse
Bestattung & Vorsorge



040. 730 18 50

www.Maier-Busse.de

Unsere Büros: Oststeinbek . Glinde . Bergedorf

Seniorenmesse im Reinbeker Schloß Fortsetzung von Seite 36

In einem weiteren Vortrag geht es um Sicherheit zu Hause mit digitalen Hilfsmitteln, präsentiert von Hans Nolte, BESSER ZUHAUSE GMBH, aber auch »Welche Hilfen gibt es bei Pflegebedürftigkeit« präsentiert vom Pflegestützpunkt Kreis Stormarn gehört zu den zehn Themen der Vortragsreihe.

Die Organisatoren hoffen nun auf viele Besucherinnen und Be-

sucher. »Es gab schon Messen, da konnten wir 3.000 Personen zählen«, weiß Martens. »Wir haben den Eindruck gewonnen, die Menschen mögen es wieder, Veranstaltungen zu besuchen«, so Anke Conradi. Wenn dann auch noch das Wetter mitspielt, dürfte einer gut besuchten Messe nichts mehr im Wege stehen. Bürgermeister Björn Warmer wird die

FOTO: IMKE KUHLMANN



Das Organisationsteam mit Rolf Loose, Anke Conradi, Susan Pötter, Kurt Martens und Frank Christmann von e-motion freuen sich auf die »Viva Seniores«

»Viva Seniores« am Sonnabend eröffnen. Am Sonntag wird es um 11 Uhr noch ein Platzkonzert mit dem ALT-SPIELMANNSZUG der TSV Reinbek geben. Der Eintritt ist frei, Öffnungszeiten an beiden Tagen sind von 10 bis 16 Uhr.

Imke Kuhlmann

»Du musst den Brunnen graben, bevor Du Durst hast.«

Bestattungsvorsorge – ein wichtiger Baustein neben Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Die Überschrift bringt es auf den Punkt: Manche Angelegenheiten muss man regeln, bevor das Ereignis eintritt. Neben Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ist es vor allem die Vorsorge über die eigene Bestattung oder naher Angehöriger, die rechtzeitig geklärt sein sollte. MAIER-BUSSE BESTATTUNGEN berät daher auch auf Messe »Viva Seniores« im Reinbeker Schloß zu diesem wichtigen Thema.

Am Sonntag, 23. April, 13 Uhr, informiert Bestattermeister Hendrik-C. Maier in seinem Vortrag: »Bestattungsvorsorge – ein wichtiger Baustein im Alter« und beantwortet Fragen. In dem Vortrag werden wichtige Fragen z.B. zu rechtlichen Grundsätzen, Schutz vor dem Zugriff Dritter (Betreuer oder Sozialämter), Wirksamkeiten in Verträgen, Umsetzung von Wünschen und Finanzierung der Bestattung beantwortet. »Es ist einfach ein gutes Gefühl alles geregelt zu haben«, weiß Hendrik-C. Maier.

Zudem informiert MAIER-BUSSE BESTATTUNGEN an beiden Messetagen am Infostand in der Hofstube im Erdgeschoss. Auch für Fragen zu den Themen wie Digitaler Nachlass oder innovative Bestattungsformen, gibt es hilfreiche Informationen und Broschüren.

Maier-Busse Bestattungen ist einer der wenigen Bestatter-Meisterbetriebe der Region. Die Unternehmensgründerin und Bestatterin Frau Maier-Busse weiß, dass es neben Fachwissen auch um Menschlichkeit geht: »Wir wollen Ratgeber und Freund auf Zeit für die Angehörigen sein«.

Die Büros von Maier-Busse Bestattung und Vorsorge finden Sie in Glinde, Bergedorf und in Oststeinbek. Oder Sie erreichen das Team unter ☎ 040-7301850 und unter www.Maier-Busse.de



STRESSFREIES UMZIEHEN IM ALTER!

JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Schnell, pünktlich, zuverlässig – wir packen das!

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt
Platz 1
www.abendblatt.de/beste
436 Unternehmen
im Test 11/2020

DIE PERSPEKTIVE

Würdevoll alt werden

... UND WER SORGT FÜR IHRE MUTTER?

Kostenloser Vortrag 22.04.2023, 11 Uhr
„Viva Seniores“, Schloss Reinbek

DIE PERSPEKTIVE vermittelt seit 15 Jahren Betreuungskräfte mit guten Deutschkenntnissen.

Gute Bewertung durch Stiftung Warentest.

Telefon: 040 7975032-0

info@wuervoll-alt-werden.de

www.wuervoll-alt-werden.de

Die Perspektive GmbH
Bismarckstraße 10
21465 Reinbek

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. April, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1
☎ 04104-6910

China verstehen

Aumühle – Das AUGUSTINUM, lädt am Dienstag, 4. April, 16.30 Uhr, zum Vortrag von Uwe Christiansen. € 8,-, Gäste € 12,-.

Klavierabend

Gisela Arp und Marianne Aue spielen am 6. April, 18 Uhr, vierhändiges Spiel Werke von Beethoven, Dvorák, Brahms und Weber.

Gäste € 6,-

Tutanchamun

Die Ägyptologin Dr. Katrin Laatsch referiert am 13. April, 16.30 Uhr, über den Pharao Tutanchamun und wichtigsten Funde aus Tutanchamuns Grab. € 8,-, Gäste € 12,-.

Indien – 20.000 km in 5 Monaten

Am 20. April, 19 Uhr, kommt der Fotograf und Asienspezialist Peter Witt zu einem Multivisionsvortrag über Indien. € 8,-, Gäste € 12,-

Arbeiterwohlfahrt lädt zur Kaffeefahrt nach Schwerin

Reinbek – Am 26. April (Abfahrt ca. 11.30 Uhr an den bekannten Haltestellen) lädt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) zur Kaffeefahrt nach Schwerin. Um 13.30 gibt es eine einstündige Stadtrundfahrt durch Schwerin mit einer Stadtführerin. Anschließend steigen die Gäste aufs Schiff zu einer 90 minütigen Rundfahrt auf dem Schweriner See. Dort gibt es ein Kaffeedeck, das im Preis enthalten ist. Um 16 Uhr kehrt das Schiff zum Schloss zurück, wo eine Stunde zur freien Verfügung vorgesehen ist. Es ist geplant, gegen 19.15 Uhr wieder in Reinbek anzukommen.

Weitere Informationen bei Jürgen Fick unter ☎ 040-30922832. Anmeldung und Bezahlung am Montag, 17.4., 15 bis 16 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. AWO-Mitglieder zahlen € 32,-, Nichtmitglieder € 35,-.

DRK-Seniorenangebote

Reinbek – Die DRK-Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, hat folgendes Programm geplant:
Di, 11.4., 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Mi, 12.4., 13.30 Uhr: Gymnastik
Mo, 17.4., 9.30 u. 18 Uhr: Gymnastik
Di, 18.4., 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Mi, 19.4., 13.30 Uhr: Gymnastik & Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mo, 24.4., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di, 25.4., 14.30 Uhr: Bingo
Mi, 26.4., 13.30 Uhr: Gymnastik

AWO-Radtour

Reinbek – Im Sommerhalbjahr bietet die AWO Reinbek jeden zweiten Dienstag im Monat eine Radtour für Senioren an. Am 11. April starten die Radler um 13 Uhr am *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7 (VHS-Parkplatz). Die Tour geht durch die frühlingsgrüne Natur abseits der Hauptverkehrsstraßen zum Gut Silk, weiter zum Gut Schönau, durch die Oher Tannen und Neuschönningstedt nach Glinde, zurück nach Reinbek. Hungerige und Durstige müssen sich ihr Picknick für unterwegs mitnehmen. Eine Kaffee-einkauf wird angeboten.

Anmeldungen bitte an margot.engel@web.de oder ☎ 0151-58149937.

Urlaub im Erzgebirge

Reinbek – Die AWO Reinbek und das DRK Reinbek laden ein zu Urlaub im Erzgebirge vom 10. bis 17. September 2023, in der Silbermannstadt Frauenstein, bekannt geworden u. a. durch Gottfried Silbermann, einem bedeutenden Orgelbauer. Übernachtet wird im Hotel GOLDENER STERN FRAUENSTEIN. Ausflüge sind geplant nach Seiffen, Dresden, Freiberg, Festung Königstein, Fahrt auf einem Schaufelraddampfer und eine Eisenbahnromantikfahrt. Der Teilnehmerpreis beträgt im Doppelzimmer Euro 1.098,00. Weitere Infos und Anmeldung bei Angelika Bock, ☎ 040-78112078.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Am 19. April findet der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Waldweg 1, von 15 bis 17 Uhr statt. Nach Kaffee und Kuchen ist unter der Leitung von Pastor Mirko Klein das Thema »Meine Schulzeit« vorgesehen. Gern können Fotos mit gebracht werden.

Anmeldung unter ☎ 040-7202425. Hier kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Liebevolle Betreuung aus Osteuropa

Reinbek – Laut Stiftung Waren-test gehört DIE PERSPEKTIVE zu den besten Vermittlungsagenturen bundesweit. »Die meisten Menschen möchten zu Hause gepflegt werden«, bestätigt Angela Lehnert von der Geschäftsführung. Das kann nicht jede Familie leisten. Deshalb sucht sie mit ihrem Team in Reinbek anhand einer detaillierten Bedarfsanalyse passendes Personal für jeden Seniorenhaushalt.

»Unser Erfolg basiert auf 15jähriger Erfahrung und einem gut ausgebauten Netzwerk«, freut sich Angela Lehnert. »Außerdem pflegen wir engen Kontakt sowohl zu unseren Kunden als auch zu Kooperationspartnern in Osteuropa.« Aus einer anfänglich benötigten GesellschafterIn kann die Betreuung in späteren Jahren durchaus

FOTO: DIE PERSPEKTIVE GMBH



intensiver werden. »DIE PERSPEKTIVE findet immer individuelle Lösungen«, so Lehnert.

Meist wechseln sich die BetreuerInnen alle 2 Monate ab, so dass die Senioren lückenlos gut

versorgt sind. Auch längere Einsätze sind möglich. »Die BetreuerInnen sind fest angestellt«, erläutert Angela Lehnert, »sprechen angemessen Deutsch, verfügen über schriftliche Referenzen und können sich gut verständigen.«

DIE PERSPEKTIVE ist Mitglied im Verband häusliche Betreuung und Pflege eV. Interessenten sind eingeladen zum kostenlosen Vortrag auf der Messe *Viva Seniores* am 22. April, 11 Uhr, im Schloss Reinbek. Kontakt: DIE PERSPEKTIVE GMBH, Bismarckstraße 10 in Reinbek, ☎ 040-7975032-0, www.wuerdevoll-alt-werden.de

Passgenaue Finanzierung für Ihren Wohnraum.

Anita Merretig
Fachberaterin Immobilien
Tel. 04102 8000-54311
anita.merretig@sparkasse-holstein.de

Ob Kauf einer Immobilie oder komplexe Neubaufinanzierung – mit fachlicher Expertise und langjähriger Erfahrung begleite ich Sie auf dem Weg in Ihre Traumimmobilie.

Auch bei den Themen energetisches Sanieren und Modernisieren unterstütze ich Sie mit wertvollen Tipps. Sprechen Sie mich gleich an.

sparkasse-holstein.de



Sparkasse
Holstein

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über
60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort.
Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe,
Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



»JuWa« nimmt Gestalt an

Das Bauwagenprojekt der Kirchenjugend aus Aumühle und Wohltorf

Aumühle/Wohltorf – Der Bauwagen, der in Zukunft als mobiler Jugendtreff für die Kirchenjugend in Aumühle und Wohltorf dienen soll, ist an seinen Platz vor der Aumühler Kirche zurückgekehrt. Langsam nimmt er Gestalt an. Seitenwände und Fenster sind montiert und auch das Dach ist wieder drauf.

Mit einem kleinen Fest wurde die Rückkehr Ende März gefeiert. 30 Kinder und Jugendliche und einige Erwachsene waren gekommen, um »ihren« Treff, den sie »JuWa« nennen, zu sehen. Auch die Kreissparkassenstiftung war vertreten, die das Projekt unterstützt.

Mit dem Treffen verbunden war ein Workshop, bei dem Ideen gesammelt wurden. Die Jugendlichen haben sich damit beschäftigt, welche Zielgruppen sie mit ihrem Projekt erreichen wollen und wie das umgesetzt werden kann. Eine Herausforderung ist der volle Terminkalender vieler Kinder und Jugendlicher. Projekte im Bauwagen sollen nicht in Konkurrenz zu anderen Verpflichtungen stehen. Für die kommenden Monate wurden deshalb Termine festgelegt.

In den beiden Sachsenwaldgemeinden soll die Jugendarbeit



Der Bauwagen hat wieder ein Dach und Wände.

weiter aufgebaut werden. Deshalb sind in den kommenden Monaten regelmäßige Angebote geplant. Ideen sind Spielenachmittage, Workshops oder Open-Air-Kino.

Damit das Projekt in Zukunft weiterlaufen kann, ist mehr Unterstützung nötig, denn die weitere Finanzierung ist noch nicht gesichert. »Finanzielle aber auch zeitliche Unterstützung ist für uns gleichermaßen wichtig«, so eine der Jugendlichen. Das Projektteam ist deshalb auf Spenden angewiesen für das gemeinnützige Projekt.

Zu den Unterstützern gehören unter anderem die Kirchengemeinden und politischen Gemein-

meinden Aumühle und Wohltorf, die Stiftung der Kreissparkasse Herzogtum-Lauenburg, der Verein *Andere Zeiten*, der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, die Ev. Jugendstiftung des Kirchenkreises, das Bundesförderprogramm »Aufholen nach Corona«, der Kreis Herzogtum Lauenburg und zahlreiche Privatpersonen.

Alle Infos zum Projekt »JuWa« und zu Spendenmöglichkeiten unter www.jugend-wohlmuehle.de

Stephanie Rutke

GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.:

Neues Jugendteam am Start

Dassendorf

– Im Rahmen der Jugendversammlung des GOLF-CLUBS AM SACHSENWALD Ende Februar wurde ein neues Jugend-Team unter der Führung von Henning Teetz als Jugendwart gewählt. Die Interessen der Golf-Jugend werden zukünftig von einem Team



Setzen sich ab sofort als Team für die Jugend im Golf-Club am Sachsenwald ein: Henning Teetz, Steffi Wolf, Matthew Leeves, Claudia Bobzin und Sven Schreiber (u.l.)

vertreten: Henning Teetz wird unterstützt von Claudia Bobzin (zuständig für Kommunikation, Kleidung & Jugend-Förder-Cup), Steffi Wolf (Kommunikation, Kleidung & Kontakte), Matthew Leeves (Mannschaften) sowie Sven Schreiber (Golfreise, Training).

Bereits direkt nach der Versammlung konnten die Jugendlichen die zukünftige Mannschaftskleidung anprobieren und bestellen. Der umfangreiche Terminplan reicht nun bis zum Jugend-Nikolaus-Turnier und bildet damit den Saisonabschluss. Die Golfreise sowie das Sommer-Trainingscamp sollen die Highlights des Jahres werden. Auch ein

Sommerfest ist bereits in Planung. Der seit Jahren bei allen so beliebte Jugend-Förder-Cup ist für den 30. September terminiert.

Der GOLFCLUB AM SACHSENWALD bietet Training für Kinder ab 6 Jahren an. In dieser Altersklasse beginnt man mit dem Bambini-Training immer sonntags von 12 bis 13 Uhr. Interessierte können sich gerne per eMail an info@gc-sachsenwald.de oder telefonisch unter ☎ 04104-6120 melden. In den weiteren Altersklassen (bis 12, 14, 16 und 18 Jahre) hat der Club Mannschaften gemeldet, die erfolgreich in der Norddeutschen Jugendliga spielen. Ziel ist, die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahre fortzusetzen.

Boys & Girls Day bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönningstedt

Bereits zum siebten Mal bietet die Ortswehr Schönningstedt 12 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in die Arbeitsabläufe des Feuerwehrdienstes hinein zu schnuppern – dieses Jahr am 27. April. Die 12 Plätze sind in jedem Jahr heiß begehrt. Geboten wird immer ein abwechslungsreiches Programm mit wenig Theorie, viel Action und besonders viel Spaß. Wer dabei sein möchte am 27. April schickt eine eMail an beba@ff-schoenningstedt.de

Osterferienspaß mit dem Elefanto-Spielmobil

Reinbek – Das Elefanto-Spielmobil des Kinderschutzbundes Stormarn kommt zum Osterferienspaß auf den Spielplatz Husumer Straße/Eichenbusch. Dort können sich am Montag, 17. April, von 15 bis 17 Uhr, Kinder aller Altersklassen bei Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen ausprobieren. Gespielt wird bei jedem Wetter.

Zonta-Club Aumühle Sachsenwald verleiht Preis an Larissa Eckert (16)



Die Zonta-Mitglieder Jana Jantzen (l.) und Nicole Stricker mit der Preisträgerin Larissa Eckert (Mitte).

Aumühle – Einmal jährlich vergibt der ZONTA-CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD eine besondere Auszeichnung: Mit dem »Young women in public affairs«-Preis werden junge Frauen im Alter von 16 bis 19 Jahren ausgezeichnet, die sich besonders in der Gesellschaft, auf politischer Ebene, in gemeinnützigen Organisationen oder im sozialen Bereich engagieren. Der Zonta-Club hat in diesem Jahr den mit 400 Euro dotierten Preis zum 6. Mal vergeben. Preisträgerin ist die 16-jährige Larissa Eckert, Schülerin am Gymnasium Wentorf. Sie engagiert sich in verschiedenen Bereichen bei der DLRG Sachsenwald und leitet am Gymnasium Wentorf die AG »Schule mit Courage«.

Larissa Eckert ist begeisterte Schwimmerin und Mitglied der DLRG. »Ich bin Schwimmtrainerin für die Kinder«, erzählt sie. Immer mittwochs sorgt sie in der Schwimmhalle der Gemeinschaftsschule dafür, dass die Kinder lernen, sich sicher im Wasser zu bewegen.

Der Andrang für diese Gruppen ist so groß, dass die Warteliste gestoppt werden musste. Im Sommer ist Larissa ehrenamtlich als Schwimm-aufsicht im DLRG-Team am Tonteich aktiv und sorgt auch an den Stränden an Nord- und Ostsee für die Sicherheit der Badegäste.

»Im vergangenen Jahr war ich zwei Wochen in Damp, in diesem Sommer geht es für zwei Wochen nach Föhr«, freut sie sich. Außerdem schwimmt sie in einer Wettkampfgruppe und engagiert sich seit 2021 im Jugendvorstand der DLRG. »Ich kümmere mich dort um die Veranstaltungsorganisation wie das Pfingstlager und organisiere Wettkämpfe«, so die Gymnasiastin.

Aber nicht nur für die DLRG, sondern auch am Gymnasium Wentorf ist die Jugendliche aktiv. »Ich leite am Gymnasium die AG »Schule mit Courage«, erzählt sie. Die AG organisiert jährlich eine Weihnachtsfeier für geflüchtete Kinder, Ausflüge und Spendenaktionen und setzt sich für Nachhaltigkeit in der Schule ein.

Larissa Eckert lebt mit ihrer Familie in Wentorf, schreibt in ihrer Freizeit für eine Jugendredaktion und ist politisch interessiert. Ihren Traumberuf hat sie auch schon gefunden: Sie möchte Hebamme werden.

Um den Preis »Young women in public affairs« in der Region bekannt zu machen, wirbt der ZONTA CLUB dafür an den Schulen in der Umgebung. »Wir waren an zehn Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und in vier Kirchengemeinden«, erklärt Zonta-Mitglied Jana Jantzen. Mehr zum Zonta-Club: www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Stephanie Rutke

Bergedorfer Musiktage

29. April: Chopin-Abend im Gutshaus Glinde

Bergedorf – Am 2. April wurden in der Bergedorfer Kirche Petri und Pauli mit der Johannespassion von J.S.Bach, dargeboten von der Bergedorfer Kantorei mit dem Hamburger Barockorchester unter der Leitung von Klaus Singer die Bergedorfer Musiktage eröffnet. Die Musiktage dauern bis zum 22. September.

Am Donnerstag, 13. April, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage ein zu einem Klavierkonzert unter dem Titel »Römisches Programm« mit dem Pianisten Nathan Steinhagen (Foto rechts) im C. Bechstein Centrum Hamburg, Chile-Haus, Pumpen 8, 20095 Hamburg. Johann Sebastian Bach (Italienisches Konzert BWV 971), Maurice Ravel (Jeux D'eau), Ludwig van Beethoven (Sonate „Pathétique“ C-Moll Op.13), Nathan Steinhagen (Fuma Alba - Camera Lacrimatoria - Sursum Corda), Claude Debussy (La Cathédrale Engloutie), Franz Liszt (Notturmo Nr.3 »Liebestraum«) und Frederic Chopin (Barcarolle Op.60). – Karten: € 27,-



Aglika Angelova



Clemens Malich

Am 29. April, 19 Uhr, laden die Musiktage ein zu einem Chopin-Abend im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde.

Clemens Malich (Cello) und Aglika Angelova (Klavier) spielen Werke von Frédéric Chopin: 12 Etüden für Klavier Op.1 sowie die Sonate für Cello und Klavier

Op.65. Karten: € 27,-.

Der Kartenvorverkauf ist möglich direkt über Webseite (www.bergedorfer-musiktage.de) und über die Theaterkassen (Eventim/Ticketonline), ohne VVK-Gebühren.

Mehr: www.bergedorfer-musiktage.de

Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

Taxi - Peters

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

0173 / 478 27 47

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

722 4411
710 1144

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Aumühle & Wentorf

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117

eMail:
redaktion@
derreinbeker.de



Menü zur Kommunion II

für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe,
Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart.
Pfirsich - Maracujadessert € 318,-

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers.mit
Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-

Krustenbraten f. 10 Pers.mit
Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

SCHMETTERLINGE
IM GARTEN
FRIEDRICHSRUH

Ab ins Blaue
Saison 2023

Find us on

Am Schloßteich 8 | 21521 Friedrichsrh bei Hamburg
Telefon 04104 6037 | www.gartenschmetterlinge.de

Auto & Technik

Zargari GmbH

...gleich neben

OBI

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** &

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrorung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 • 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



PVW
HomeSolutions

☎ 040 79 75 46 47

@ info@pwhs.de

🌐 www.pwhs.de

